



Gemeinde Denklingen

Auswertung der Online-Beteiligung

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans

Inhalt

1. Wer hat alles mitgemacht?	13
2. Lieblingsplatz.....	15
3. Konfliktpunkte.....	21
4. Siedlungsentwicklung.....	27
4.1.Siedlungsentwicklung und Wohnen - ganz allgemein	28
4.2.Siedlungsentwicklung und Wohnen - zukünftige Entwicklung.....	30
5. Verkehr	35
5.1.Verkehr - ganz allgemein.....	36
5.2.Verkehr - Radverkehr	40
5.3.Verkehr - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV).....	46
5.4.Verkehr - Fußgänger	52
5.5.Verkehr - Motorisierter Individualverkehr (MIV).....	58
6. Arbeit und Versorgung.....	59
6.1.Arbeit, Versorgung und Digitalisierung - ganz allgemein.....	60
6.2.Arbeit	63
6.3 Versorgung	69
6.4.Digitalisierung.....	75
7. Natur und Erholung/ Land- und Forstwirtschaft.....	77
7.1.Natur, Landschaft und Erholung - ganz allgemein	78
7.2.Natur, Landschaft und Erholung - zukünftige Entwicklung.....	86
8. Erneuerbare Energien und Umweltfreundliches Bauen	87
8.1.Erneuerbare Energien und umweltfreundliches Bauen - ganz allgemein	88
8.2.Erneuerbare Energien und umweltfreundliches Bauen - zukünftige Entwicklung.....	90
9. Bildung, Soziales, Gesundheit und Betreuung.....	93
9.1.Bildung, Soziales, Gesundheit und Betreuung - ganz allgemein	94
9.2.Bildung	98
9.3.Soziales, Gesundheit und Betreuung.....	101
10. Freizeit und Kultur	103
10.1.Freizeit, Sport und Kultur - ganz allgemein	104
10.2.Freizeit und Sport.....	108
10.3.Kultur.....	115
11. Eigenes Bewusstsein.....	117

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Denklingen

Ausfertigung

Planungsverband Äußerer
Wirtschaftsraum München (PV)
Arnulfstr. 60, 3. OG
80335 München
Telefon +49 (0) 89 53 98 02-0
Telefax +49 (0) 89 53 28 389
pvm@pv-muenchen.de



Kathrin Undeutsch
Master Umweltplanung und
Ingenieurökologie

+49 (0) 89 53 98 02-67
k.undeutsch@pv-muenchen.de

Ansprechpartner*innen



Carola Seis
Dipl.-Geogr., Stadtplanerin,

+49 (0) 89 53 98 02-61
c.seis@pv-muenchen.de



Luisa Becker-Nickels
Master Umweltplanung und
Ingenieurökologie

+49 (0) 89 53 98 02-44
l.becker@pv-muenchen.de

Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) wurde 1950 als kommunaler Zweckverband gegründet. Er ist ein freiwilliger Zusammenschluss von rund 150 Städten, Märkten und Gemeinden, acht Landkreisen und der Landeshauptstadt München. Der PV vertritt kommunale Interessen und engagiert sich für die Zusammenarbeit seiner Mitglieder sowie für eine zukunftsfähige Entwicklung des Wirtschaftsraums München. Die PV-Mitarbeiter erledigen für die Mitglieder vielfältige Planungsaufgaben, von Bauleitplänen über Strukturgutachten bis hin zu Schulbedarfsanalysen, und beraten in allen Fragen der räumlichen Entwicklung. Sie erstellen kommentierte statistische Daten und informieren über Fachthemen. Die PV-Veranstaltungen bieten eine Plattform für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Abkürzungsverzeichnis

FNP Flächennutzungsplan
MIV Motorisierter Individualverkehr
ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr



A VORWORT



Vorbemerkung

Die Gemeinde Denklingen hat im Mai 2020 die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans, kurz FNP, beschlossen.

Der FNP ist ein wichtiges Planungsinstrument der Gemeinde zur städtebaulichen Entwicklung. Die Gemeinde stellt in ihm die voraussehbaren Nutzungen und Entwicklungen für die nächsten Jahre (Zeitdauer von ca. 20 Jahren) dar. Der FNP bindet die Gemeinde und die öffentlichen Planungsträger, nicht aber die Bürgerinnen und Bürger. Zudem schafft der FNP noch kein Baurecht. Erst mit Aufstellung des Bebauungsplans werden die verbindlichen Regeln für die Bebauung festgesetzt und Baurecht geschaffen. Auch wenn der FNP noch kein Baurecht schafft, so müssen sich die Bebauungspläne aus dem FNP entwickeln.

Die Abb. 1 zeigt den Projektablauf der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt befindet sich die Planung im informellen Teil, konkret in der Zieldiskussion. In dieser Phase werden das Leitbild der Planung sowie die Planungsziele erarbeitet, es wird also die Grundlage für die Ausarbeitung des FNP Vorentwurfs erarbeitet. Hierzu finden mehrere Klausurtagungen des Gemeinderats statt, aber vor allem sollen auch die Bürger*innen die Möglichkeit erhalten den Planungsprozess aktiv mitzugestalten und durch ihr Expertenwissen zu bereichern. So hat sich die Gemeinde Denklingen dazu entschieden im Zeitraum vom 21.12.2020 bis 01.02.2021 eine Online-Umfrage durchzuführen.

Die Online-Umfrage erfolgte mit maptionaire, einem Partizipativen GIS (Geographisches Informationssystem), hierbei findet die Beteiligung nicht nur über einen herkömmlichen Fragebogen statt, sondern wird mit einer kartenbasierten Umfrage kombiniert.

Den Bürger*innen wurde so die Möglichkeit gegeben zu verschiedenen Themenbereichen ihre Meinung aktiv einzubringen und zudem ihre Äußerungen auf einer Karte zu verorten.

So wird wichtiges Wissen der Experten vor Ort eingeholt und kann, wo möglich, in den Planungsprozess einfließen. Diese Umfrage stellt ein Baustein von vielen innerhalb der Zieldiskussion dar. Es geht darum ein Meinungsbild abzufragen. Es kann nicht zwangsläufig jede einzelne Anregung auf der FNP-Ebene berücksichtigt werden. Die Umfrage dauerte ca. 30 Minuten und erfolgte natürlich anonym, so sind keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich.

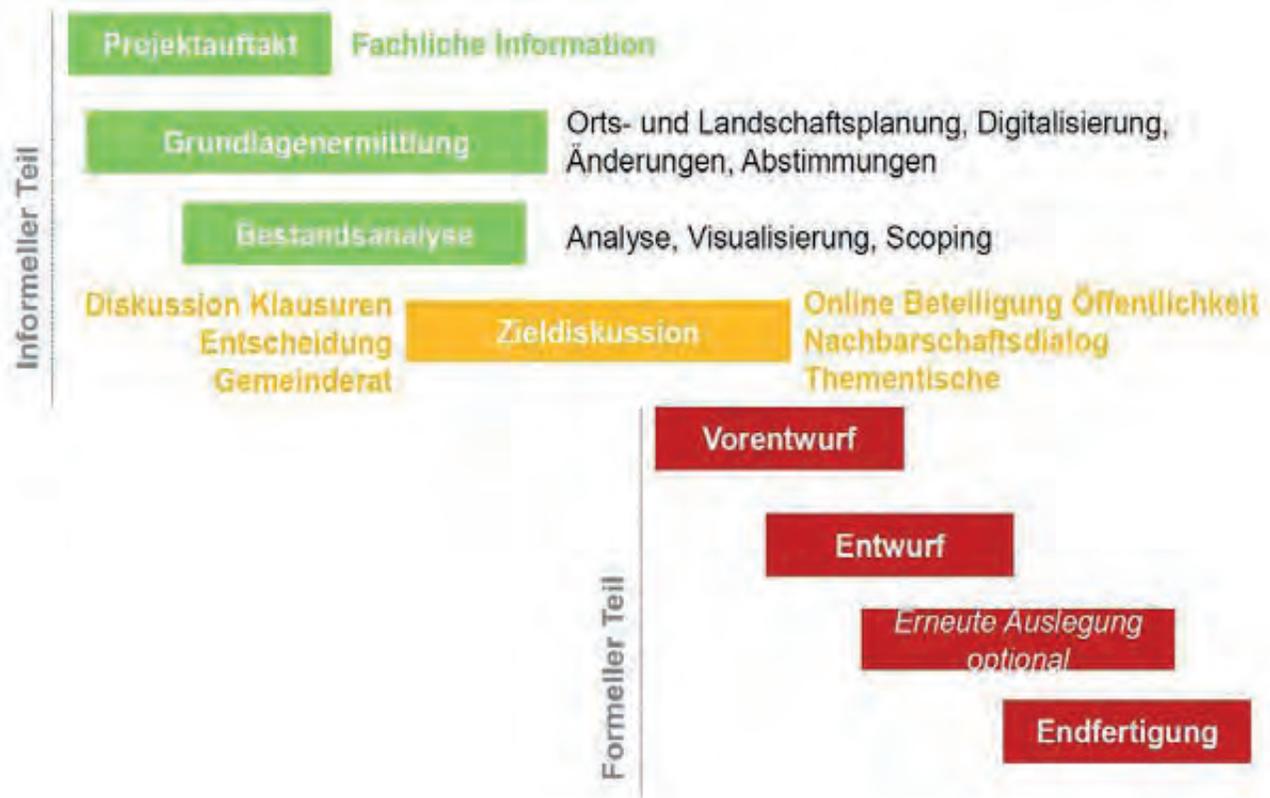


Abb.1 Schema des Neuaufstellungsprozesses



Abb.2 Plakat zur Online-Umfrage

In der Online-Umfrage wurden folgende Themenschwerpunkte behandelt:

- Siedlungsentwicklung
- Verkehr
- Arbeit, Versorgung und Digitalisierung
- Natur, Landschaft und Erholung
- Erneuerbare Energien und umweltfreundliches Bauen
- Bildung, Gesundheit und Betreuung
- Freizeit, Sport und Kultur

Die Themenschwerpunkte wurden zusammen mit dem Gemeinderat in einer ersten Klausurtagung entwickelt. Möglicherweise ergeben sich durch die Auswertung der Online-Umfrage weitere Themenfelder oder Ergänzungen, die im weiteren Planungsprozess berücksichtigt werden können

Im Teil B wird die Auswertung thematisch gegliedert vorgestellt.

Multiple Choice-Fragen werden in Diagrammen ausgewertet. Von den Teilnehmenden gezeichnete Elemente sind in Ergebniskarten zusammengefasst.

Eine interaktive Karte, die März 2021 auf der Website des Planungsverbandes München bereitgestellt wird, präsentiert jede einzelne Eintragung. So kann sichergestellt werden, dass keine Aussagen durch das Zusammenfassen der Ergebnisse verloren gehen.

Die Antworten zu offenen Fragestellungen wurden durch die Fachplaner*innen kategorisiert. Diese werden entweder stichpunktartig oder in Wordle-Darstellungen abgebildet.



Die einzelnen Antworten der Teilnehmer*innen zu den offenen Fragen sowie ergänzendes Kartenmaterial finden Sie im beiliegenden Anhang.

B AUSWERTUNG



1. WER HAT ALLES MITGEMACHT?

170 Teilnehmer*innen



Die meisten Befragten sind berufstätig. Im Verhältnis dazu haben wenig Schüler*innen/Auszubildende und Student*innen sowie Rentner*innen/Pensionist*innen teilgenommen.

An der Online-Beteiligung haben überwiegend Bürger*innen im Alter zwischen 35-64 Jahre teilgenommen. Am geringsten sind die Altersgruppen unter 20 Jahre und älter als 65 Jahre vertreten.

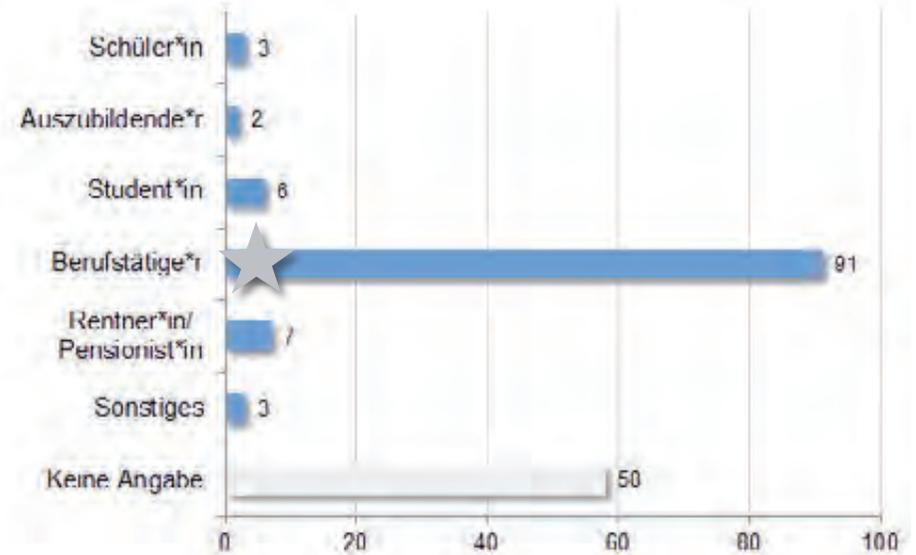


Abb.5 Status der Befragten

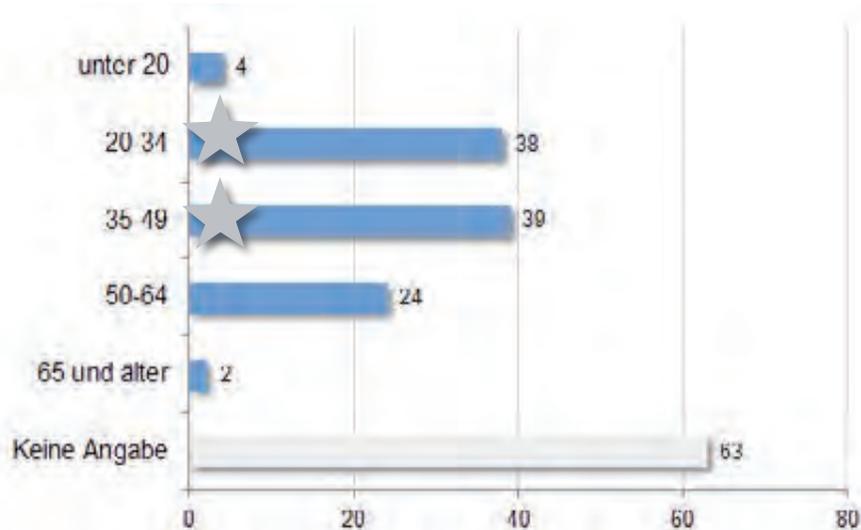


Abb.4 Altersverteilung der Befragten

An der Online-Umfrage haben mehr Männer als Frauen teilgenommen. 62 Befragte geben ihr Geschlecht nicht an.

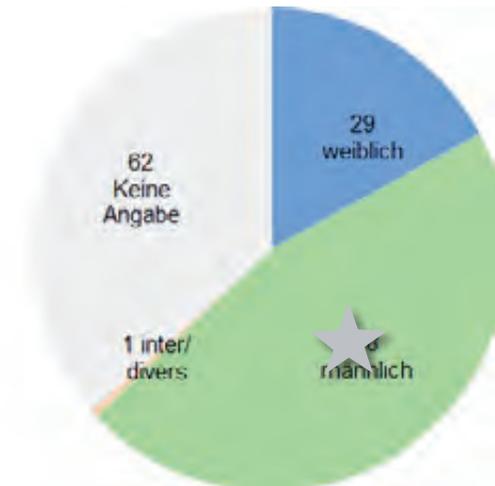


Abb.3 Geschlechterverteilung der Befragten



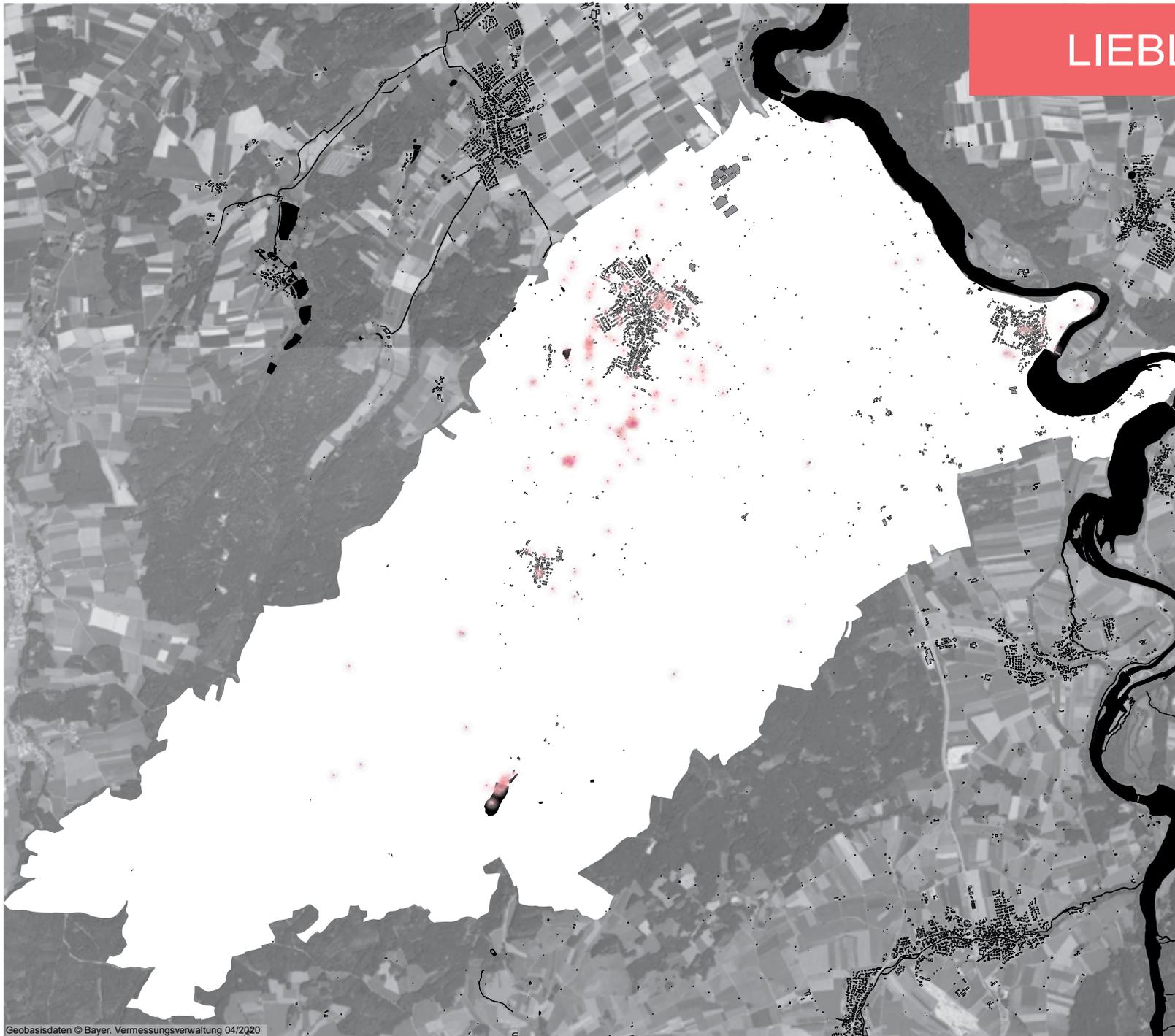


2. LIEBLINGSPLATZ



LIEBLINGSPLATZ

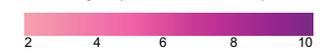
Wo halten Sie sich
besonders
gerne in der Gemeinde
Denklingen auf?



Legende

● Einzelnennungen

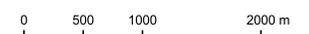
Nennungen (im Radius <100 m)



Nutzung

■ Gebäude

■ Gewässer



Maßstab 1: 45.000 in DIN A3

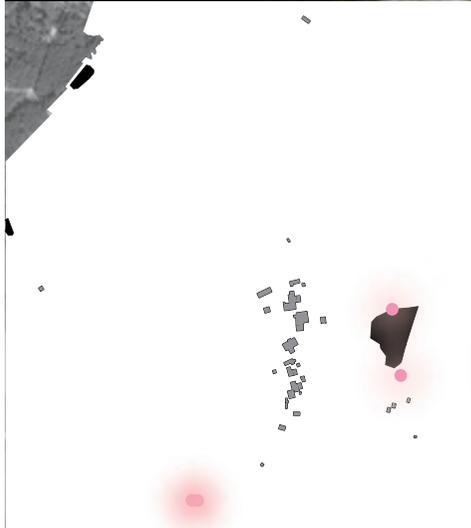


LIEBLINGSPLATZ

„Natur,
Bergblick, Ruhe,
Heimatgefühl“

Die Bürger*innen halten sich gerne in ihrer Gemeinde auf:

Neben dem Sportzentrum (1) und der Osteraufkirche (2), schätzen die Bürger*innen die unmittelbar anschließende Landschaft mit dem Naherholungsziel des Walderlebnispfads (1) und dem Vorderberg (3), der eine schöne Aussicht ermöglicht.



3
Vorderberg
(Aussichtspunkt)



2
Osteraufkirche

1
Vfl Denklingen
Walderlebnispfad



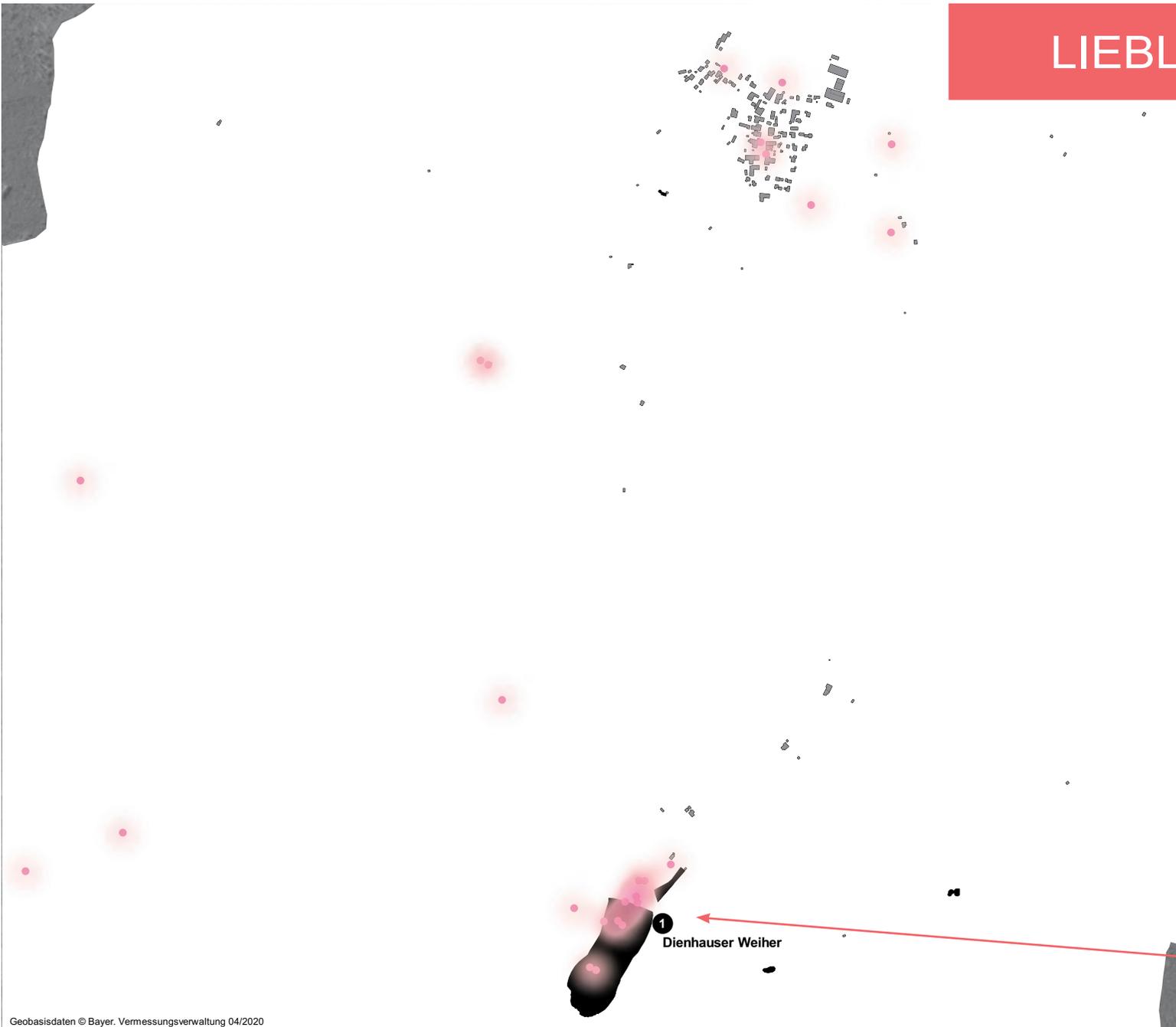
Geobasisdaten © Bayer, Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.7 Lieblingsplätze - Denklingen

LIEBLINGSPLATZ

*„Kurzurlaub
in drei Kilometern Entfer-
nung ist ein echter
Luxus!“*

Die Bürger*innen halten sich gerne am Dienhauser Weiher auf. Sie genießen hier u. a. die Ruhe und die Natur.



Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.8 Lieblingsplätze - Dienhausen





3. KONFLIKTPUNKTE



Konfliktpunkte

Wo befinden sich Ihrer Meinung nach Konfliktpunkte innerhalb der Gemeinde?



Legende

● Einzelnennungen

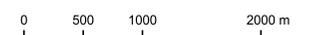
Nennungen (im Radius <100 m)



Nutzung

■ Gebäude

■ Gewässer



Maßstab 1: 45.000 in DIN A3



Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.9 Konfliktpunkte - Gemeindegebiet

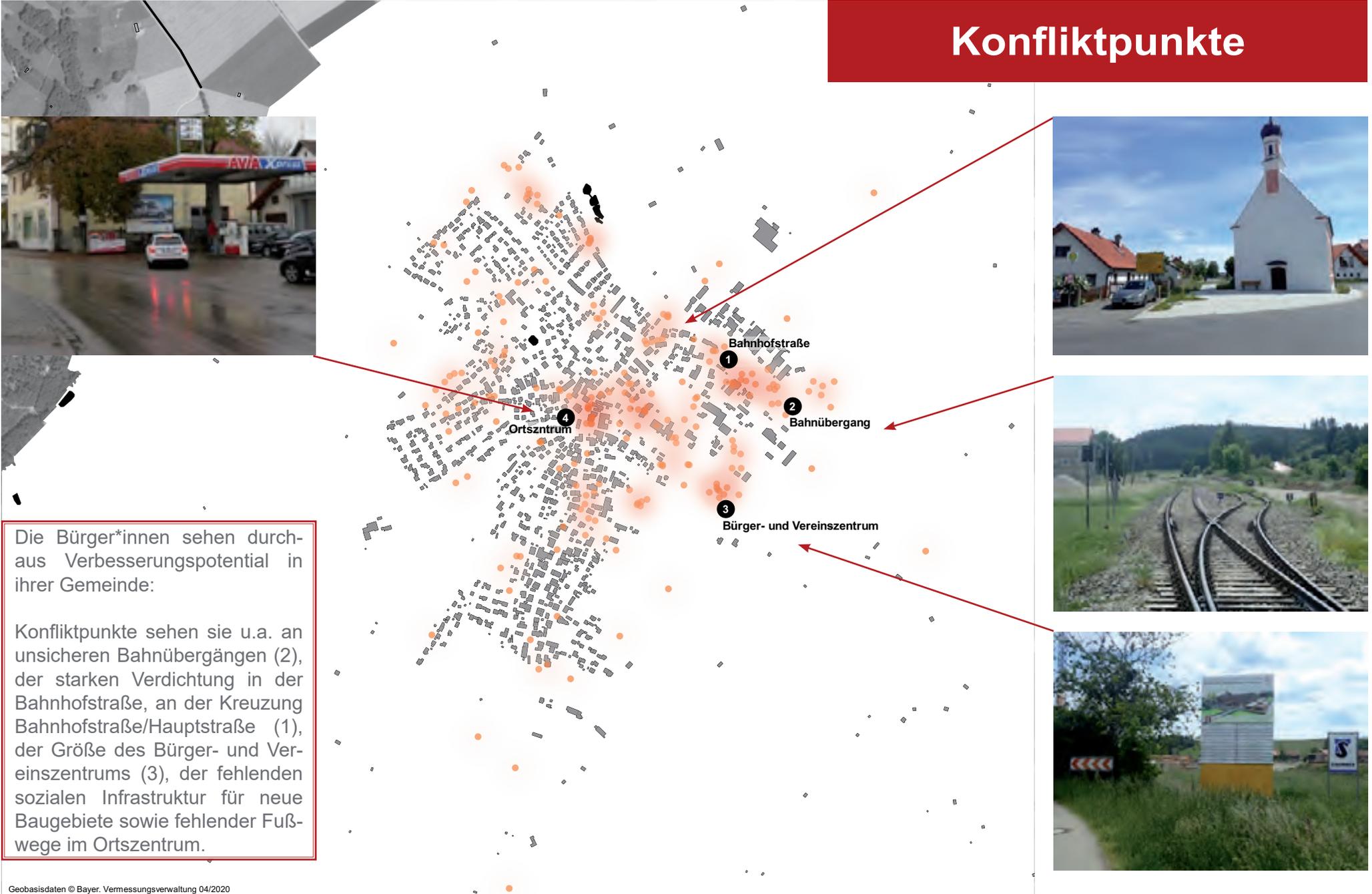
Gemeinde
DENKLINGEN
Inklusion durch Gestaltung

PV

Planungsverband
Außerer
Wirtschaftsraum
München

21.12.2020 bis 01.02.2021

Konfliktpunkte



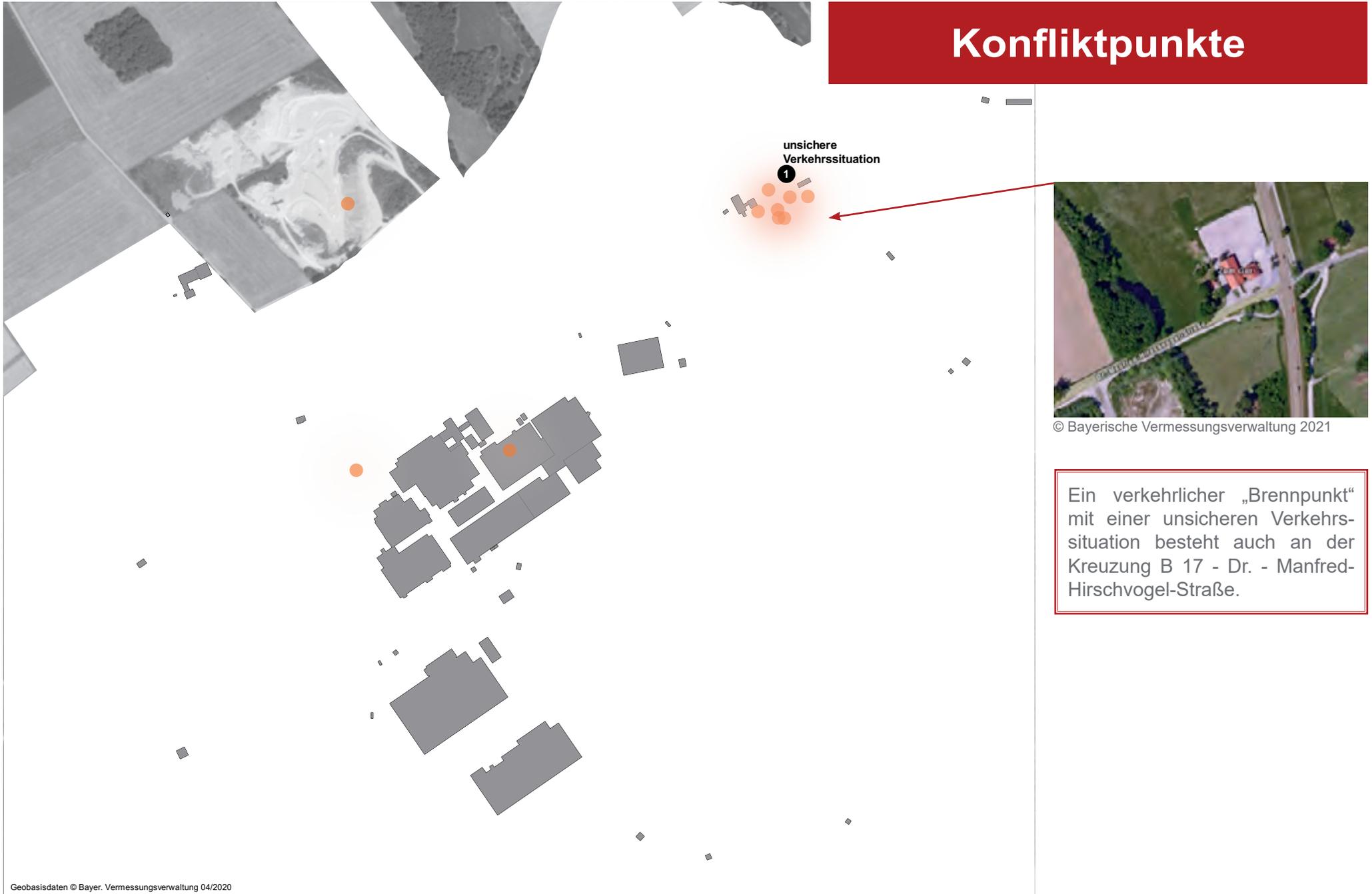
Die Bürger*innen sehen durchaus Verbesserungspotential in ihrer Gemeinde:

Konfliktpunkte sehen sie u.a. an unsicheren Bahnübergängen (2), der starken Verdichtung in der Bahnhofstraße, an der Kreuzung Bahnhofstraße/Hauptstraße (1), der Größe des Bürger- und Vereinszentrums (3), der fehlenden sozialen Infrastruktur für neue Baugebiete sowie fehlender Fußwege im Ortszentrum.

Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.10 Konfliktpunkte - Denklingen

Konfliktpunkte



Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.11 Konfliktpunkte - nördlich von Denklingen

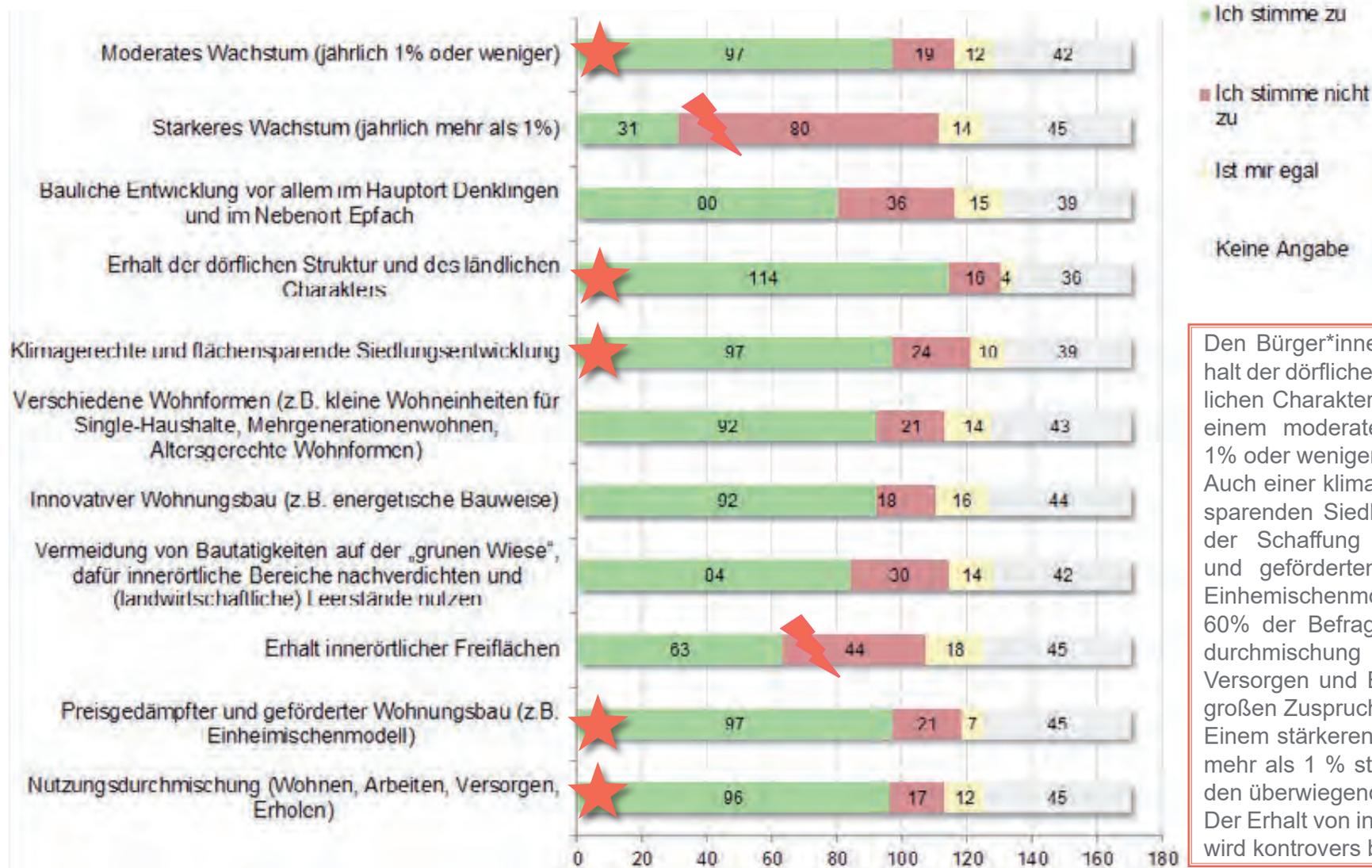




4. SIEDLUNGSENTWICKLUNG

4.1. Siedlungsentwicklung und Wohnen - ganz allgemein

Was ist Ihnen für die zukünftige Siedlungsentwicklung der Gemeinde Denklingen wichtig?



Den Bürger*innen ist vor allem der Erhalt der dörflichen Struktur und des ländlichen Charakters wichtig. So wird auch einem moderaten Wachstum (jährlich 1% oder weniger) zugestimmt. Auch einer klimagerechten und flächensparenden Siedlungsentwicklung sowie der Schaffung von preisgedämpftem und gefördertem Wohnungsbau (z.B. Einheimischenmodell) stimmen knapp 60% der Befragten zu. Die Nutzungsdurchmischung von Wohnen, Arbeiten, Versorgen und Erholen findet ebenfalls großen Zuspruch. Einem stärkeren Wachstum von jährlich mehr als 1 % stimmen die Teilnehmenden überwiegend nicht zu. Der Erhalt von innerörtlichen Freiflächen wird kontrovers beurteilt.

Abb.12 Siedlungsentwicklung und Wohnen - Bewertung von Zielvorstellungen

Haben Sie noch weitere Wünsche, die die Themen Siedlungsentwicklung und Wohnen betreffen?

Besonders wichtig ist den Befragten die Förderung von Einheimischen. Hierbei wird vor allem die Unterstützung von jungen Bewohner*innen und Familien genannt. Auch Instrumente wie das Einheimischenmodell werden gewünscht.

Im Kontext der Siedlungsentwicklung ist den Teilnehmenden auch der Ausbau der Nahversorgung und der sozialen Infrastruktur wichtig. Viele Befragte wünschen sich bessere Einkaufsmöglichkeiten in der Gemeinde und eine Erweiterung des Kindergartens.

Weiterhin wird der Wunsch geäußert, den dörflichen Charakter zu bewahren und so z.B. auch die Realisierung von Hochhäusern oder unverhältnismäßig großen Wohnblöcken eher zu vermeiden.

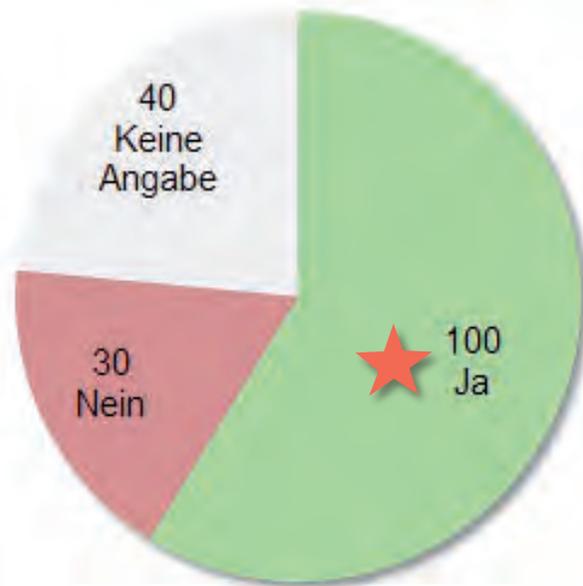
Einige Befragte wünschen sich auch mehr Photovoltaikanlagen auf Dachflächen.



Abb.13 Siedlungsentwicklung und Wohnen - weitere Wünsche

4.2. Siedlungsentwicklung und Wohnen - zukünftige Entwicklung

Können Sie sich vorstellen, dass in der Gemeinde Denklingen generell neue Wohngebiete ausgewiesen werden?



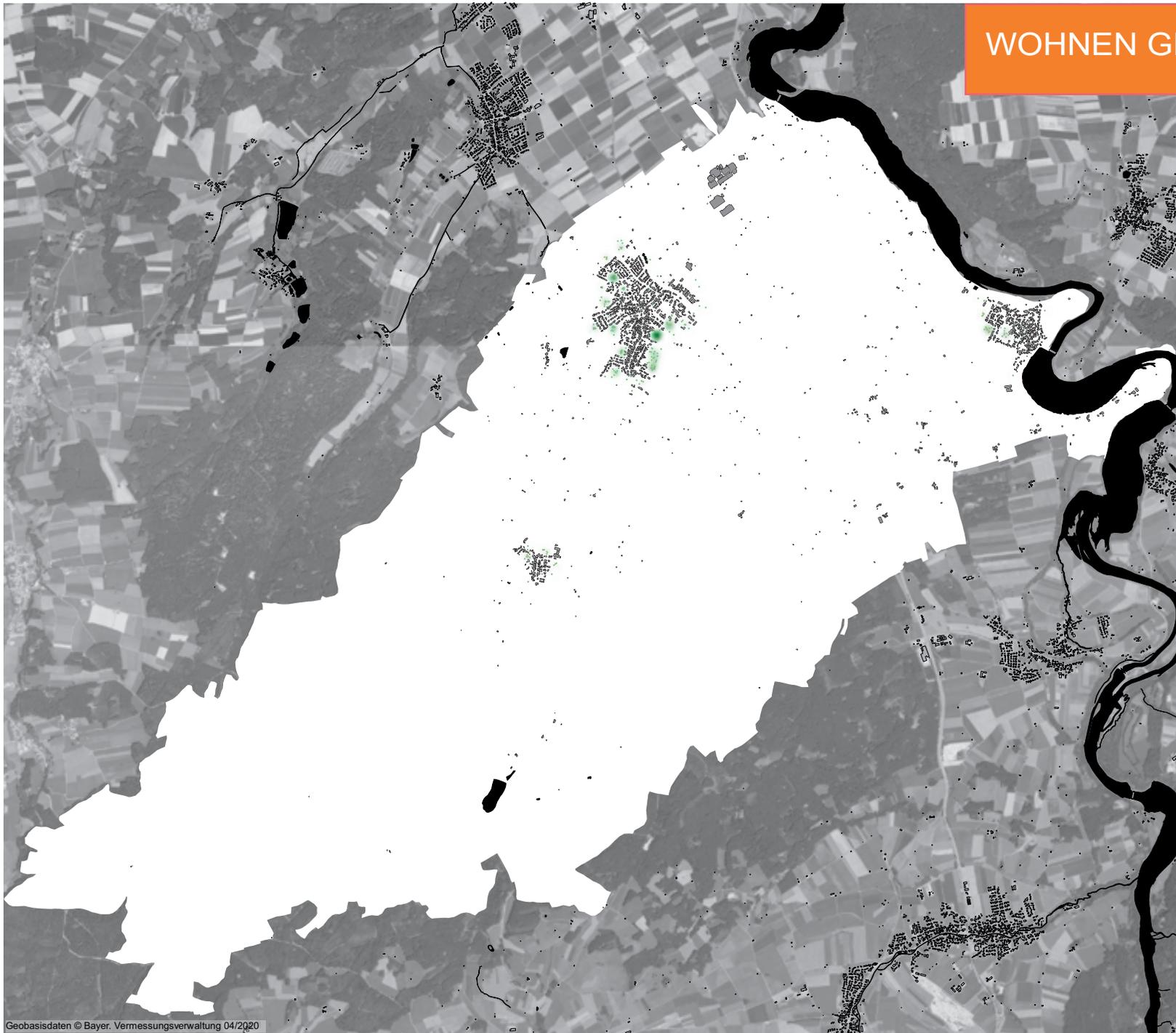
Die meisten Bürger*innen können sich vorstellen, dass in der Gemeinde Denklingen generell neue Wohngebiete ausgewiesen werden.



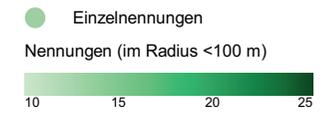
Abb.14 Siedlungsentwicklung und Wohnen - Meinung zu Neuausweisung von Wohngebieten

WOHNEN GEFÄLLT MIR HIER GUT

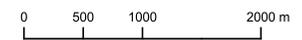
Wo sind aus Ihrer Sicht zukünftig Wohngebiete vorstellbar und warum?



Legende



- Nutzung
- ▒ Gebäude
 - ▀ Gewässer



Maßstab 1: 45.000 in DIN A3



Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.15 Wohnentwicklung gefällt mir hier gut - Gemeindegebiet

WOHNEN GEFÄLLT MIR HIER GUT



Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.16 Wohnen gefällt mir hier gut - Denklingen

Die Bürger*innen sehen an mehreren Stellen im Ortsteil Denklingen noch Entwicklungsmöglichkeiten für ihren Ort:

Sie können sich vor allem eine Entwicklung östlich der Birkenstraße, konkret auf Höhe der Raiffeisenstraße (1), nördlich der Netzgärten (2) und beim Buchweg (3), vorstellen.

Aber auch zwischen der Nelkenstraße und Am Vogelherd (4) sowie am südwestlichen Ortsrand sehen die Befragten Entwicklungsmöglichkeiten.

WOHNEN GEFÄLLT MIR HIER GUT

Die Bürger*innen sehen im Ortsteil Epfach folgende Entwicklungsmöglichkeiten für ihren Ort:

Die Bewohner*innen können sich eine Entwicklung sowohl südlich der Herlukastraße, als auch östlich der Landsberger Straße vorstellen.

1
Südl. Herlukastraße

2
Östl. Landsberger Straße

Abb.17 Wohnen gefällt mir hier gut - Epfach

WOHNEN GEFÄLLT MIR HIER GUT



Die Bürger*innen sehen im Ortsteil Dienhausen vereinzelt Entwicklungsmöglichkeiten für ihren Ort:

Die Befragten können sich eine Entwicklung westlich des Bächlewegs und nördlich der Weihertalstraße vorstellen.



5. VERKEHR

5.1. Verkehr - ganz allgemein

Welche Verkehrsmittel nutzen Sie in Ihrer Gemeinde?



Abb.19 Genutzte Verkehrsmittel und Häufigkeit der Nutzung

Der PKW wird von den meisten befragten Bürger*innen täglich oder zumindest mehrmals wöchentlich genutzt und ist damit das Hauptverkehrsmittel der Teilnehmenden. Mehr als die Hälfte der Befragten gehen täglich oder mehrmals wöchentlich zu Fuß. Das Fahrrad wird seitens der Bewohner*innen vor allem mehrmals wöchentlich, aber auch am Wochenende genutzt. Ein Drittel der Befragten geben an, den Bus nie zu nutzen. Viele Befragte äußern sich allerdings hierzu nicht. Dennoch wird ersichtlich, dass das Busangebot kaum genutzt wird.

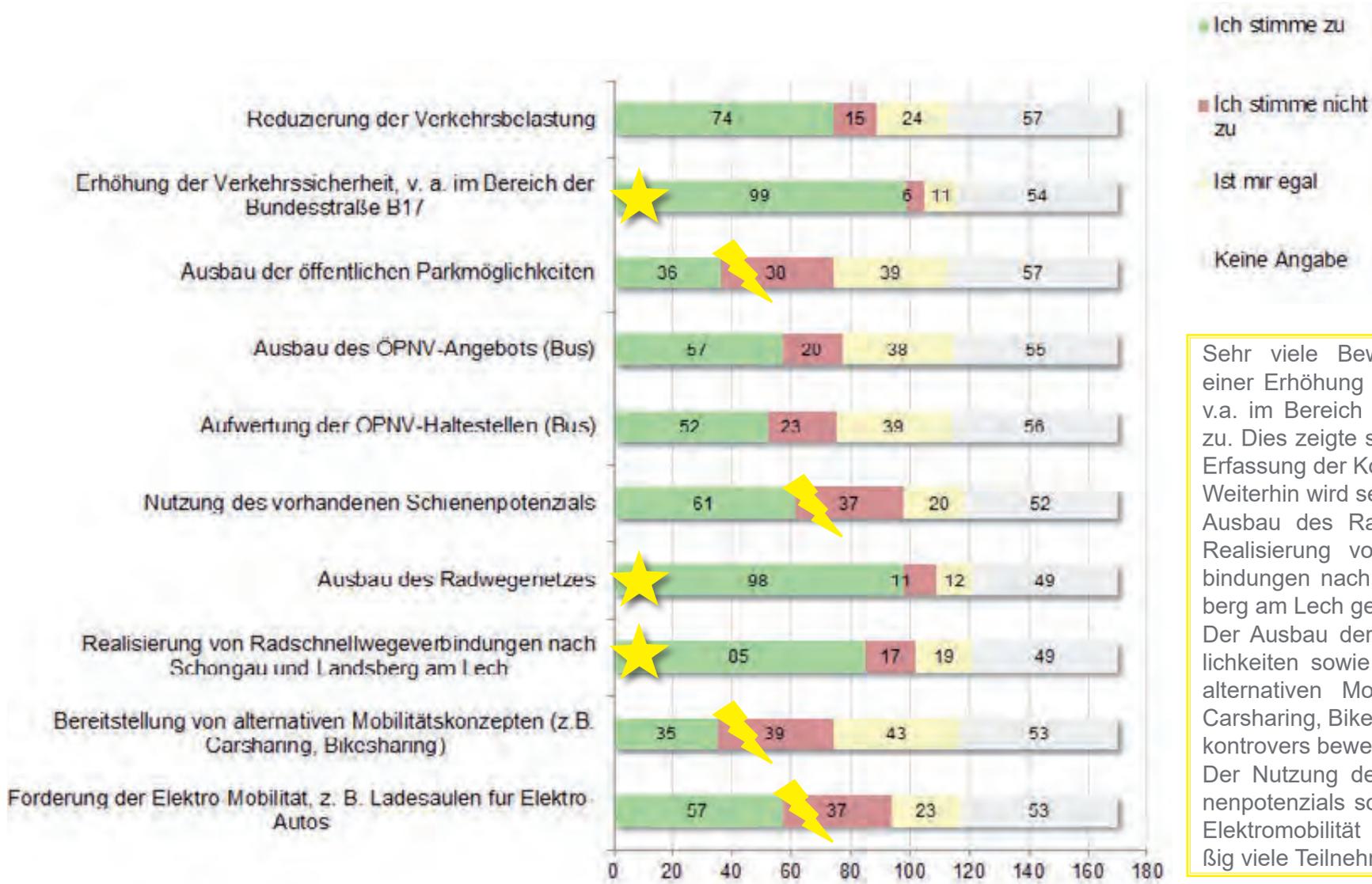
Für welchen Zweck nutzen Sie die Verkehrsmittel?



Abb.20 Zweck der Verkehrsmittelnutzung

Der PKW, als Hauptverkehrsmittel, wird vor allem für das Erledigen der alltäglichen Aufgaben wie Einkaufen und Fahrt zu der Arbeitsstelle genutzt. Rad- und Fußverkehr spielen vor allem bei dem Erreichen von Sport- und Freizeiteinrichtungen eine bedeutende Rolle. Das ÖPNV-Angebot, hier Bus und Bahn, wird von den Teilnehmenden kaum in Anspruch genommen. Einige Bewohner*innen geben an, den Bus zum Erreichen der Schule/Ausbildungsstätte zu nutzen.

Was ist Ihnen für die zukünftige Verkehrssituation der Gemeinde Denklingen wichtig?



Sehr viele Bewohner*innen stimmen einer Erhöhung der Verkehrssicherheit, v.a. im Bereich der Bundesstraße B17 zu. Dies zeigte sich auch schon bei der Erfassung der Konfliktpunkte. Weiterhin wird seitens der Befragten ein Ausbau des Radwegenetzes und die Realisierung von Radschnellwegeverbindungen nach Schongau und Landsberg am Lech gewünscht. Der Ausbau der öffentlichen Parkmöglichkeiten sowie die Bereitstellung von alternativen Mobilitätskonzepten (z.B. Carsharing, Bikesharing) werden jeweils kontrovers bewertet. Der Nutzung des vorhandenen Schienenpotenzials sowie der Förderung der Elektromobilität stimmen verhältnismäßig viele Teilnehmenden nicht zu.

Abb.21 Verkehr - Bewertung von Zielvorstellungen

Haben Sie noch weitere Wünsche, die das Thema Verkehr betreffen?

Viele Befragte wünschen sich eine Geschwindigkeitsbeschränkung in den Ortschaften. Hier werden z.B. mehr Tempo 30 - Zonen vorgeschlagen.

Generell ist vielen Bewohner*innen eine Erhöhung der Verkehrssicherheit wichtig. Dies gilt beispielsweise auch für den Fußweg in der Birkenstraße, der vor allem von den Schüler*innen zum Erreichen der Grundschule genutzt wird.

Seitens der Teilnehmenden werden auch Ideen bzgl. alternativer Mobilitätskonzepte eingebracht. So wird z.B. die Bereitstellung von Mitfahrbänken vorgeschlagen.

Drei Befragte würden sich eine Reaktivierung der Fuchstalbahn wünschen.

Einige Teilnehmenden wünschen sich einen Ausbau der Radwegeverbindungen, z.B. nach Epfach oder Dienhausen oder auch zu dem Edeka in Leeder (Fuchstal).



Abb.22 Verkehr - weitere Wünsche



5.2. RADVERKEHR

5.2. Verkehr - Radverkehr

Wie kann das Radwegenetz zukünftig verbessert werden? Möchten Sie weitere Vorschläge angeben?

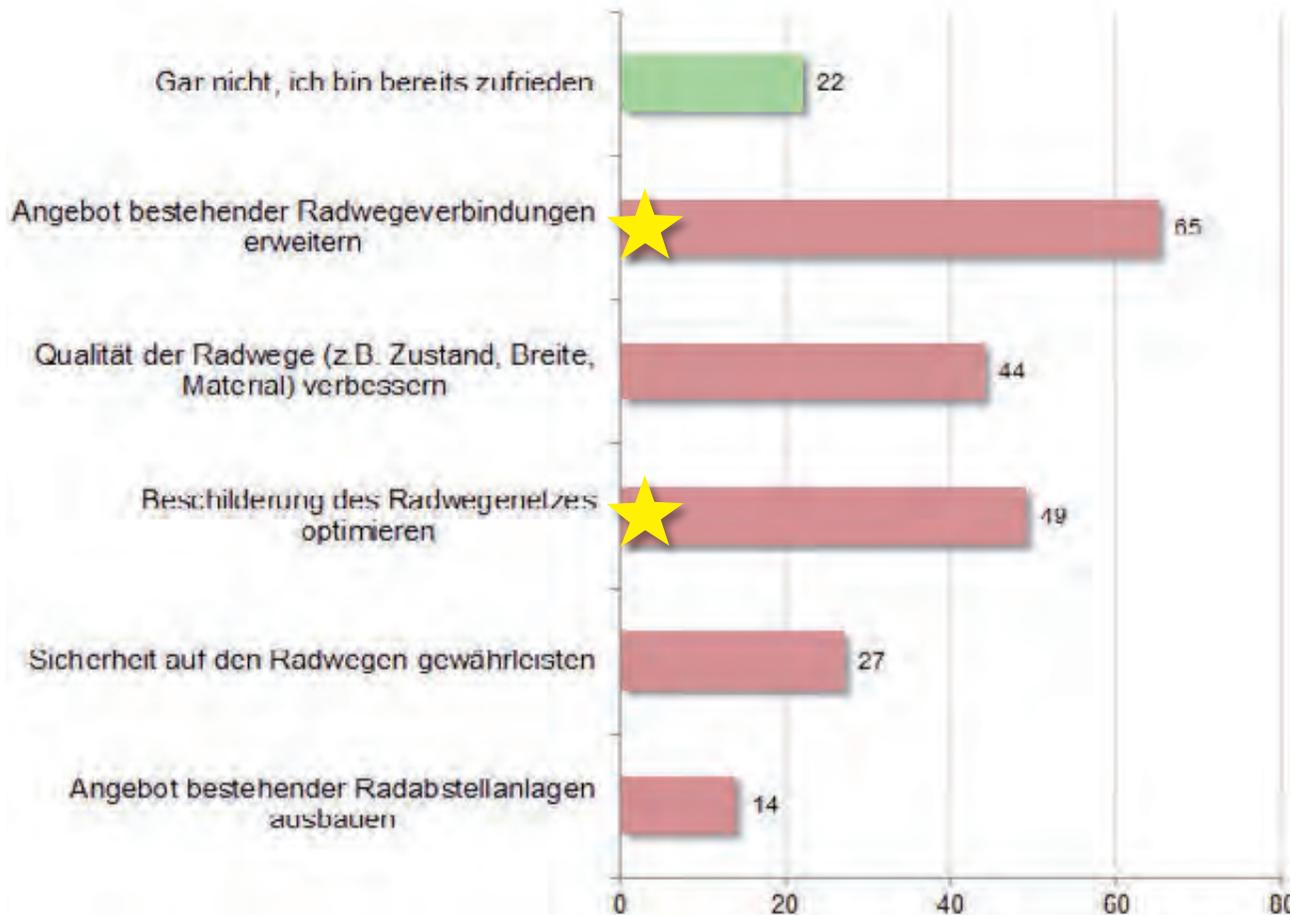


Abb.23 Bewertung der Vorschläge zur Verbesserung des Radwegenetzes



Bzgl. der Verbesserung des Radwegenetzes werden seitens der Befragten v.a. die Erweiterung des Angebots bestehender Radwegeverbindungen sowie eine Optimierung der Beschilderung des Radwegenetzes als wichtig erachtet. Eine mangelhafte Beschilderung wird vor allem im Staatswald wahrgenommen.

Die Bürger*innen reichen weitere Vorschläge zur Verbesserung des Radwegenetzes ein, welche dem Anhang entnommen werden können. Eine Auswahl wird in den Sprechblasen abgebildet.

FEHLENDE RADWEGEVERBINDUNG

An welcher Stelle im Gemeindegebiet fehlen Radwegeverbindungen?

Die Bürger*innen wünschen sich an mehreren Stellen im Gemeindegebiet eine Verbesserung des Radwegesetzes.

Die Vorschläge reichen von einem direkten Radweg zwischen Denklingen und Epfach entlang der LL16, einem Ausbau der Birkenstraße in Denklingen, einer besseren Anbindung des Dienhauser Weihers bis hin zu einem interkommunalen Radwegentz nach Hohenfurch.

Legende

Nennungen



0 500 1000 2000 m

Maßstab 1: 45.000 in DIN A3



FEHLENDE RADWEGEVERBINDUNG



Von dem Hauptort Denklingen aus wird eine Radwegeverbindung zu dem Ortsteil Epfach gewünscht (1).

Auch wird ein Ausbau der Birkenstraße (2) und ein besserer Anschluss durch das Radwegesetz an die Gemeinde Fuchstal (Leeder) (3) vorgeschlagen.

Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.25 Fehlende Radwegeverbindungen - Denklingen

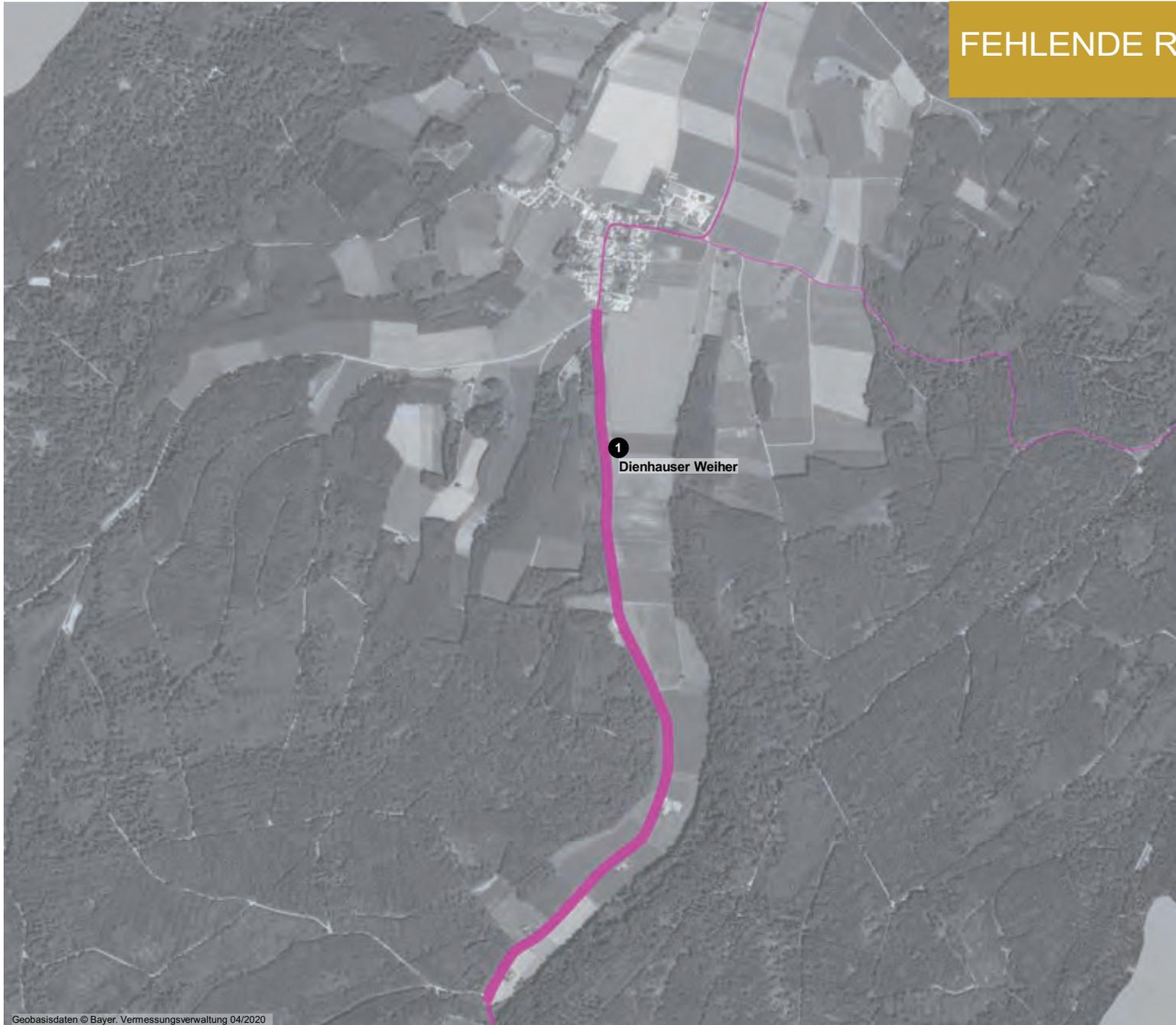
FEHLENDE RADWEGEVERBINDUNG



Die Befragten wünschen sich vom Ortsteil Epfach aus eine sichere Verbindung in den Hauptort Denklingen (1).

Abb.26 Fehlende Radwegeverbindungen - Epfach

FEHLENDE RADWEGEVERBINDUNG



Vom Ortsteil Dienhausen aus wünschen sich die Bürger*innen vor allem eine bessere Anbindung zum Dienhauser Weiher (1), der eine bedeutende Naherholungsfunktion erfüllt.

Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.27 Fehlende Radwegeverbindungen - Dienhausen



5.3. ÖPNV

5.3. Verkehr - Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Wie kann das ÖPNV-Angebot (z.B. Bus- und Bahnanschluss an Landsberg a. Lech und Schongau) zukünftig attraktiver werden?

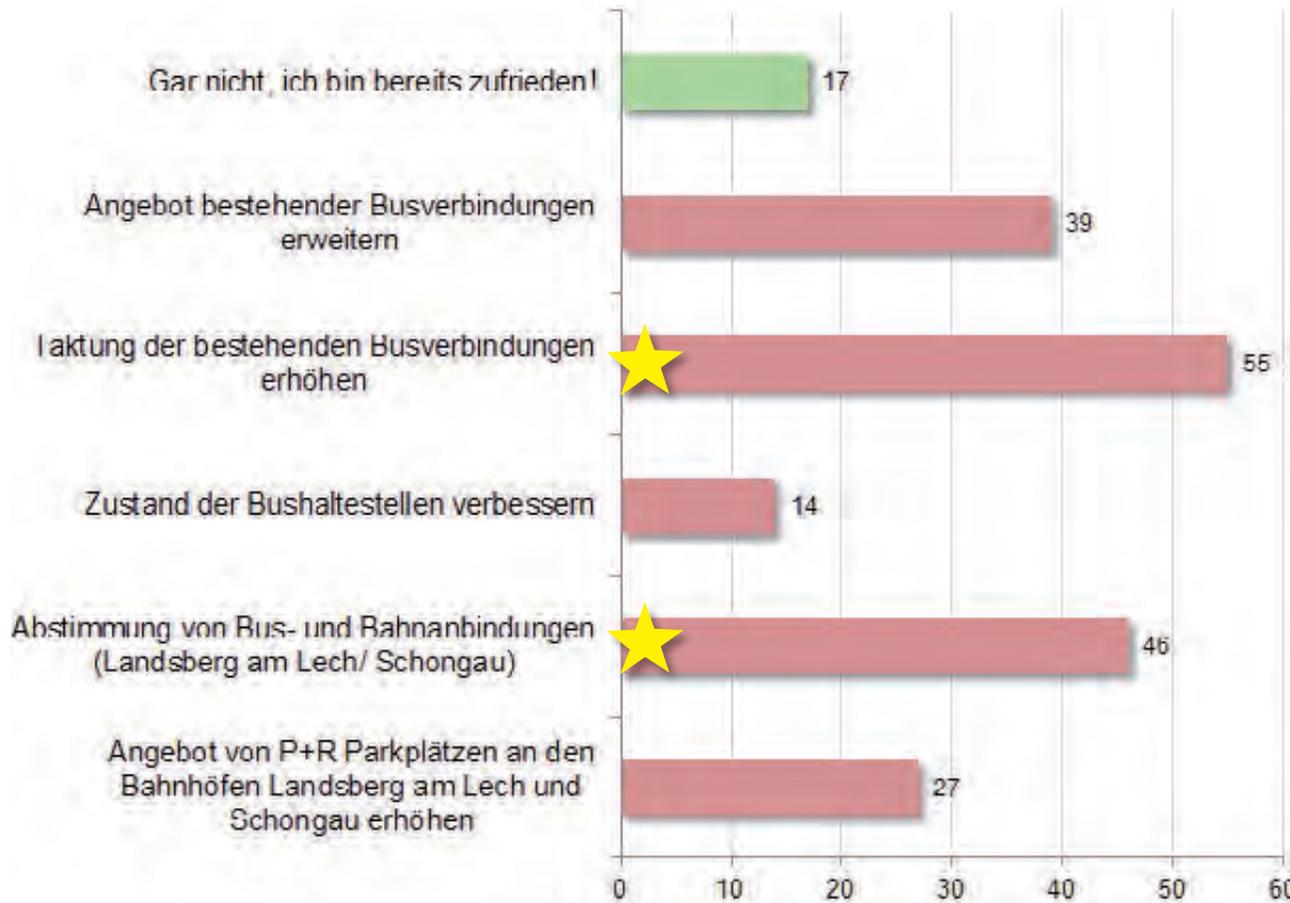
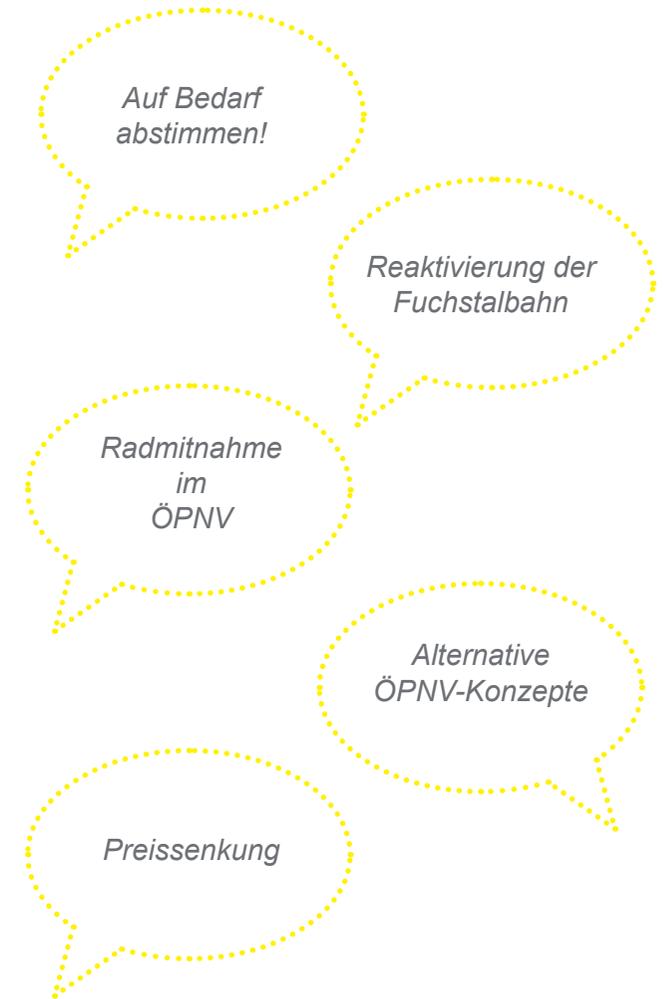


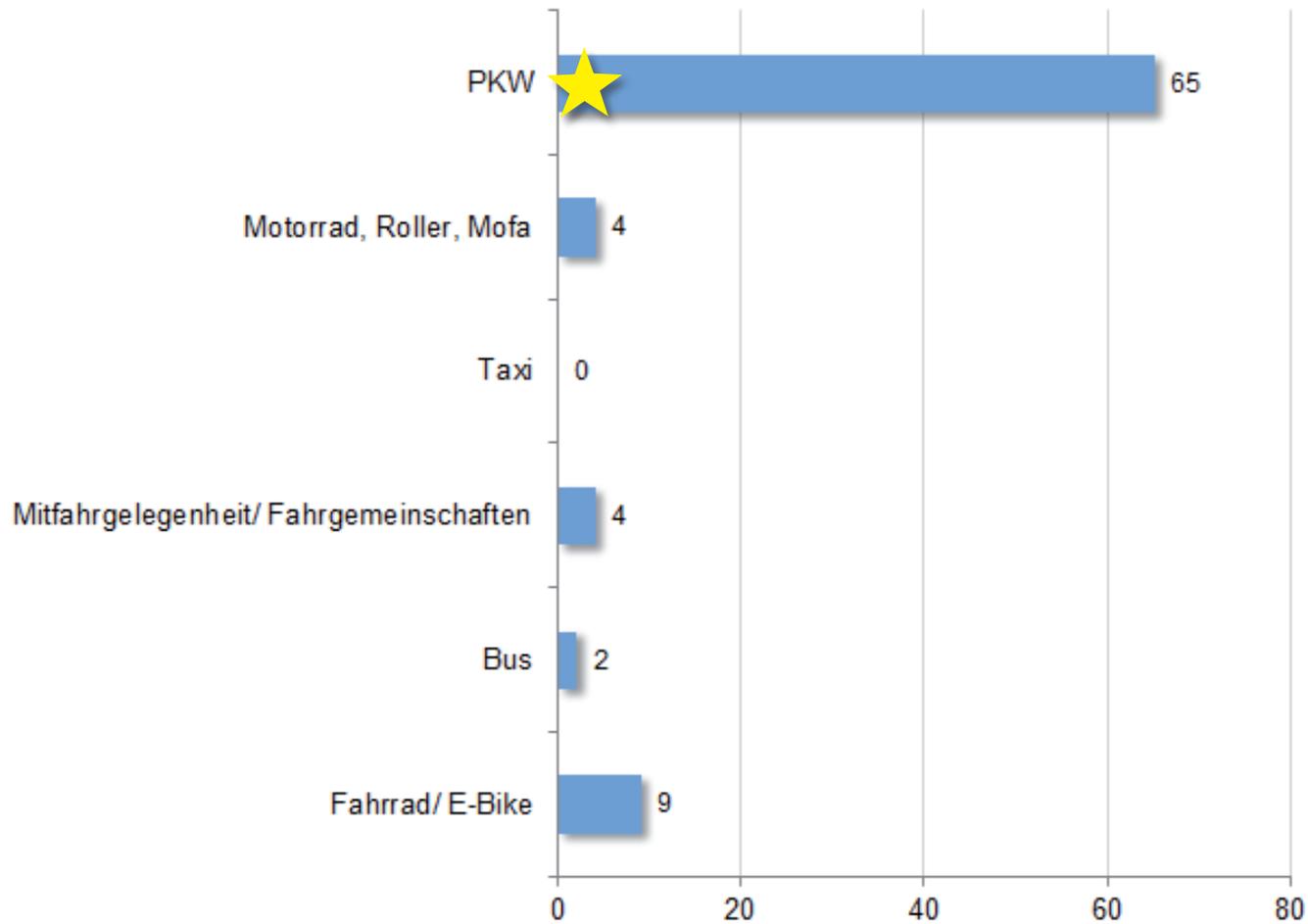
Abb.28 Bewertung der Vorschläge zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots



Seitens der Bewohner*innen kann das ÖPNV-Angebot zukünftig vor allem durch eine Erhöhung der Taktung der bestehenden Busverbindungen verbessert werden. Hierzu kann auch ein Ausbau des Angebots bestehender Busverbindungen sowie eine bessere Abstimmung von Bus- und Bahnanbindungen (Landsberg am Lech/ Schongau) beitragen.

Die Bürger*innen reichen weitere Vorschläge zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots ein, welche dem Anhang entnommen werden können. Eine Auswahl wird in den Sprechblasen abgebildet.

Welches Transportmittel nutzen Sie bevorzugt, um zur Bahn zu kommen?

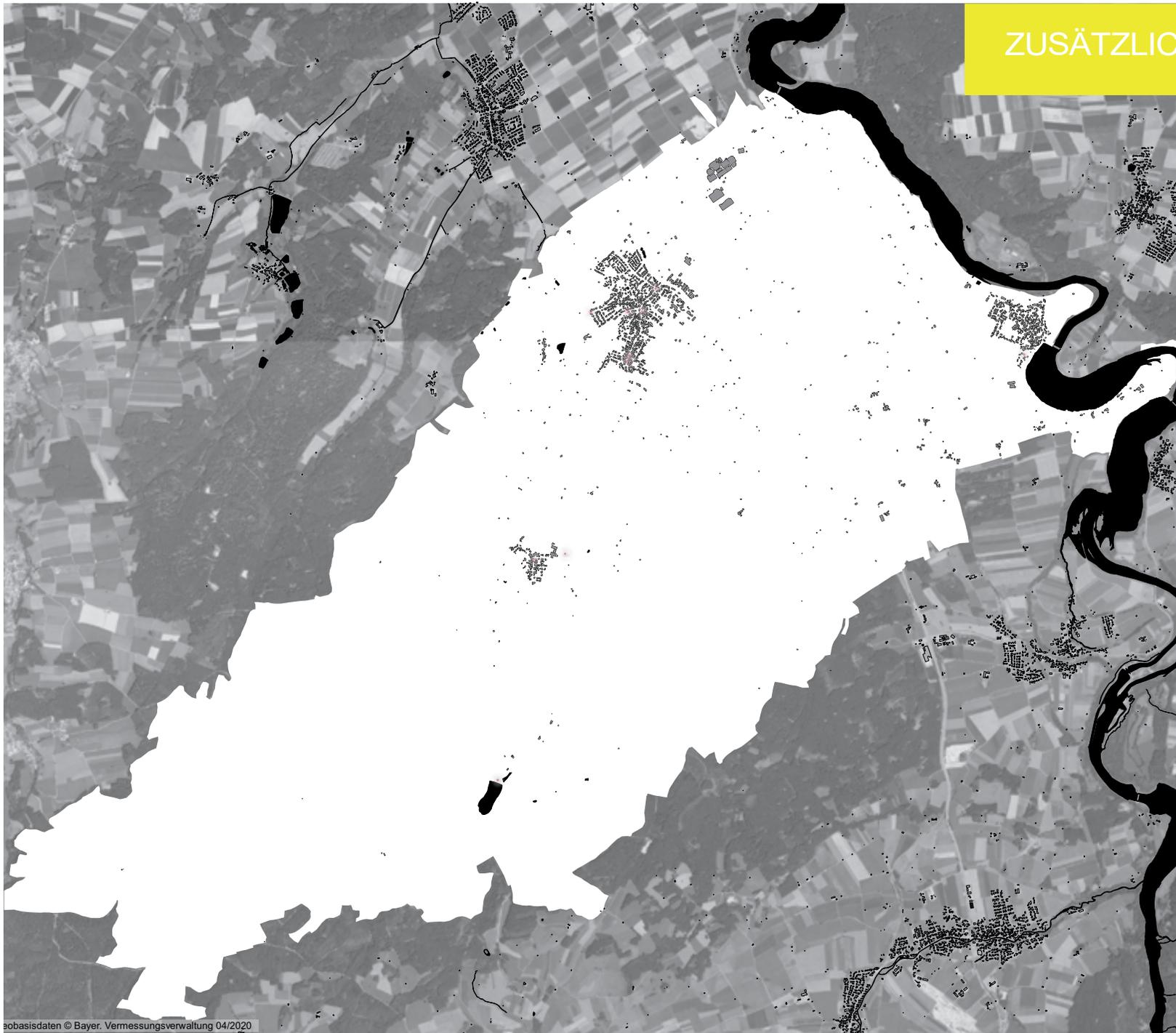


Die meisten Befragten nutzen den PKW um zur Bahn zu kommen.
 Einige Befragten erreichen den nächsten Bahnhof mit dem Fahrrad/E-Bike.
 Keiner der Teilnehmenden nutzt das Taxi.

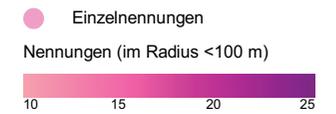
Abb.29 Transportmittelnutzung zum Erreichen der Bahn

ZUSÄTZLICHE BUSHALTESTELLE

Wo im Gemeindegebiet
wünschen Sie sich eine
zusätzliche Bushaltestelle?



Legende



Nutzung

- Gebäude
- Gewässer

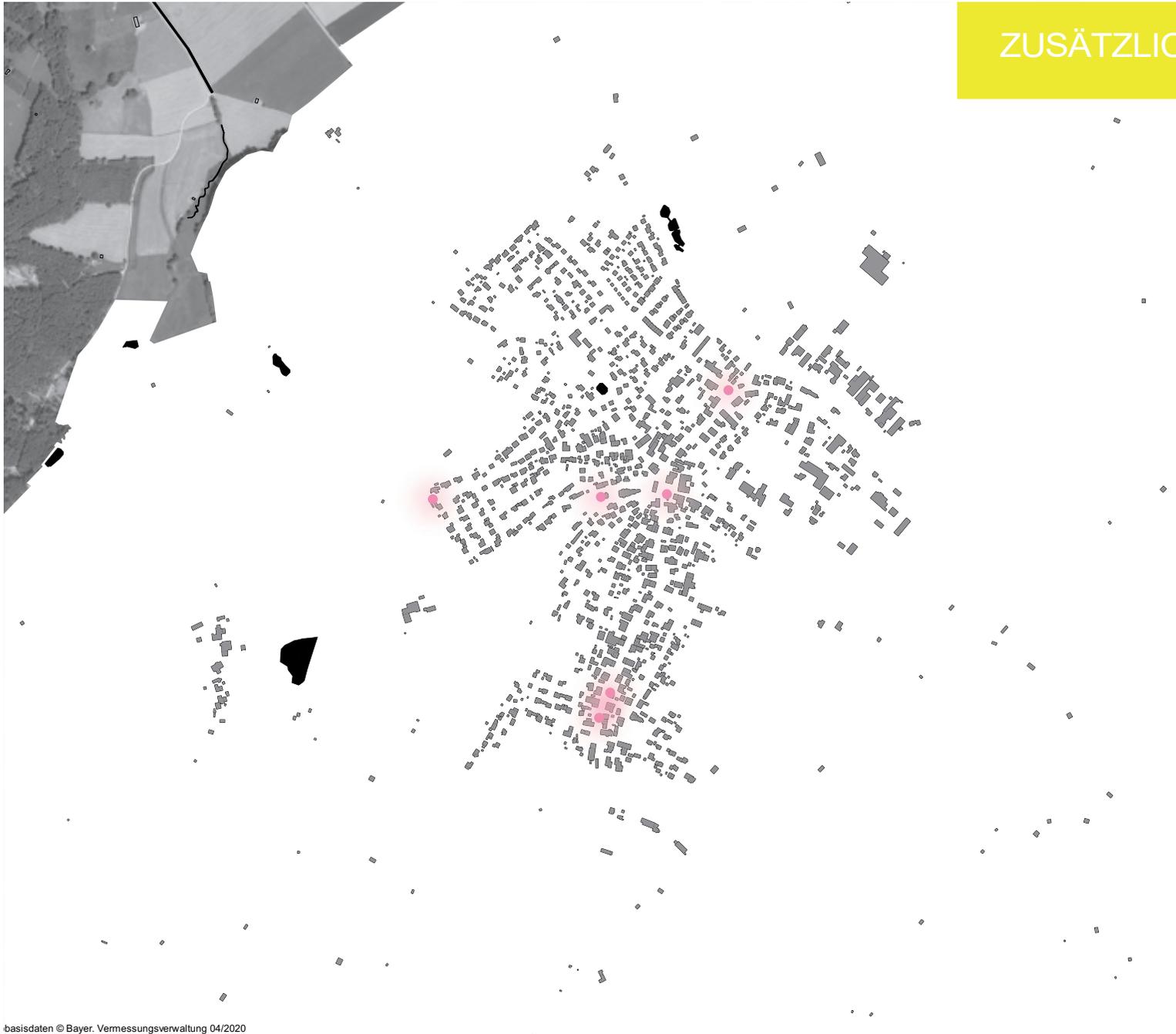


Maßstab 1: 45.000 in DIN A3



ZUSÄTZLICHE BUSHALTESTELLE

Die Bürger*innen wünschen sich vereinzelt eine punktuelle Verbesserung des ÖPNV durch zusätzliche Bushaltestellen im Hauptort Denklingen.



basisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.31 Zusätzliche Bushaltestelle - Denklingen

Heutal 25 min
Kniehütte 1 ¼ h
Sachsenried

Kniehütte 35 min 4 7
Schwabsoien 1 ¼ h
Sachsenried 1 ¼ h

7 P Dienhauser Weiher
Schwabsoien 1 ¼ h
Eplach 2 ¼ h

S7 ▶





5.4. FUSSGÄNGER

5.4. Verkehr - Fußgänger

Wie kann das Fußwegenetz zukünftig verbessert werden? Möchten Sie weitere Vorschläge angeben?

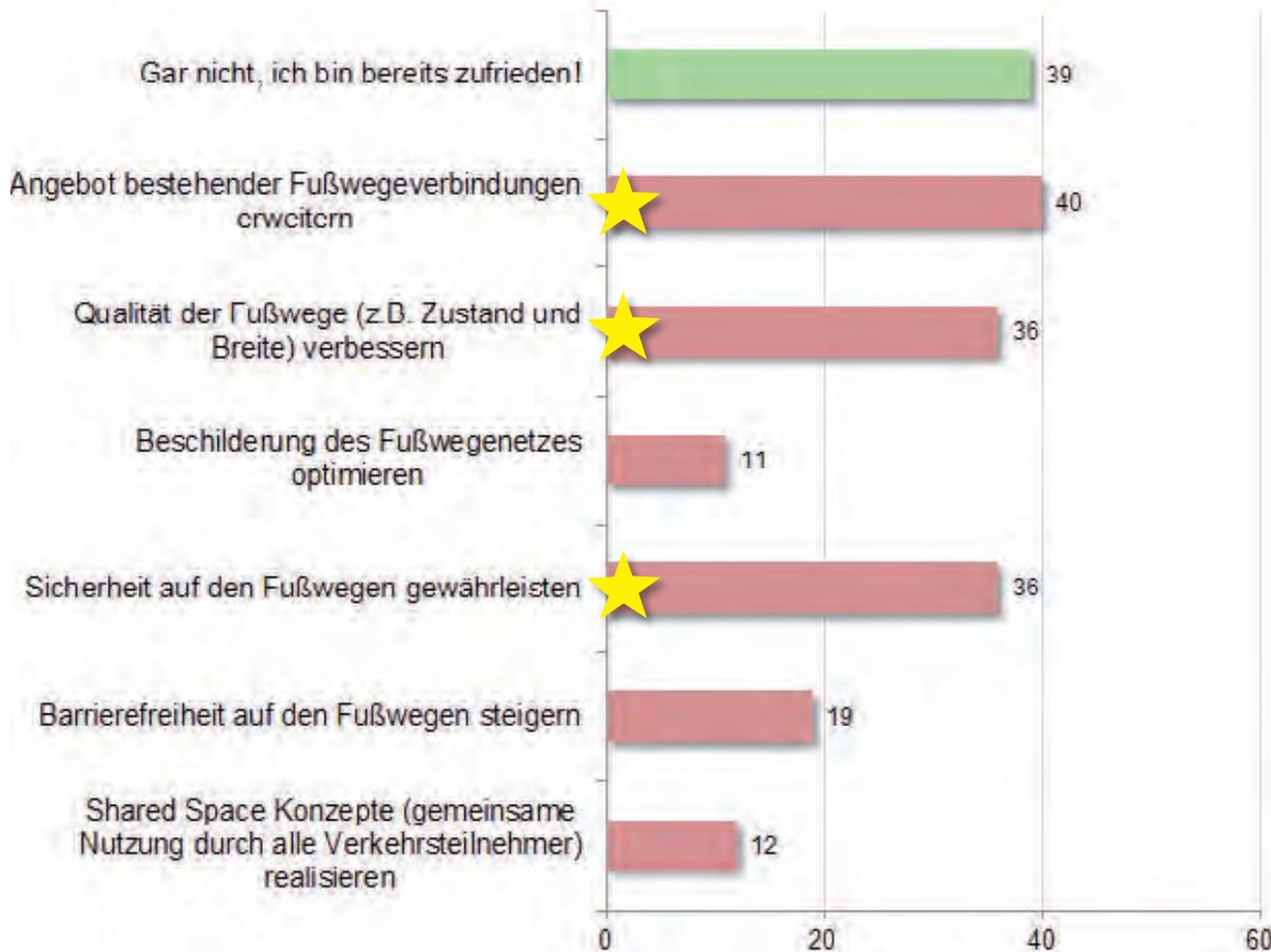


Abb.32 Bewertung der Vorschläge zur Verbesserung des Fußwegenetzes

Durch eine Erweiterung des Angebots der bestehenden Fußwegeverbindungen kann nach Meinung der Befragten ein Beitrag zur Verbesserung des Fußwegenetzes geleistet werden. Auch die qualitative Aufwertung der Fußwege (z.B. Zustand und Breite) sowie eine Erhöhung der Sicherheit kann zu einer Verbesserung des Fußwegenetzes beitragen.



Die Bürger*innen reichen weitere Vorschläge zur Verbesserung des Fußwegenetzes ein, welche dem Anhang entnommen werden können. Eine Auswahl wird in den Sprechblasen abgebildet.

FEHLENDE FUßWEGERVERBINDUNG

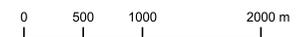
*An welcher Stelle im
Gemeindegebiet fehlen
Fußwegeverbindungen?*



Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Legende

Nennungen



Maßstab 1: 45.000 in DIN A3



Gemeinde
DENKLINGEN
Denklingen | Eßlich | Oberhausen

PV | Planungsverband
Außerer
Wirtschaftsraum
München

21.12.2020 bis 01.02.2021

Abb.33 Fehlende Fußwegeverbindung - Gemeindegebiet

FEHLENDE FUßWEGEVERBINDUNG



Abb.34 Fehlende Fußwegeverbindung - Denklingen

Die Bürger*innen wünschen sich im Gemeindegebiet eine punktuelle Verbesserung des Fußwegenetzes

Im Ortsteil Denklingen wünschen Sie sich vor allem im Bereich der Grundschule (Birkenstraße (1) und Buchweg (2)) sowie in der Menhofer Straße (3) eine Verbesserung.

FEHLENDE FUßWEGEVERBINDUNG



Geobasisdaten © Bayer, Vermessungsverwaltung 04/2020

Im Ortsteil Dienhauen sind die Bürger*innen mit dem vorhandenen Fußwegenetz zufrieden.

Vereinzelt wurde lediglich eine bessere Anbindung an die Crescentia Kapelle gewünscht.

Abb.35 Fehlende Fußwegeverbindung - Dienhausen



Dienhausen ↑
2 km
~~Denklingen~~



5.5. MIV

5.5. Verkehr - Motorisierter Individualverkehr (MIV)

Wie kann die MIV-Verkehrssituation zukünftig verbessert werden?

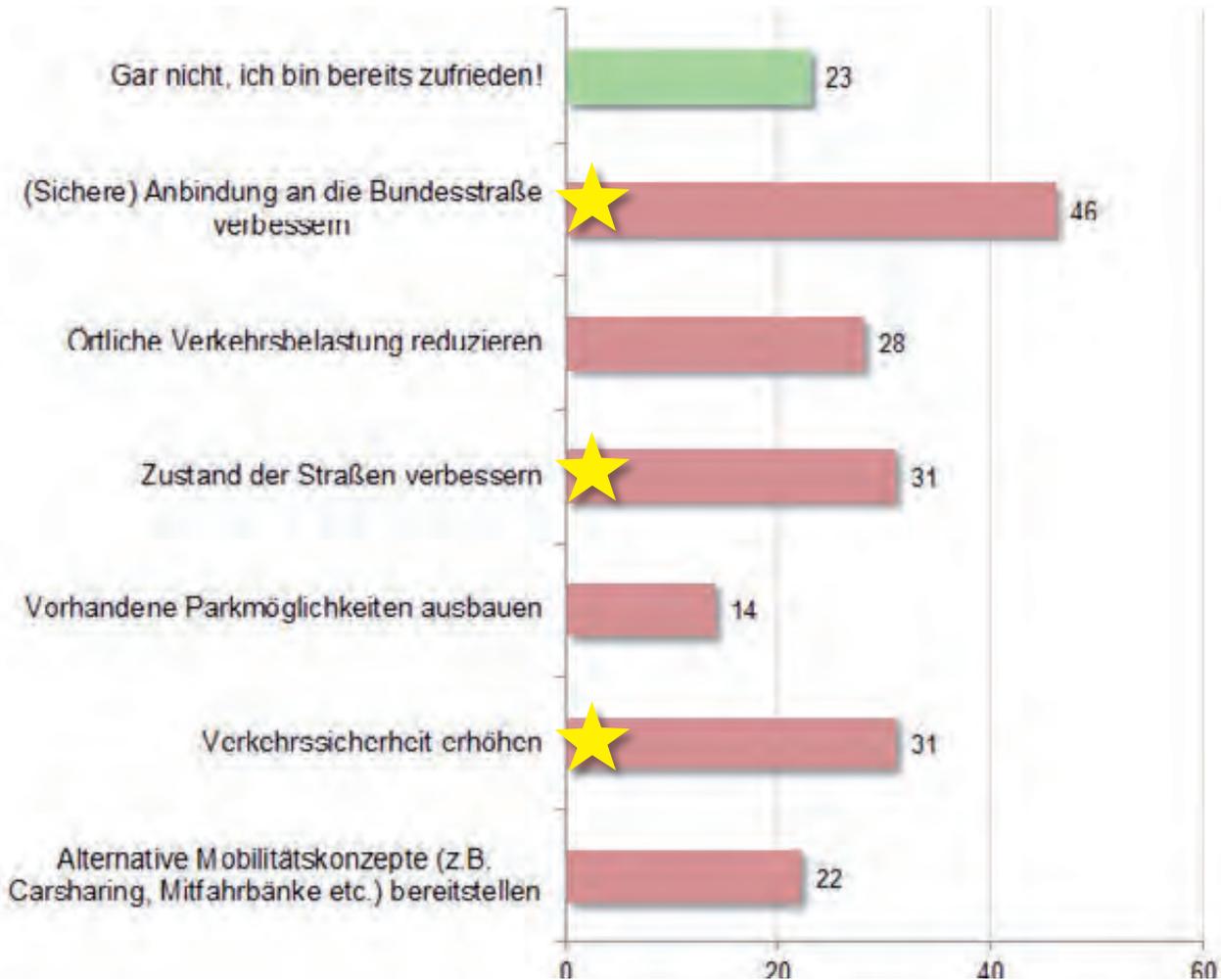


Abb.36 Bewertung der Vorschläge zur Verbesserung der MIV-Verkehrssituation

Viele der Teilnehmenden wünschen sich eine sichere Anbindung an die Bundesstraße um die MIV-Verkehrssituation zukünftig zu verbessern. Weiterhin stellen auch eine Verbesserung des Zustands der Straßen sowie eine Erhöhung der Verkehrssicherheit Maßnahmen dar, die zukünftig zu einer besseren MIV-Verkehrssituation beitragen können.



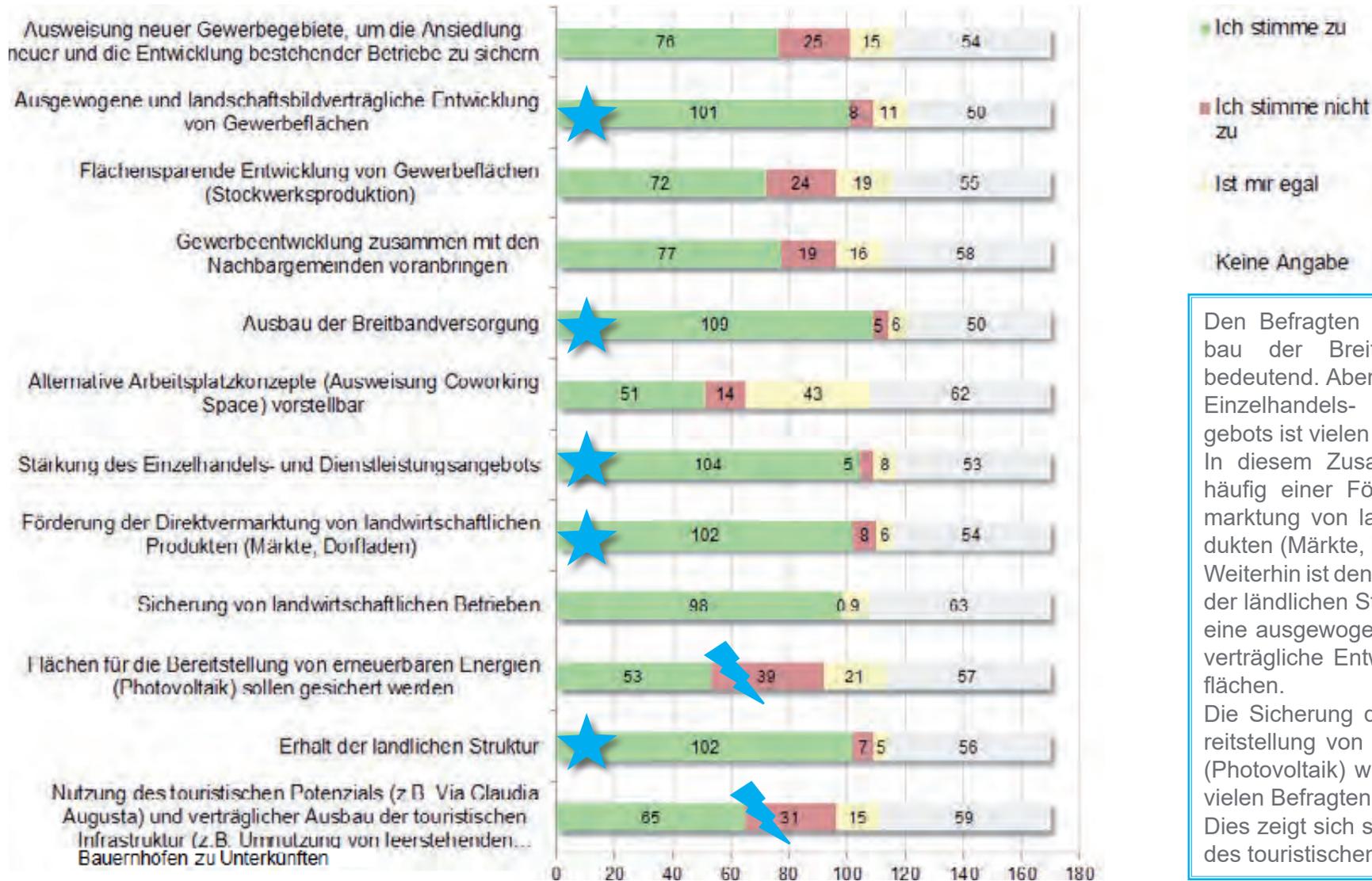
Die Bürger*innen reichen weitere Vorschläge zur Verbesserung der MIV-Situation ein, welche dem Anhang entnommen werden können. Eine Auswahl wird in den Sprechblasen abgebildet.



6. ARBEIT UND VERSORGUNG

6.1. Arbeit, Versorgung und Digitalisierung - ganz allgemein

Was ist Ihnen bzgl. der Themen Arbeit, Versorgung und Digitalisierung für die Gemeinde Denklingen zukünftig wichtig?



Den Befragten ist vor allem der Ausbau der Breitbandversorgung sehr bedeutend. Aber auch die Stärkung des Einzelhandels- und Dienstleistungsangebots ist vielen Teilnehmenden wichtig. In diesem Zusammenhang wird auch häufig einer Förderung der Direktvermarktung von landwirtschaftlichen Produkten (Märkte, Dorfläden) zugestimmt. Weiterhin ist den Bürger*innen der Erhalt der ländlichen Struktur wichtig und auch eine ausgewogene und landschaftsbildverträgliche Entwicklung von Gewerbeflächen.

Die Sicherung der Flächen für die Bereitstellung von erneuerbaren Energien (Photovoltaik) wird verhältnismäßig von vielen Befragten abgelehnt. Dies zeigt sich so auch bei der Nutzung des touristischen Potenzials.

Abb.37 Arbeit, Versorgung und Digitalisierung - Bewertung von Zielvorstellungen

Haben Sie noch weitere Wünsche, die die Themen Arbeit, Versorgung und Digitalisierung betreffen?

Gerade in Zeiten des Home-office wünschen sich viele Bewohner*innen einen Ausbau der Breitbandversorgung.

Zudem wird ein besserer Handyempfang gewünscht.

Einige Befragte fordern Einkaufsmöglichkeiten wie einen Supermarkt oder eine Drogerie im Gemeindegebiet. Der nächste Supermarkt befindet sich in Leeder (Gemeinde Fuchstal).

Weiterhin wird eingebracht, dass es wichtig sei die Landwirtschaft zu unterstützen und gerade eine ökologische Landwirtschaft zu fördern.

Einige Befragte sehen großes Potenzial in der Nutzung von Dachflächenvotovoltaik, um die Energieversorgung nachhaltig zu gestalten.



Abb.38 Arbeit, Versorgung und Digitalisierung - weitere Wünsche

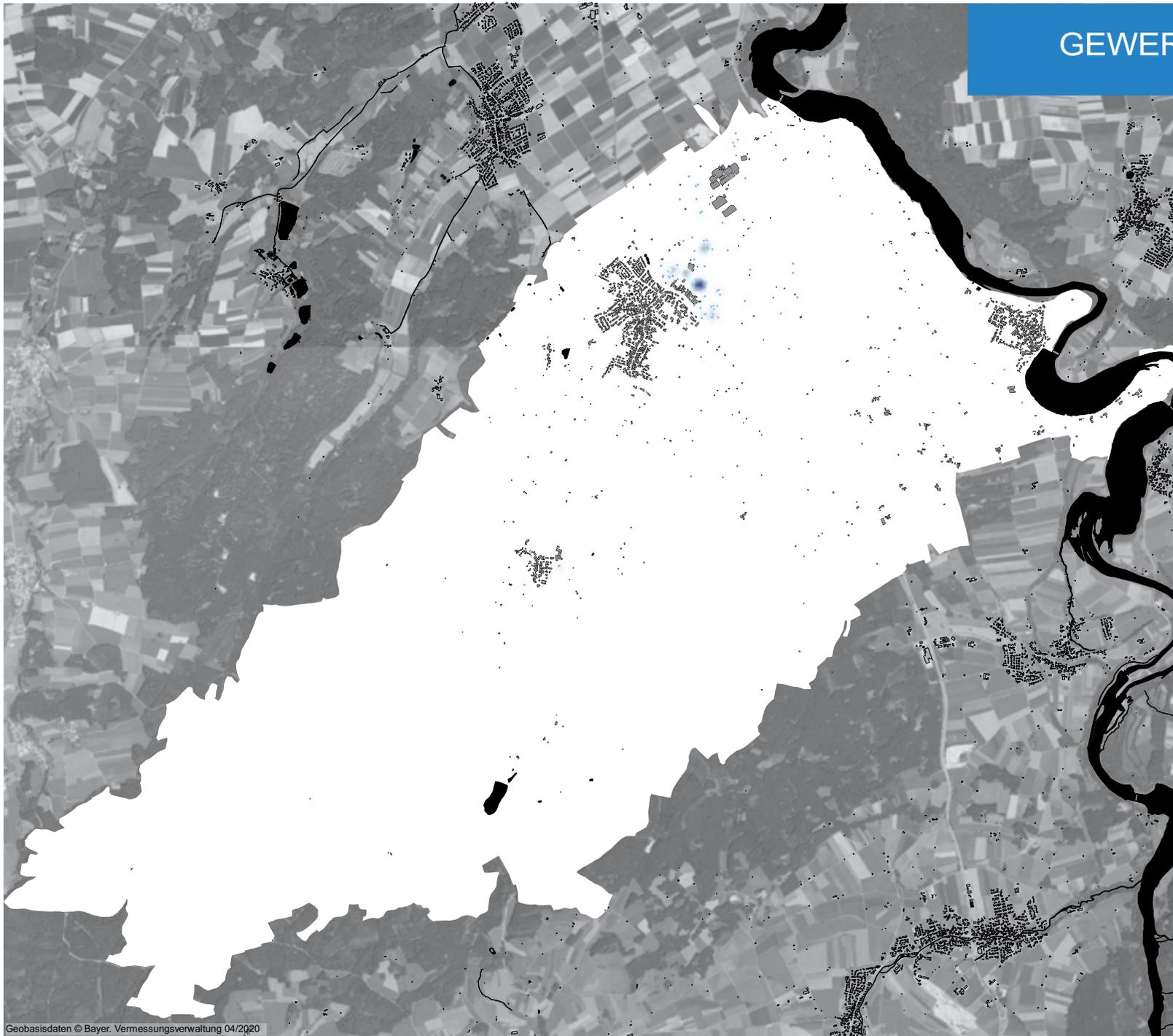




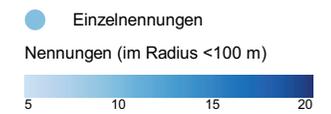
6.2. ARBEIT

GEWERBLICHE NUTZUNG

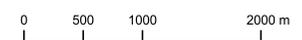
Wo können Sie sich zukünftig eine gewerbliche Nutzung (z.B. produzierendes Gewerbe) vorstellen?



Legende



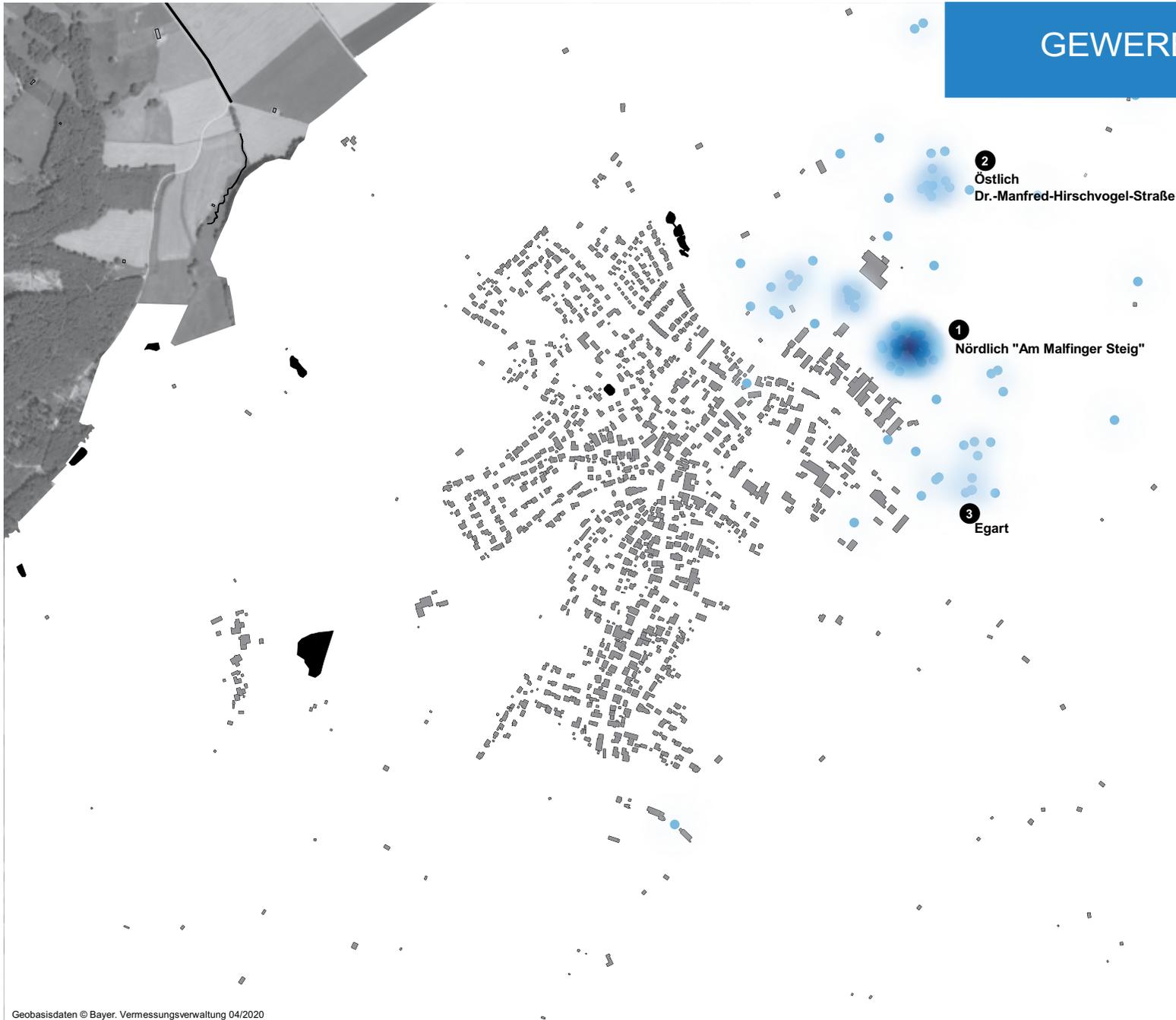
- Nutzung
- Gebäude
 - Gewässer



Maßstab 1: 45.000 in DIN A3



GEWERBLICHE NUTZUNG



Die Bürger*innen können sich Entwicklungsflächen von gewerblichen Nutzungen im Anschluss an bereits bestehende Gewerbegebiete vorstellen:

Für die Befragten ist eine gewerbliche Entwicklung nördlich von Denklingen möglich. Eine Erweiterung des Gewerbegebiets „Am Malfinger Steig“ nach Norden (1), eine Erweiterung entlang der Dr.-Manfred-Hirschvogel-Straße (2) sowie des Gewerbegebiets Egart (3) sind dabei denkbar.

Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.40 Gewerbliche Nutzung - Denklingen





6.3. VERSORGUNG



6.3. Versorgung

Wie können die Einkaufsmöglichkeiten zukünftig verbessert werden? Möchten Sie weitere Vorschläge angeben?

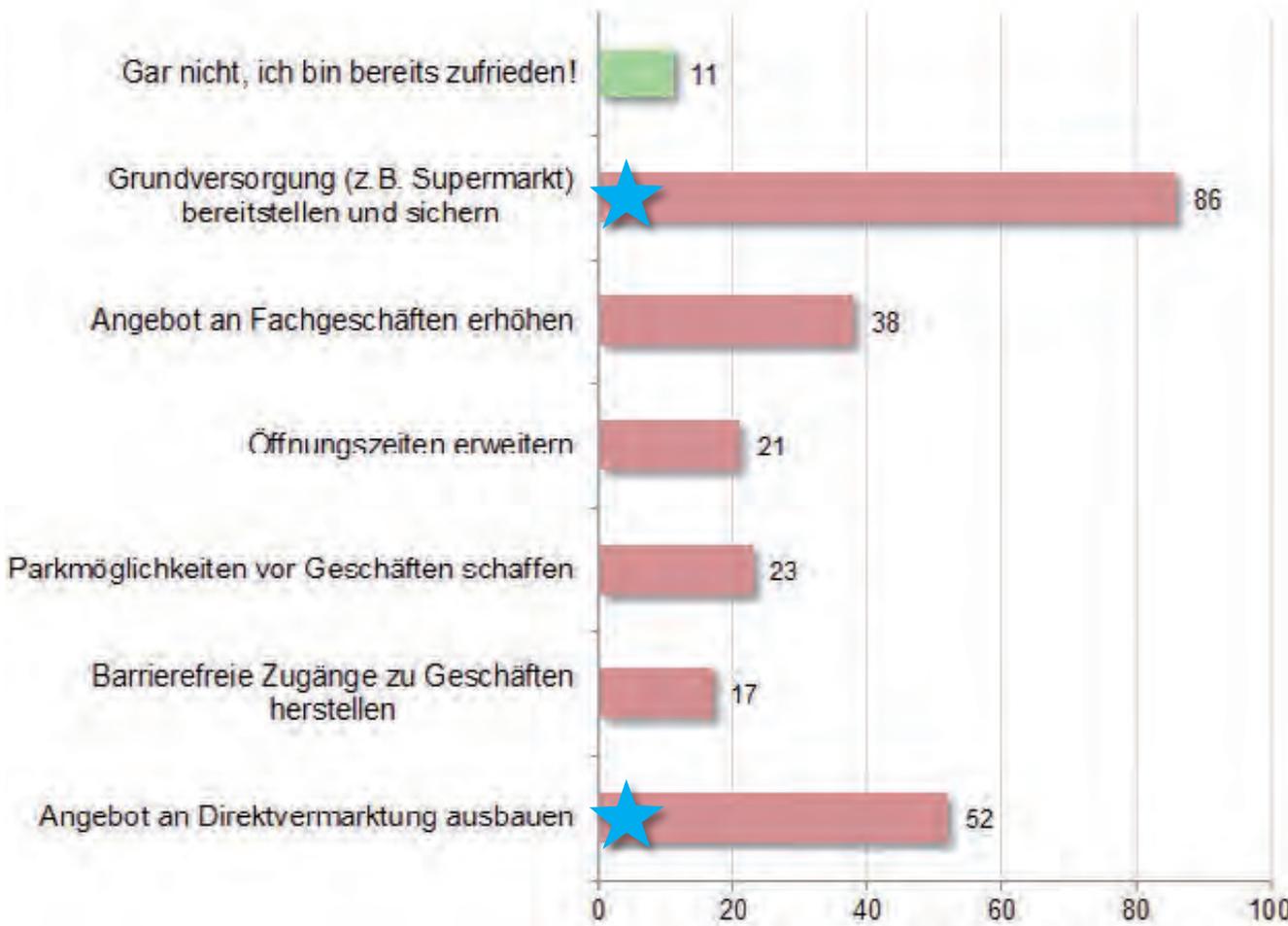
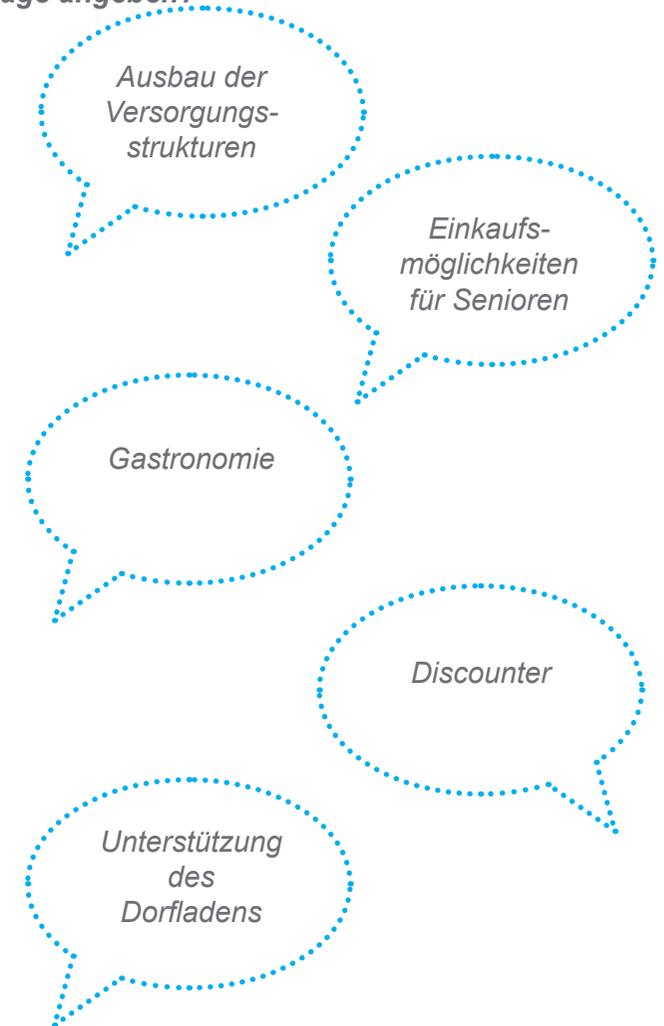


Abb.41 Bewertung der Vorschläge zur Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten

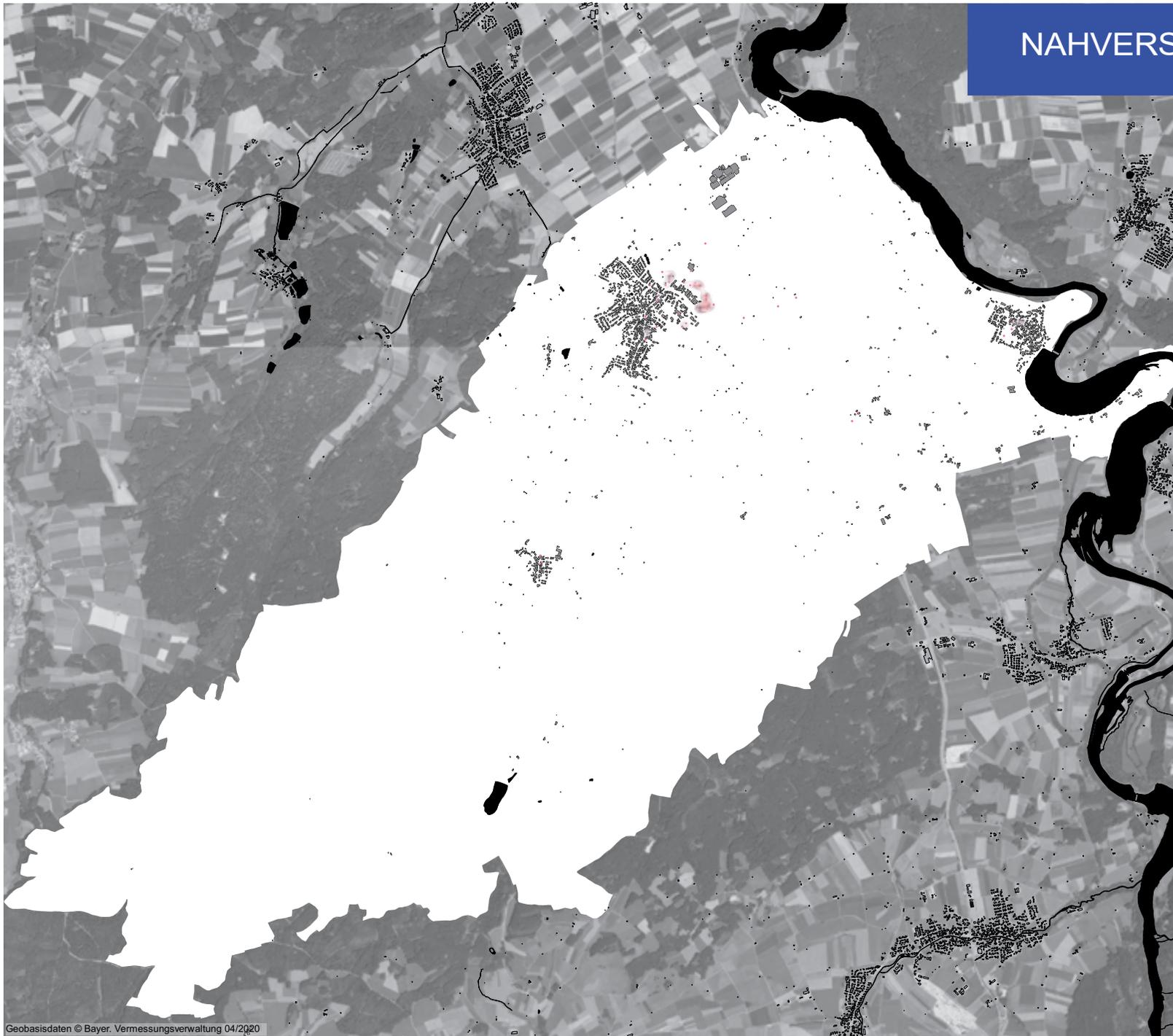


Die meisten Befragten sehen in der Bereitstellung und Sicherung der Grundversorgung (z.B. Supermarkt) einen wichtigen Faktor, um die Einkaufsmöglichkeiten zukünftig zu verbessern. Hierzu kann auch ein Ausbau des Angebots an Direktvermarktung beitragen.

Die Bürger*innen reichen weitere Vorschläge zur Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten ein, welche dem Anhang entnommen werden können. Eine Auswahl wird in den Sprechblasen abgebildet.

NAHVERSORGUNGSANGEBOT

Wo fehlen Ihrer Meinung nach Nahversorgungsangebote in der Gemeinde?



Legende

● Einzelnennungen

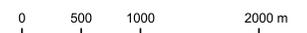
Nennungen (im Radius <100 m)



Nutzung

■ Gebäude

■ Gewässer



Maßstab 1: 45.000 in DIN A3



Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.42 Nahversorgungsangebot - Gemeindegebiet

Gemeinde
DENKLINGEN
Denklingen Stadt-Ortsteil

PV

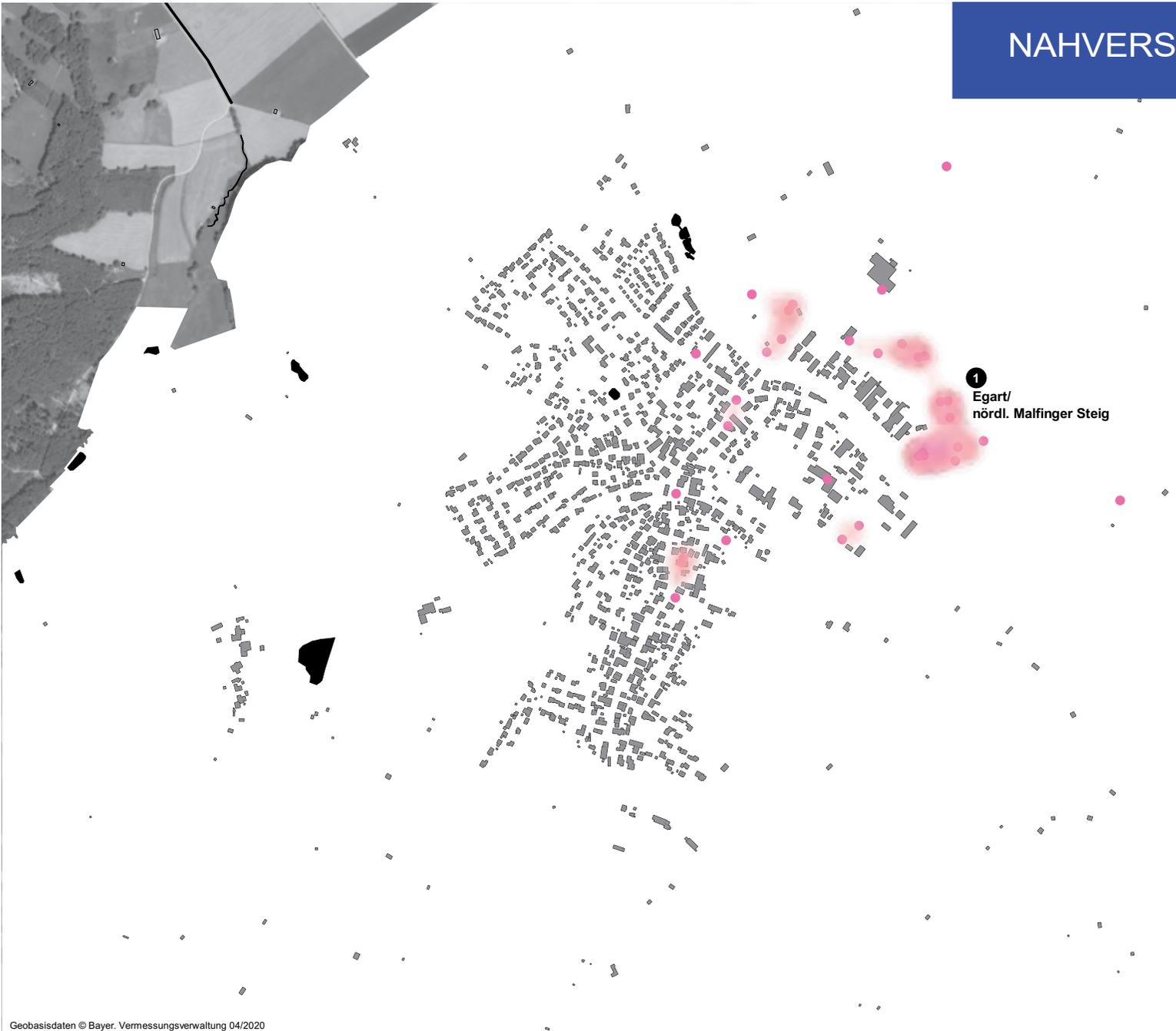
Planungsverband
Außerer
Wirtschaftsraum
München

21.12.2020 bis 01.02.2021

NAHVERSORGUNGSANGEBOT

Die Bürger*innen wünschen sich zusätzliche Versorgungsangebote in Denklingen.

Diese konzentrieren sich im Hauptort Denklingen. Hier können sie sich neben einem Supermarkt auch einen Drogeriemarkt in den Gewerbegebieten vorstellen.



Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.43 Nahversorgungsangebot - Denklingen





6.4. DIGITALISIERUNG



6.4. Digitalisierung

Wie kann das digitale Angebot der Gemeinde Denklingen zukünftig verbessert werden? Sonstige Vorschläge:

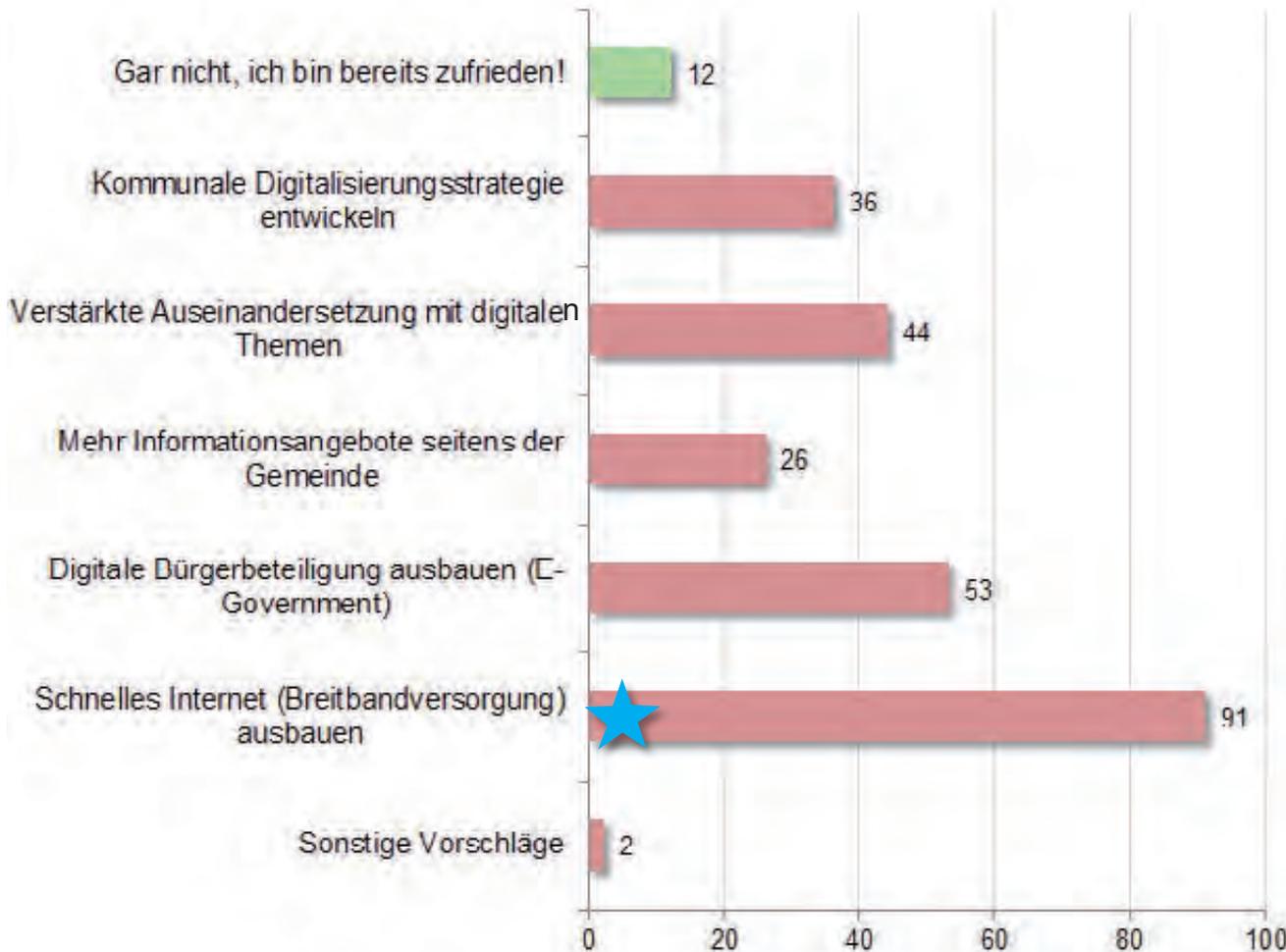


Abb.44 Bewertung der Vorschläge zur Verbesserung des digitalen Angebots

Den Bürger*innen ist der Ausbau der Breitbandversorgung sehr wichtig und sie sehen dies auch als notwendig an, um das digitale Angebot der Gemeinde Denklingen zukünftig zu verbessern. Viele Befragte wünschen sich auch eine Erweiterung der digitalen Bürgerbeteiligung (E-Government).

Ausbau der Breitbandversorgung

Ausbau der FTTH-Versorgung

Verbesserung des Handyempfangs

Die Bürger*innen reichen weitere Vorschläge zur Verbesserung des digitalen Angebots ein, welche dem Anhang entnommen werden können. Eine Auswahl wird in den Sprechblasen abgebildet.

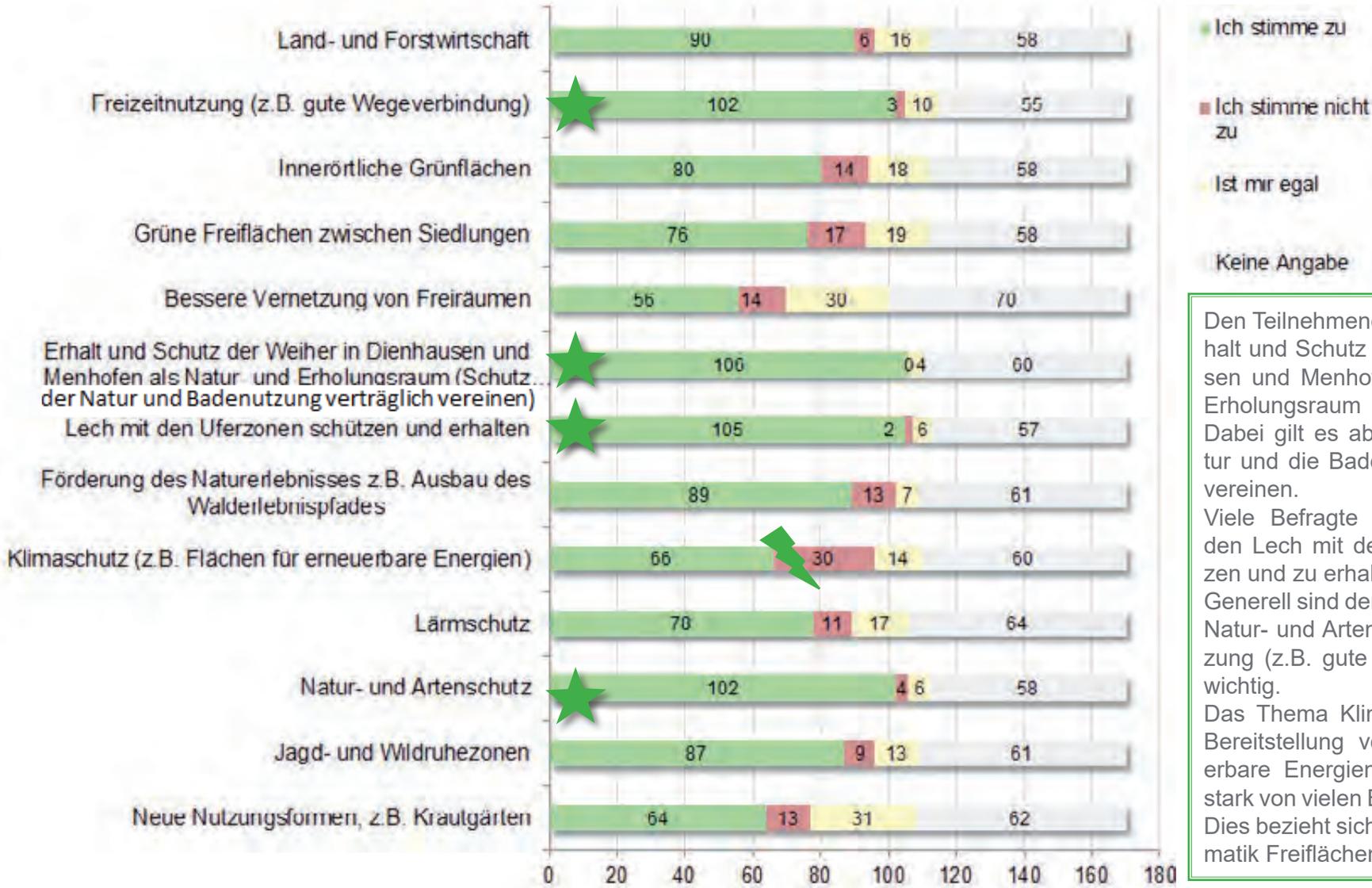




7. NATUR UND ERHOLUNG/ LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

7.1. Natur, Landschaft und Erholung - ganz allgemein

Was ist Ihnen in Bezug auf Natur, Landschaft und Erholung für die Gemeinde Denklingen wichtig?



Den Teilnehmenden ist vor allem der Erhalt und Schutz der Weiher in Dienhausen und Menhofen, die als Natur- und Erholungsraum dienen, sehr wichtig. Dabei gilt es aber den Schutz der Natur und die Badenutzung verträglich zu vereinen. Viele Befragte stimmen ebenfalls zu, den Lech mit den Uferzonen zu schützen und zu erhalten. Generell sind den Befragten die Themen Natur- und Artenschutz und Freizeitnutzung (z.B. gute Wegeverbindung) sehr wichtig. Das Thema Klimaschutz, d.h. z.B. die Bereitstellung von Flächen für erneuerbare Energien, wird verhältnismäßig stark von vielen Bürger*innen abgelehnt. Dies bezieht sich vermutlich auf die Thematik Freiflächen-Photovoltaik.

Abb.45 Natur, Landschaft und Erholung - Bewertung von Zielvorstellungen

Haben Sie noch weitere Wünsche, die die Themen Natur, Landschaft und Erholung betreffen?

Der Ausbau der Radwegeverbindungen wird generell von vielen Befragten gewünscht. So können sich auch einige Teilnehmende weitere Angebote für Mountainbike-Fahrer*innen vorstellen, um gerade auch ein Fahren abseits der Wege zu vermeiden.

Der Walderlebnispfad wird von vielen Bürger*innen geschätzt (siehe Lieblingsplatz), daher wird an dieser Stelle auch die Instandhaltung und Sanierung vorgeschlagen.

Generell können sich einige Befragte auch einen Ausbau der Bademöglichkeiten am Dienhauser und Menhofer Weiher vorstellen.

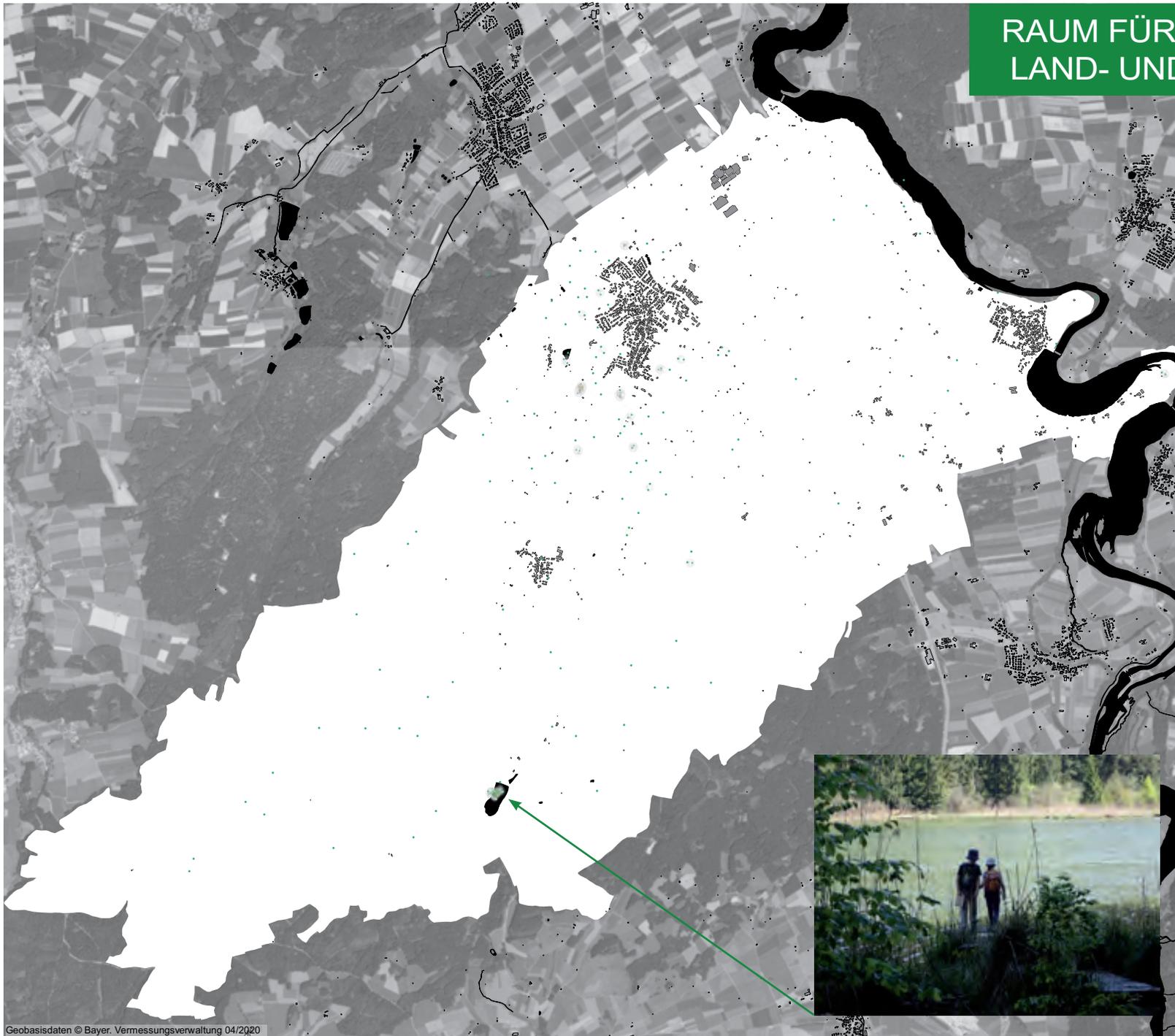
Wichtig ist auch der Erhalt sowie eine ausgewogene Nutzung der schönen Naherholungsgebiete in der Gemeinde Denklingen.

Hinsichtlich der landwirtschaftlichen Nutzung wird eine Vermeidung von Überdüngung gefordert.



Abb.46 Natur, Landschaft und Erholung - weitere Wünsche

RAUM FÜR NATUR/LANDSCHAFT/ LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT



Wo sollen zukünftig Räume für Natur, Landschaft und Erholung oder auch landwirtschaftliche sowie forstwirtschaftliche Nutzungen gesichert werden?

Bzgl. dieser Fragestellung zeigt sich keine besonders auffällige Clusterung der jeweils gesetzten Punkte für die auszuwählenden Kategorien. Lediglich am Dienhauser Weiher wird verstärkt die Nutzung des Raumes zur naturnahen bzw. siedlungsnahen Erholung verortet.

Legende

● Einzelnennungen

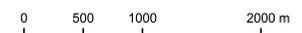
Nennungen (im Radius <100 m)



Nutzung

■ Gebäude

■ Gewässer



Maßstab 1: 45.000 in DIN A3



Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.47 Raum für Natur/ Landschaft/ Land- und Forstwirtschaft - Gemeindegebiet

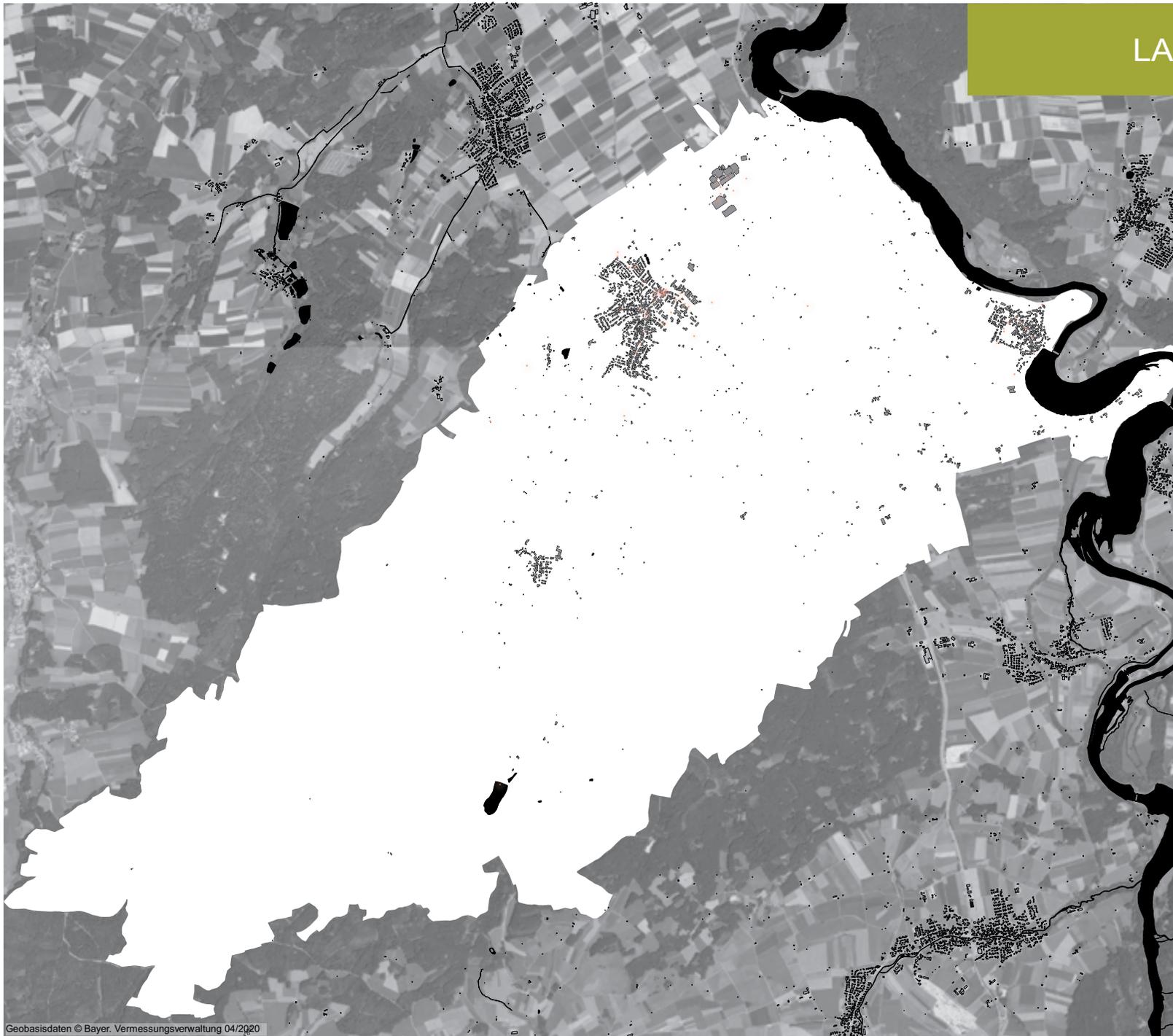
Gemeinde
DENKLINGEN
Technik | Stadt | Gestaltung

PV | Planungsverbund
Außerer Wirtschaftsraum
München

21.12.2020 bis 01.02.2021

LAUT UND LEISE

Wo ist es zu laut?



Legende

● Einzelnennungen

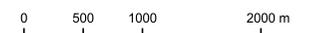
Nennungen (im Radius <100 m)



Nutzung

■ Gebäude

■ Gewässer



Maßstab 1: 45.000 in DIN A3



Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.48 Hier ist es zu laut - Gemeindegebiet

Gemeinde
DENKLINGEN
Inklusion | Bildung | Gesundheit

PV

Planungsverband
Außerer
Wirtschaftsraum
München

21.12.2020 bis 01.02.2021

LAUT UND LEISE

Die Bürger*innen bewerten punktuelle Stellen als zu laut:

In Denklingen wird vor allem der Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Sankt Anton Weg (1) als laut wahrgenommen.

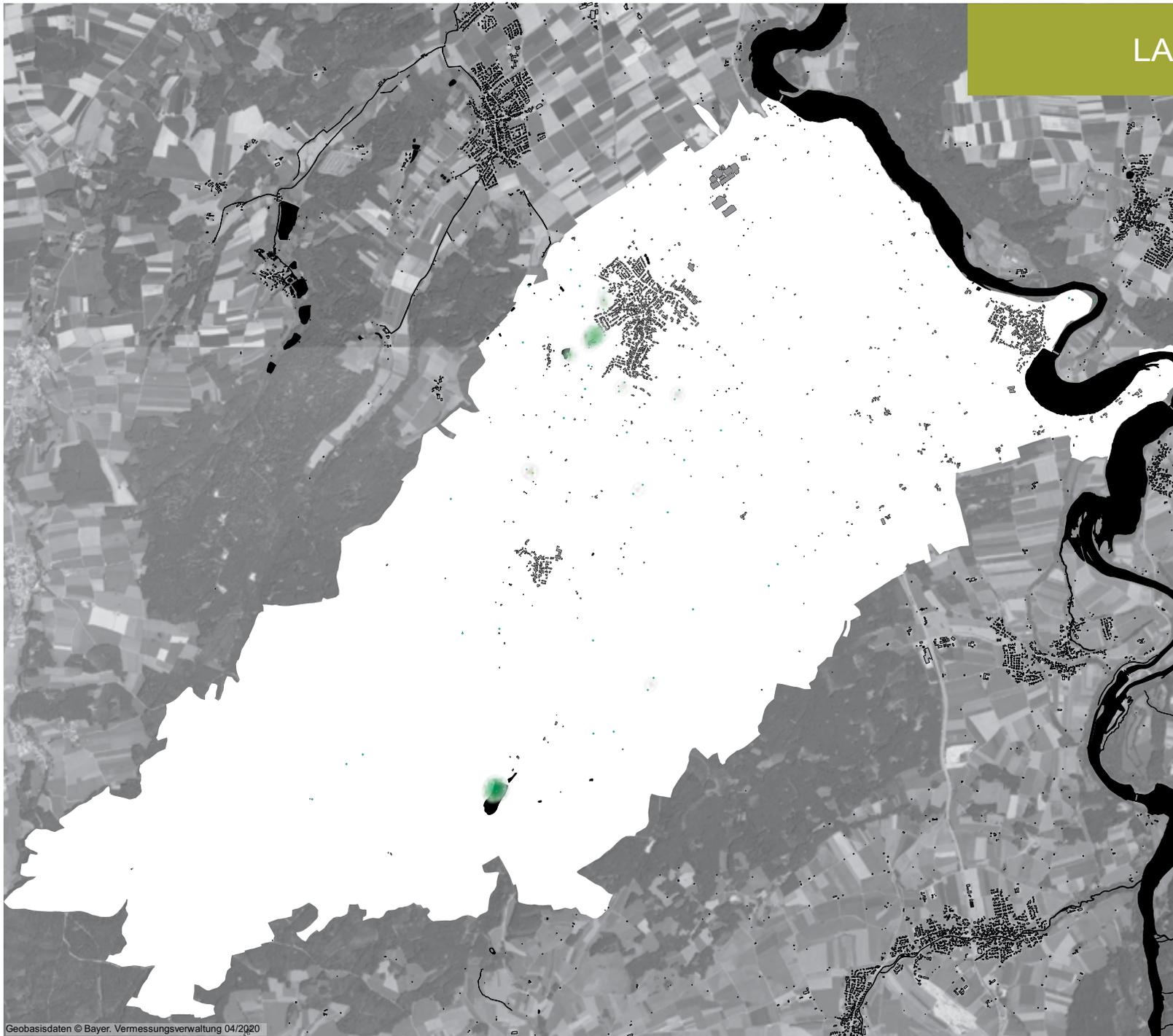


Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.49 Hier ist es zu laut - Denklingen

LAUT UND LEISE

Wo befinden sich
Ruheoasen?



Legende



Nutzung

- Gebäude
- Gewässer

0 500 1000 2000 m

Maßstab 1: 45.000 in DIN A3



Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.50 Hier ist eine Ruheoase - Gemeindegebiet

Gemeinde
DENKLINGEN
Inklusion | Bildung | Gesundheit

PV

Planungsverband
Außerer
Wirtschaftsraum
München

21.12.2020 bis 01.02.2021

LAUT UND LEISE

Die Bürger*innen nutzen vor allem die Naherholungsgebiete als Rückzugsorte:

Als Ruheoasen schätzen sie u.a. den südlich angrenzenden Vorderberg (1).



Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.51 Hier ist eine Ruheoase - Denklingen

LAUT UND LEISE

Südlich von Dienhausen wird vor allem der Dienhauser Weiher (1) als Ruheoase geschätzt.



Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.52 Hier ist eine Ruheoase - Dienhausen

7.2. Natur, Landschaft und Erholung - zukünftige Entwicklung

Welche Maßnahmen wünschen Sie sich zukünftig vermehrt in Ihrer Gemeinde um Natur- und Artenschutz zu stärken?
Haben Sie weitere Vorschläge um Natur- und Artenschutz zu stärken?

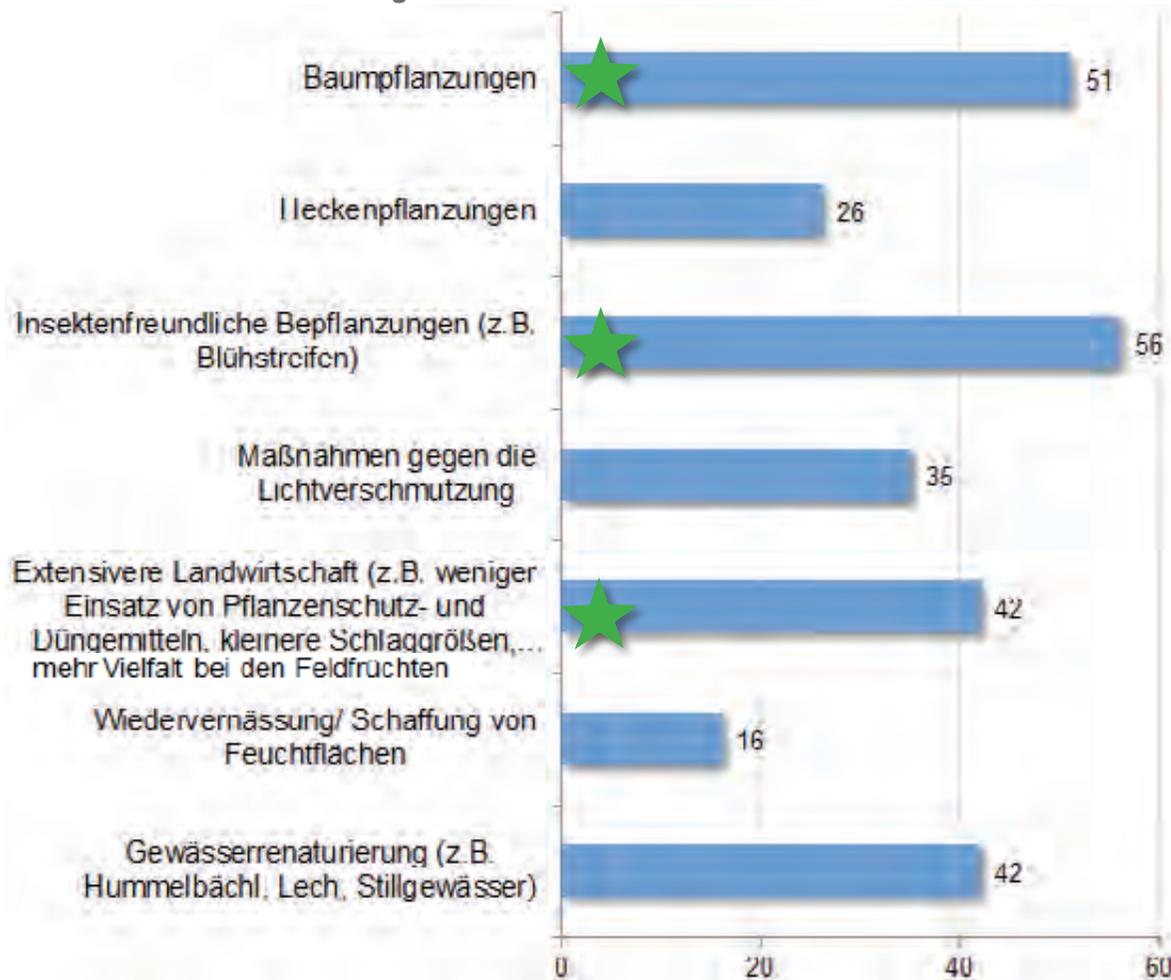


Abb.53 Bewertung der Maßnahmen zur Stärkung von Natur- und Artenschutz

Als Maßnahmen zur Stärkung von Natur- und Artenschutz werden vor allem insektenfreundliche Bepflanzungen, wie z.B. Blühstreifen, und Baumpflanzungen gewünscht. Auch eine extensivere Landwirtschaft kann nach Meinung der Befragten Natur- und Artenschutz stärken.



Die Bürger*innen reichen weitere Vorschläge zur Stärkung von Natur- und Artenschutz ein, welche dem Anhang entnommen werden können. Eine Auswahl wird in den Sprechblasen abgebildet.



8. ERNEUERBARE ENERGIEN UND UMWELTFREUNDLICHES BAUEN

8.1. Erneuerbare Energien und umweltfreundliches Bauen - ganz allgemein

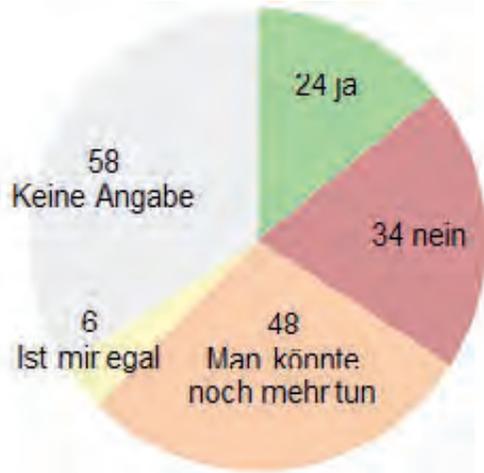
Was ist Ihnen bzgl. der Themen erneuerbare Energien und umweltfreundliches Bauen für die Gemeinde Denklingen zukünftig wichtig?



Mehr als die Hälfte der Befragten stimmt zu, dass die Einsparung des Energieverbrauchs, die Steigerung der Energieeffizienz und die Stärkung des Umweltbewusstseins aller Altersgruppen zukünftig wichtig für die Gemeinde Denklingen ist. Kontrovers wird der Ausbau von erneuerbaren Energien in der Gemeinde bewertet.

Abb.54 Erneuerbare Energien und umweltfreundliches Bauen - Bewertung von Zielvorstellungen

Nehmen Sie Denklingen als klimagerechte Gemeinde wahr?



Die meisten Teilnehmenden finden, dass die Gemeinde bzgl. einer klimagerechten Entwicklung noch mehr tun könnte.

Abb.55 Wahrnehmung der Gemeinde bzgl. Klimagerechtigkeit

Haben Sie noch weitere Wünsche, die die Themen erneuerbare Energien und umweltfreundliches Bauen betreffen?

Viele Bewohner*innen wünschen sich den verstärkten Einsatz von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen. So wird z.B. vorgeschlagen jeden Neubau mit einer Photovoltaik- oder Solarthermieanlage auszustatten.

Dahingegen wird Freiflächen-Photovoltaik von einigen Befragten abgelehnt.

Ähnlich verhält es sich mit dem Thema Windkraftanlagen, diese sollen nach Meinung einiger Bewohner*innen zukünftig nicht mehr realisiert werden.

Es besteht der Wunsch in Zukunft weniger Luftverschmutzung in der Gemeinde zu erzeugen und energetisches Bauen bzw. Sanieren weiter voranzubringen.

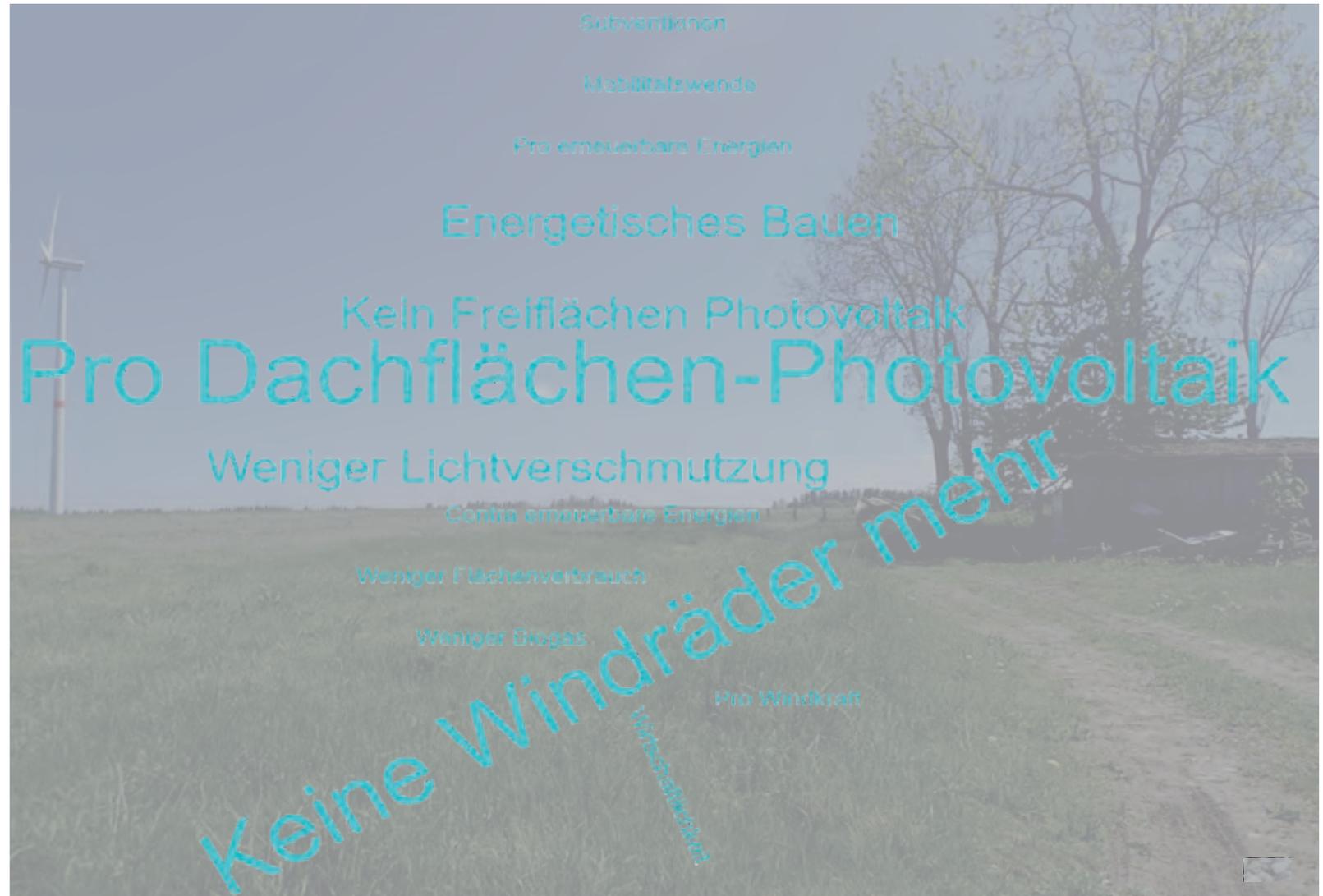


Abb.56 Erneuerbare Energien und umweltfreundliches Bauen - weitere Wünsche

8.2. Erneuerbare Energien und umweltfreundliches Bauen - zukünftige Entwicklung

Können Sie sich vorstellen, dass erneuerbare Energien im Gemeindegebiet zukünftig stärker genutzt werden?

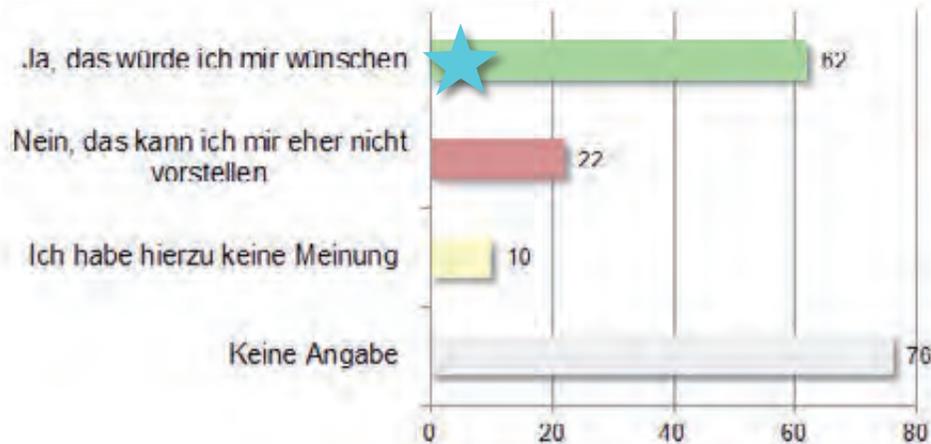
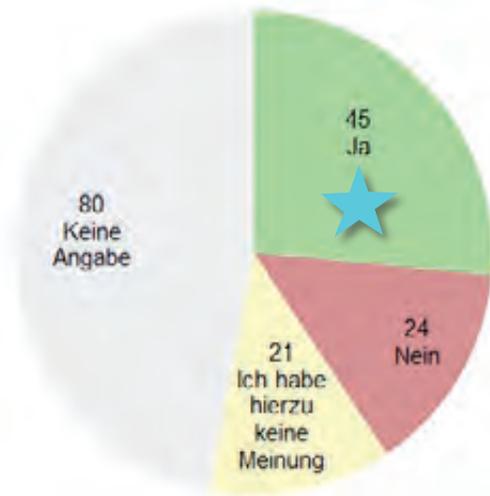


Abb.57 Bewertung der zukünftigen Nutzung von erneuerbaren Energien

Würden Sie einen Anschluss an die zentrale Wärmeversorgung befürworten?



Von mehr als einem Viertel der Befragten wird ein Anschluss an die zentrale Wärmeversorgung befürwortet. 80 Bewohner*innen machen hierzu keine Angabe.

Abb.58 Bewertung eines Anschlusses an die zentrale Wärmeversorgung

Die Mehrzahl der Bürger*innen kann sich vorstellen, dass erneuerbare Energien im Gemeindegebiet zukünftig stärker genutzt werden. 76 Befragte machen hierzu allerdings keine Angabe.

Welche erneuerbaren Energieträger sollen Ihrer Meinung nach in der Gemeinde Denklingen zum Einsatz kommen?

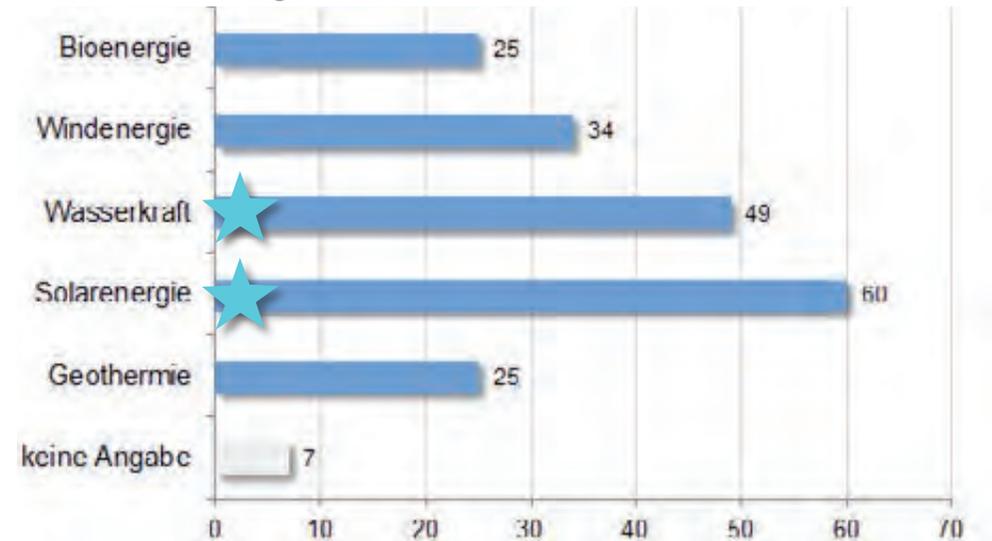


Abb.59 Bewertung des Einsatzes der erneuerbaren Energieträger

Vor allem die Energieträger Solarenergie und Wasserkraft sollen nach Meinung der Bürger*innen in der Gemeinde Denklingen zum Einsatz kommen. 34 Bewohner*innen wünschen sich den Einsatz von Windenergie. Die Nutzung von Geothermie und Bioenergie wird gleichermaßen am wenigsten gewählt.

Welche Maßnahmen wünschen Sie sich zukünftig vermehrt in Ihrer Gemeinde, um die Nutzung von erneuerbaren Energien sowie eine umweltfreundliche Bauweise zu stärken? Haben Sie noch zusätzliche Vorschläge für weitere Maßnahmen?

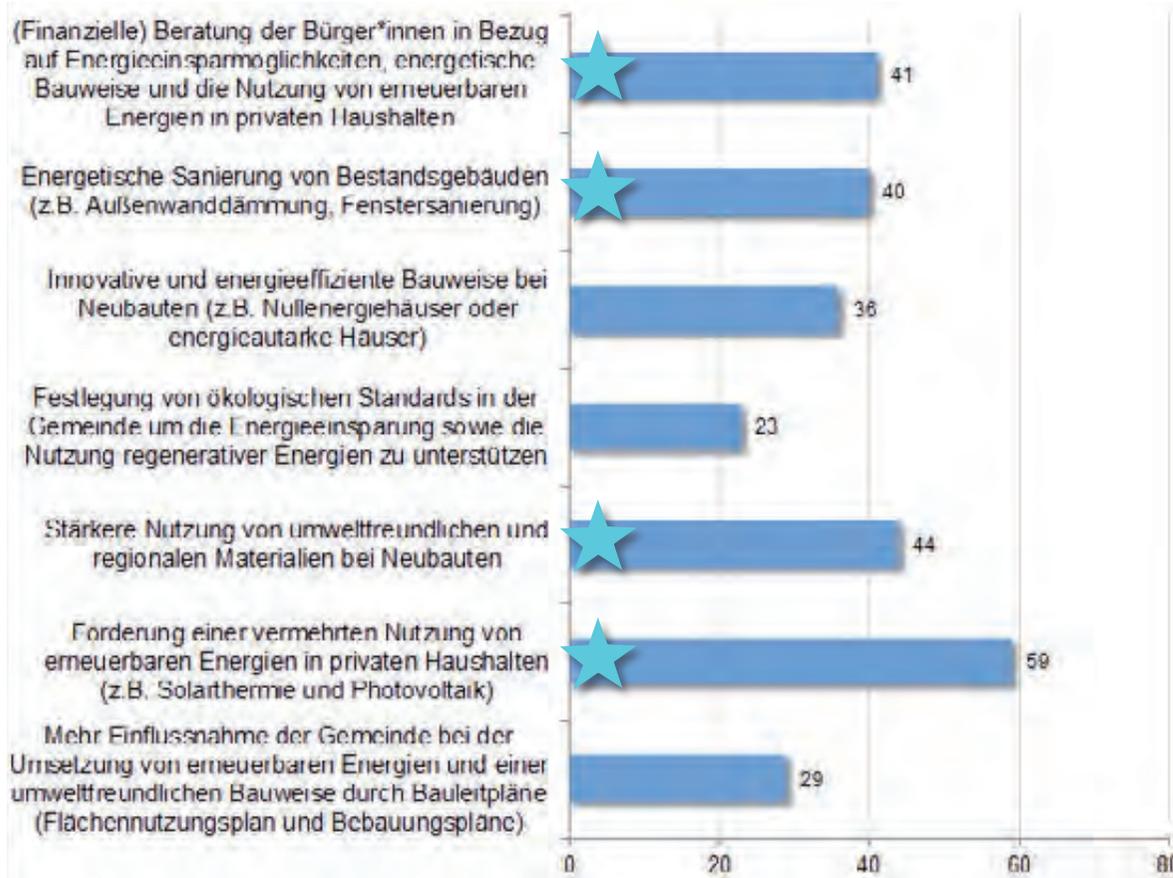


Abb.60 Bewertung der Maßnahmen zur Stärkung von erneuerbaren Energien und einer umweltfreundlichen Bauweise

Kalkulierbare Investitionen

Dezentrale Energieerzeugung

Intelligentes Strommanagement

Weniger Lichtverschmutzung

Vor allem die Förderung eines vermehrten Einsatzes von erneuerbaren Energien in privaten Haushalten wird als wichtige Maßnahme gesehen, um die Nutzung von erneuerbaren Energien sowie eine umweltfreundliche Bauweise zu stärken. Weitere wichtige Maßnahmen sind die stärkere Nutzung von umweltfreundlichen und regionalen Materialien, die Beratung der Bürger*innen sowie die energetische Sanierung der Bestandsgebäude.

Die Bürger*innen reichen weitere Vorschläge zur Stärkung von erneuerbaren Energien und einer umweltfreundlichen Bauweise ein, welche dem Anhang entnommen werden können. Eine Auswahl wird in den Sprechblasen abgebildet.





9. BILDUNG, SOZIALES, GESUNDHEIT UND BETREUUNG

9.1. Bildung, Soziales, Gesundheit und Betreuung - ganz allgemein

Was ist Ihnen bzgl. der Themen Bildung, Gesundheit und Betreuung für die Gemeinde Denklingen zukünftig wichtig?



Abb.61 Bildung, Soziales, Gesundheit und Betreuung - Bewertung von Zielvorstellungen

Der bedarfsgerechte Ausbau der sozialen Infrastruktur erfährt durch die Befragten eine besonders hohe Zustimmung. Die Bürger*innen stimmen aber auch zu, dass die Angebote für Senioren weiterentwickelt werden und auch das medizinische Facharztangebot zukünftig erweitert wird. Keine der vorgeschlagenen Zielvorstellungen wird von den Teilnehmenden auffällig abgelehnt.

Haben Sie noch weitere Wünsche, die die Themen Bildung, Gesundheit und Betreuung betreffen?

Mehrere Bewohner*innen wünschen sich generell mehr Angebote für Kinder und Jugendliche. So wird z.B. gewünscht, dass die Angebotspalette erweitert wird oder dass mehr Spielplätze realisiert werden.

Den Teilnehmenden ist auch die zügige Errichtung des neuen Kindergartens wichtig, da die Auslastungsgrenze der bestehenden Einrichtung überschritten ist. Der neue Kindergarten liegt zentral zwischen der Haupt- und Birkenstraße und soll voraussichtlich im Herbst 2021 eröffnet werden.

Einige Bürger*innen wünschen sich eine stärkere Förderung der Vereine, auch durch die Gemeinde.

Es wird zudem der Vorschlag eingebracht, ein betreutes Wohnen für Senioren zu realisieren und damit schon jetzt auf einen zukünftigen Bedarf zu reagieren.



Abb.62 Bildung, Soziales, Gesundheit und Betreuung - weitere Wünsche

DAS WALDHHAUS IM SACHSENRIEDER FORST



1860 - 1865



1870 - 1875



1880 - 1885



1890 - 1895

Das Waldhaus im Sachsenrieder Forst ist ein historisches Gebäude, das im Jahr 1860 erbaut wurde. Es diente als Wohnhaus für die Försterfamilie und war ein wichtiger Teil des Waldmanagements im 19. Jahrhundert.

Im Jahr 1870 wurde das Waldhaus umgebaut und erhielt eine neue Fassade. Die Arbeiten wurden von einem lokalen Handwerker durchgeführt.

Im Jahr 1880 wurde das Waldhaus als Museum eingerichtet. Es zeigt die Geschichte des Waldes und die Arbeit der Förster.

Im Jahr 1890 wurde das Waldhaus restauriert. Die Arbeiten wurden von einem lokalen Handwerker durchgeführt.

Das Waldhaus im Sachsenrieder Forst ist ein historisches Gebäude, das im Jahr 1860 erbaut wurde. Es diente als Wohnhaus für die Försterfamilie und war ein wichtiger Teil des Waldmanagements im 19. Jahrhundert.

Im Jahr 1870 wurde das Waldhaus umgebaut und erhielt eine neue Fassade. Die Arbeiten wurden von einem lokalen Handwerker durchgeführt.

Im Jahr 1880 wurde das Waldhaus als Museum eingerichtet. Es zeigt die Geschichte des Waldes und die Arbeit der Förster.

Im Jahr 1890 wurde das Waldhaus restauriert. Die Arbeiten wurden von einem lokalen Handwerker durchgeführt.



1900 - 1905



1910 - 1915



1920 - 1925



1930 - 1935



1940 - 1945



1950 - 1955



1960 - 1965



1970 - 1975

Zentrale Waldhaus

1860

1870

1880

1890

1900

1910

1920

1930

1940

1950

1960

1970

1980

1990

2000

2010

2020



© 2020 Waldhaus Sachsenrieder Forst



9.2. BILDUNG

9.2. Bildung

Wie kann das Bildungsangebot zukünftig verbessert werden? Möchten Sie weitere Vorschläge angeben?

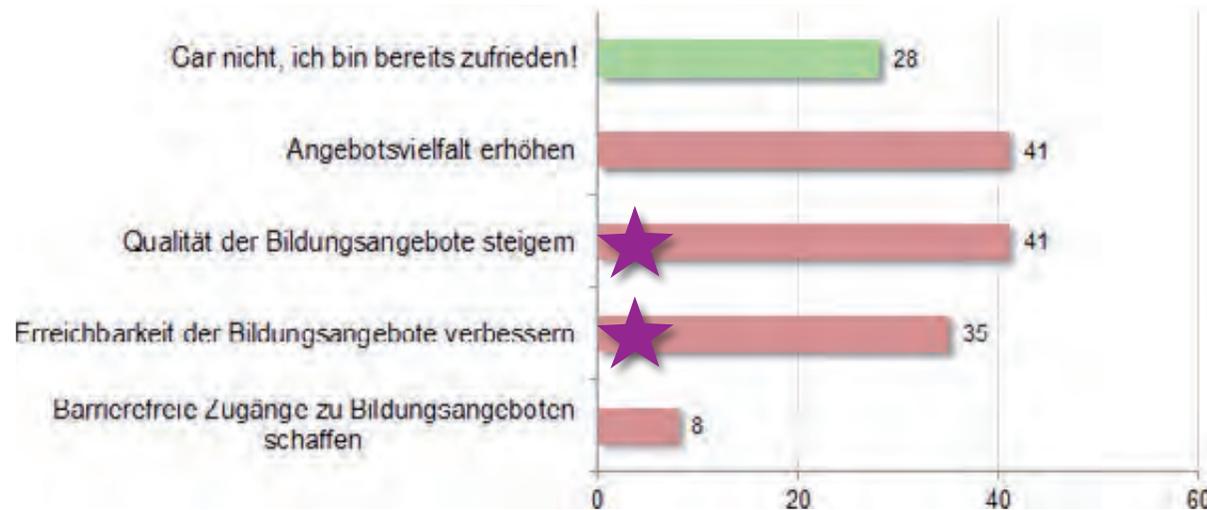


Abb.63 Bewertung der Vorschläge zur Verbesserung des Bildungsangebots

Welche Bildungsangebote wünschen Sie sich (zusätzlich) in Ihrer Gemeinde?
Wünschen Sie sich weitere Bildungsangebote?

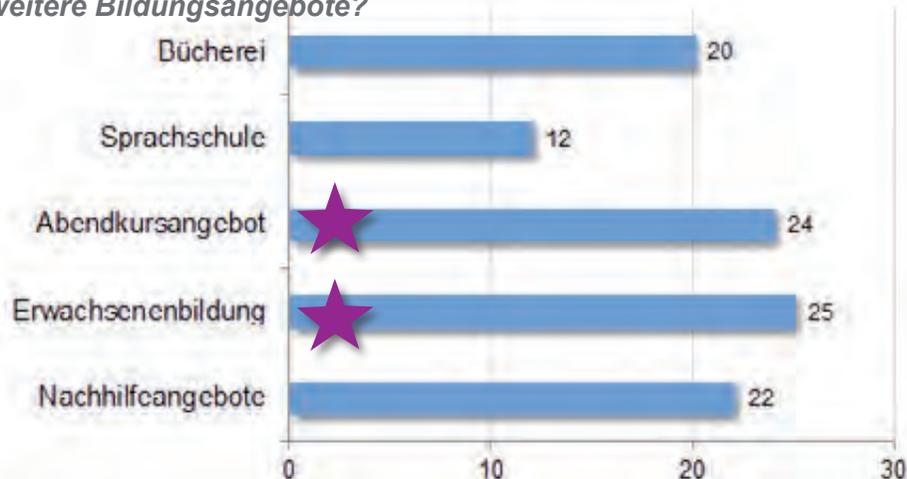


Abb.64 Wunsch nach (zusätzlichen) Bildungsangeboten

Das zukünftige Bildungsangebot kann vor allem durch mehr Qualität und eine bessere Erreichbarkeit der jeweiligen Bildungsangebote verbessert werden.

Ausbau des Kindergartens

Mehr Angebote für Kinder

Vereinsheim auch in den Nebenorten

Digitalisierung

Gute Breitbandversorgung für digitale Angebote

Die Bürger*innen reichen weitere Vorschläge zur Verbesserung des Bildungsangebots ein, welche dem Anhang entnommen werden können. Eine Auswahl wird in den Sprechblasen abgebildet. Es wird ein Wunsch für ein weiteres Bildungsangebot geäußert.



9.3. SOZIALES, GESUNDHEIT UND BETREUUNG



9.3. Soziales, Gesundheit und Betreuung

Wie kann das Bildungsangebot zukünftig verbessert werden? Möchten Sie weitere Vorschläge angeben?

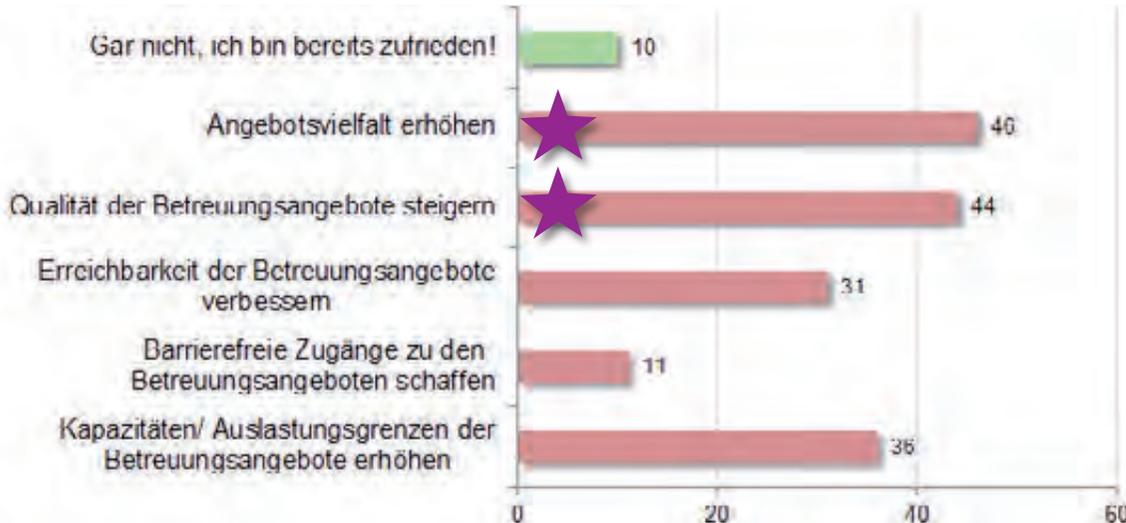


Abb.65 Bewertung der Vorschläge zur Verbesserung des Betreuungsangebots

Den Befragten sind eine Erhöhung der Angebotsvielfalt und eine Qualitätssteigerung der Betreuungsangebote zukünftig besonders wichtig.

Förderung von privaten Initiativen

Kinderbetreuung in Epfach

Hilfegruppen für Jung und Alt

Neuer Kindergarten

Welche Betreuungsangebote wünschen Sie sich (zusätzlich) in Ihrer Gemeinde? Wünschen Sie sich weitere Betreuungsangebote?



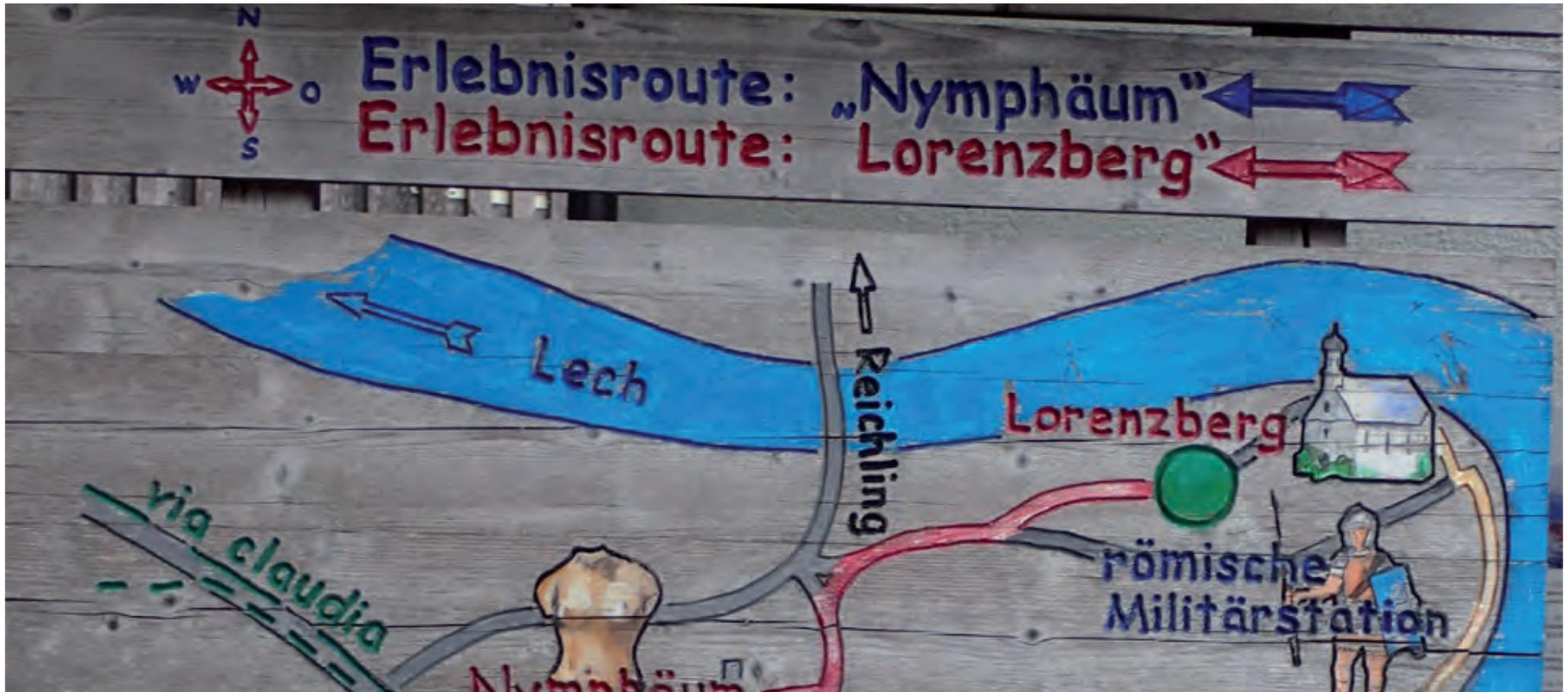
Abb.66 Wunsch nach (zusätzlichen) Betreuungsangeboten

Betreutes Wohnen

Kitabetreuung

Die Bürger*innen reichen weitere Vorschläge zur Verbesserung des Betreuungsangebots ein, welche dem Anhang entnommen werden können. Eine Auswahl wird in den Sprechblasen abgebildet. Es werden zwei Wünsche für weitere Betreuungsangebote geäußert.





10. FREIZEIT UND KULTUR

10.1. Freizeit, Sport und Kultur - ganz allgemein

Was ist Ihnen bzgl. der Themen Freizeit, Sport und Kultur für die Gemeinde Denklingen zukünftig wichtig?



Mehr als die Hälfte der Befragten stimmt zu, dass das Vereinsleben zukünftig erhalten und gefördert werden soll. Auch wird verstärkt gewünscht, dass Freizeiteinrichtungen ökologisch verträglich sind. Verhältnismäßig häufig lehnen die Teilnehmenden eine zukünftig verbesserte Erreichbarkeit von Freizeit- und Kultureinrichtungen ab. Dem Ausbau von Bademöglichkeiten an Weihern sowie einer Erweiterung des Angebots an Freizeit- und Kultureinrichtungen wird verhältnismäßig oft nicht zugestimmt.

Abb.67 Freizeit, Sport und Kultur - Bewertung von Zielvorstellungen

Haben Sie noch weitere Wünsche, die die Themen Freizeit, Sport und Kultur betreffen?

Den Befragten ist es generell wichtig, dass die Naherholungsgebiete erhalten und gepflegt werden. Ein Ausbau von Freizeitangeboten sollte vor allem ökologisch verträglich und „sanft“ erfolgen.

Es besteht konkret der Wunsch nach mehr Angeboten für Mountainbike-Fahrer*innen und nach zusätzlichen Bademöglichkeiten.

Weiterhin ist den Befragten die Einbindung und Stärkung der Vereine wichtig.

Weitere Vorschläge sind gemeinsame Radausflüge und die Schaffung von generationsübergreifenden Angeboten.



Abb.68 Freizeit, Sport und Kultur - weitere Wünsche

Wir bauen für die Bürger von Lenzkirch - Ergänzung der Dienstleistungen

Bürger- und Vereinszentrum Denkingen



<p>Projektname: Bürger- und Vereinszentrum Denkingen</p> <p>Standort: Denkingen, Lenzkirch</p> <p>Bauherr: Gemeinde Lenzkirch</p> <p>Architekt: [Name]</p> <p>Baujahr: [Jahr]</p> <p>Fläche: [m²]</p> <p>Investition: [€]</p>	<p>Projektname: Bürger- und Vereinszentrum Denkingen</p> <p>Standort: Denkingen, Lenzkirch</p> <p>Bauherr: Gemeinde Lenzkirch</p> <p>Architekt: [Name]</p> <p>Baujahr: [Jahr]</p> <p>Fläche: [m²]</p> <p>Investition: [€]</p>
<p>Projektname: Bürger- und Vereinszentrum Denkingen</p> <p>Standort: Denkingen, Lenzkirch</p> <p>Bauherr: Gemeinde Lenzkirch</p> <p>Architekt: [Name]</p> <p>Baujahr: [Jahr]</p> <p>Fläche: [m²]</p> <p>Investition: [€]</p>	<p>Projektname: Bürger- und Vereinszentrum Denkingen</p> <p>Standort: Denkingen, Lenzkirch</p> <p>Bauherr: Gemeinde Lenzkirch</p> <p>Architekt: [Name]</p> <p>Baujahr: [Jahr]</p> <p>Fläche: [m²]</p> <p>Investition: [€]</p>
<p>Projektname: Bürger- und Vereinszentrum Denkingen</p> <p>Standort: Denkingen, Lenzkirch</p> <p>Bauherr: Gemeinde Lenzkirch</p> <p>Architekt: [Name]</p> <p>Baujahr: [Jahr]</p> <p>Fläche: [m²]</p> <p>Investition: [€]</p>	<p>Projektname: Bürger- und Vereinszentrum Denkingen</p> <p>Standort: Denkingen, Lenzkirch</p> <p>Bauherr: Gemeinde Lenzkirch</p> <p>Architekt: [Name]</p> <p>Baujahr: [Jahr]</p> <p>Fläche: [m²]</p> <p>Investition: [€]</p>
<p>Projektname: Bürger- und Vereinszentrum Denkingen</p> <p>Standort: Denkingen, Lenzkirch</p> <p>Bauherr: Gemeinde Lenzkirch</p> <p>Architekt: [Name]</p> <p>Baujahr: [Jahr]</p> <p>Fläche: [m²]</p> <p>Investition: [€]</p>	<p>Projektname: Bürger- und Vereinszentrum Denkingen</p> <p>Standort: Denkingen, Lenzkirch</p> <p>Bauherr: Gemeinde Lenzkirch</p> <p>Architekt: [Name]</p> <p>Baujahr: [Jahr]</p> <p>Fläche: [m²]</p> <p>Investition: [€]</p>



STROMMER
STRASSENBAU

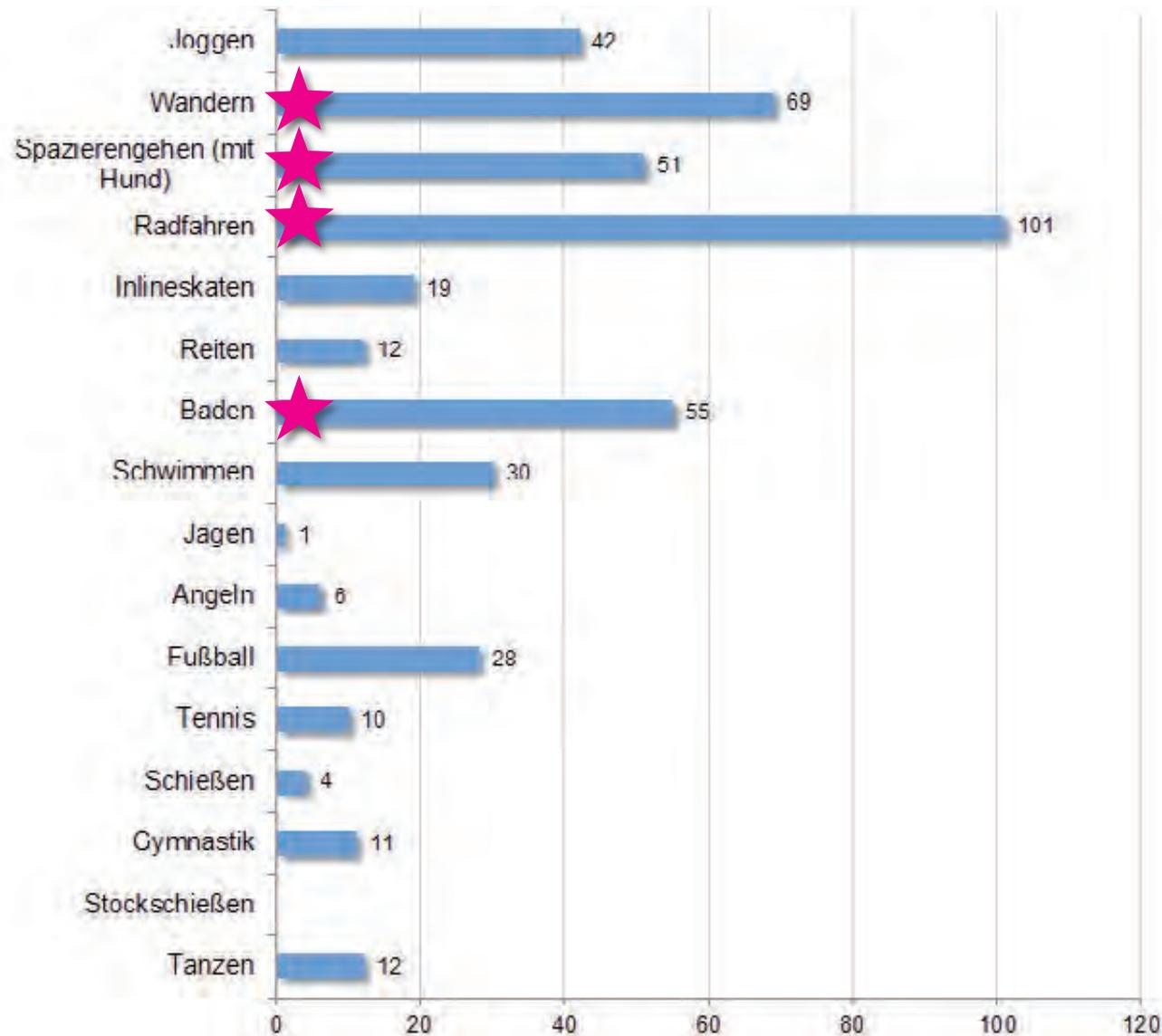




10.2. FREIZEIT UND SPORT

10.2. Freizeit und Sport

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit im Gemeindegebiet? Gibt es weitere Freizeitaktivitäten?



Die Top 4 Freizeitaktivitäten sind:
 1. Radfahren
 2. Wandern
 3. Baden
 4. Spaziergehen (mit Hund)

Feuerwehr

Musik

Pfadfinder

Spielplatz

Eishockey

Jugendarbeit

Wintersport

Abb.69 Freizeitbeschäftigungen der Befragten

Wie kann das bestehende Freizeit- und Sportangebot zukünftig verbessert werden? Möchten Sie weitere Vorschläge angeben?

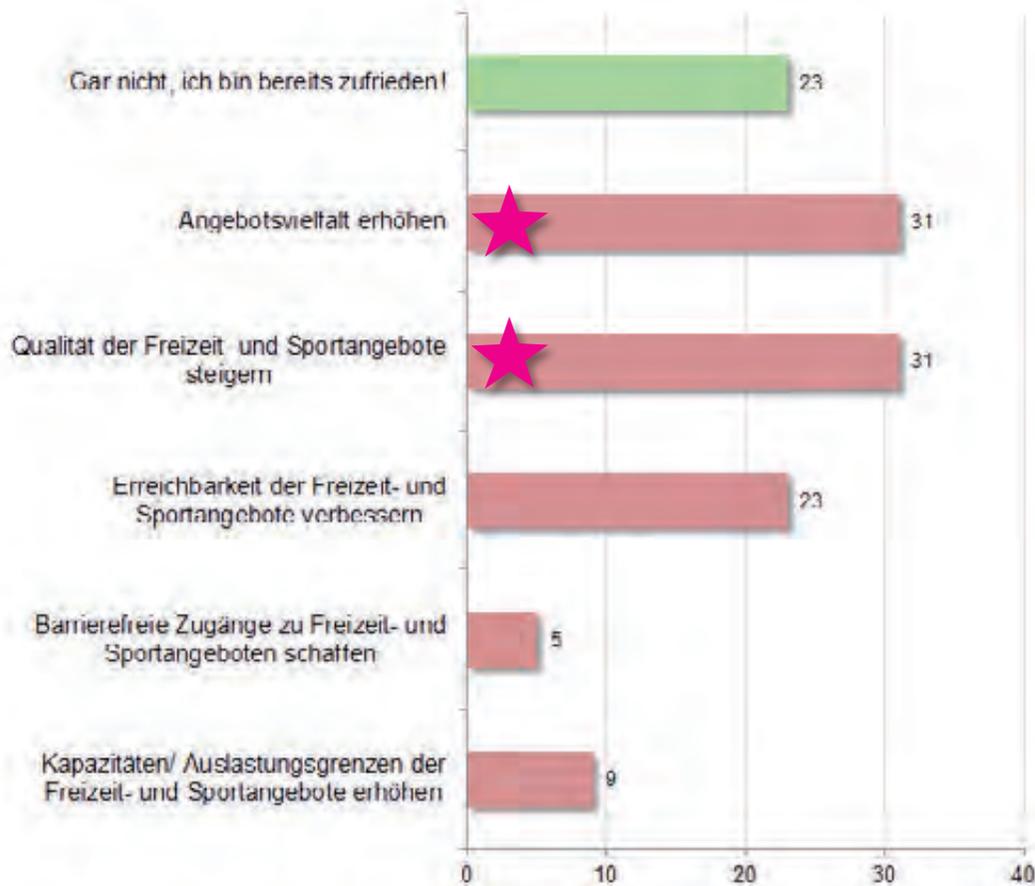
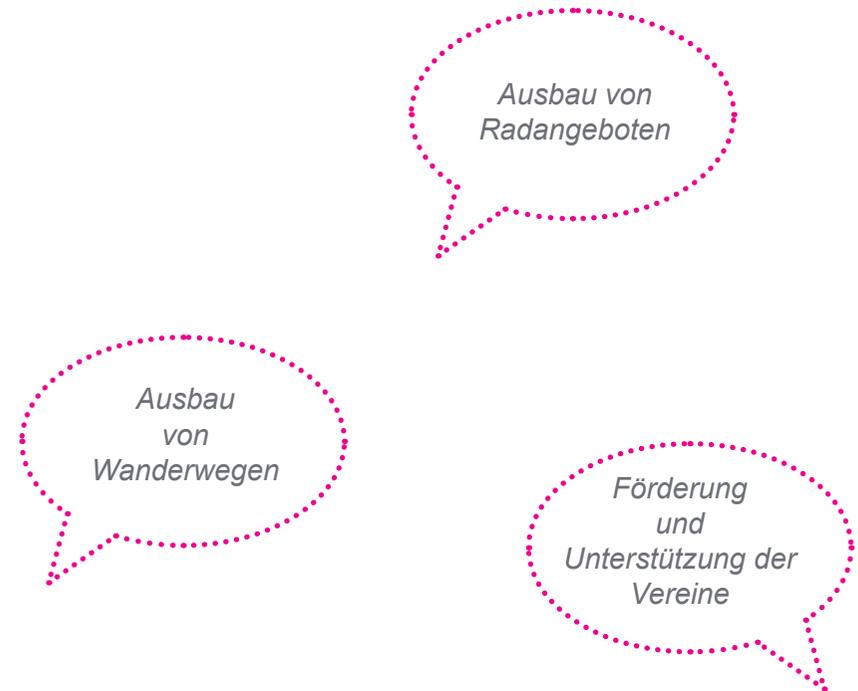


Abb.70 Bewertung der Vorschläge zur Verbesserung des Freizeit- und Sportangebots

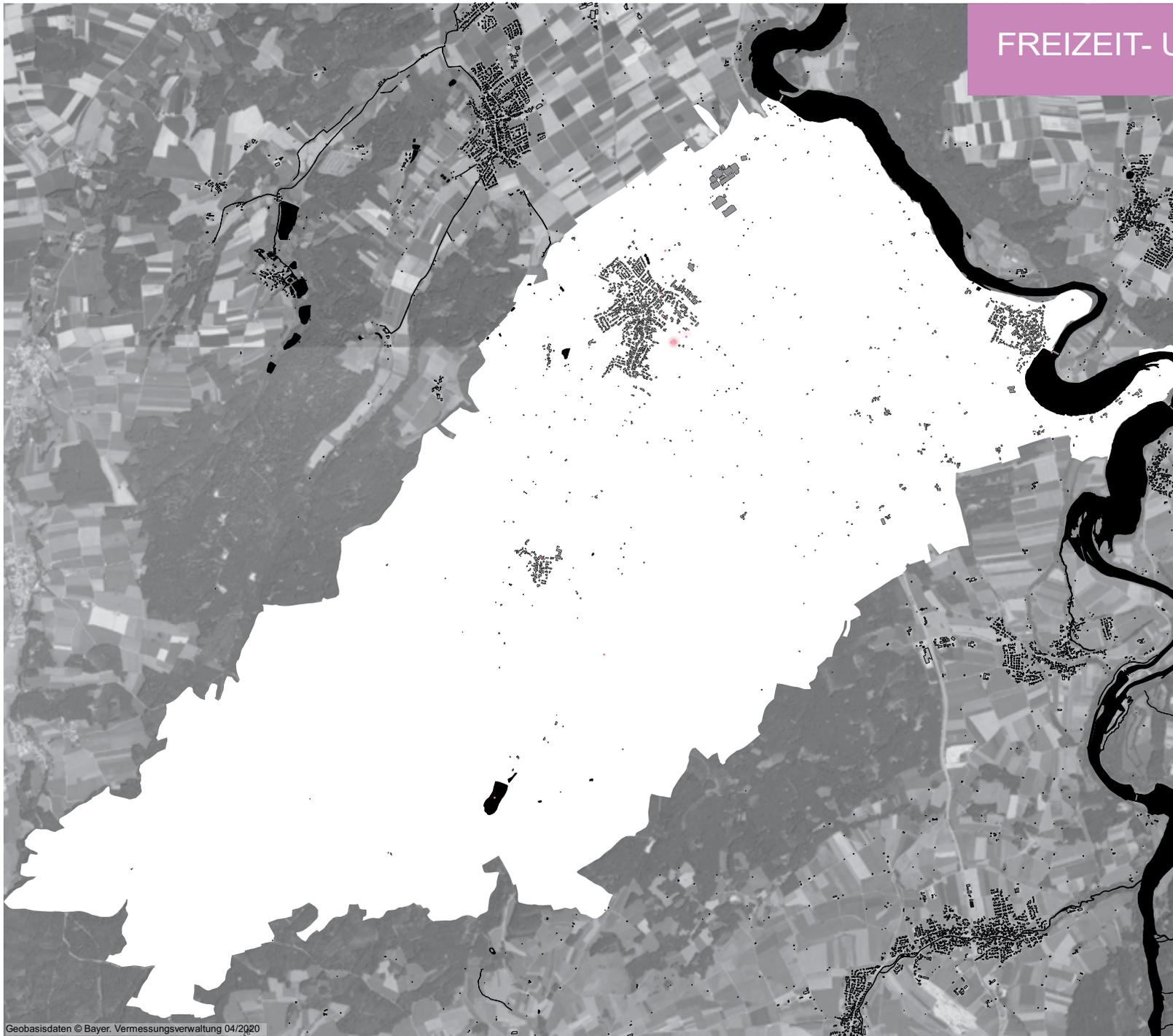
Vor allem durch eine Erhöhung der Angebotsvielfalt und durch eine Qualitätssteigerung der Freizeit- und Sportmöglichkeiten kann zukünftig das bestehende Freizeit- und Sportangebot verbessert werden.



Die Bürger*innen reichen weitere Vorschläge zur Verbesserung des Freizeit- und Sportangebots ein, welche dem Anhang entnommen werden können. Eine Auswahl wird in den Sprechblasen abgebildet.

FREIZEIT- UND SPORTANGEBOTE

Wo wünschen Sie sich
weitere Freizeit- und
Sportangebote?



Legende

● Einzelnennungen

Nennungen (im Radius <100 m)



Nutzung

■ Gebäude

■ Gewässer

0 500 1000 2000 m

Maßstab 1: 45.000 in DIN A3



Gemeinde
DENKLINGEN
Inklusion | Ethik | Gestaltung

PV

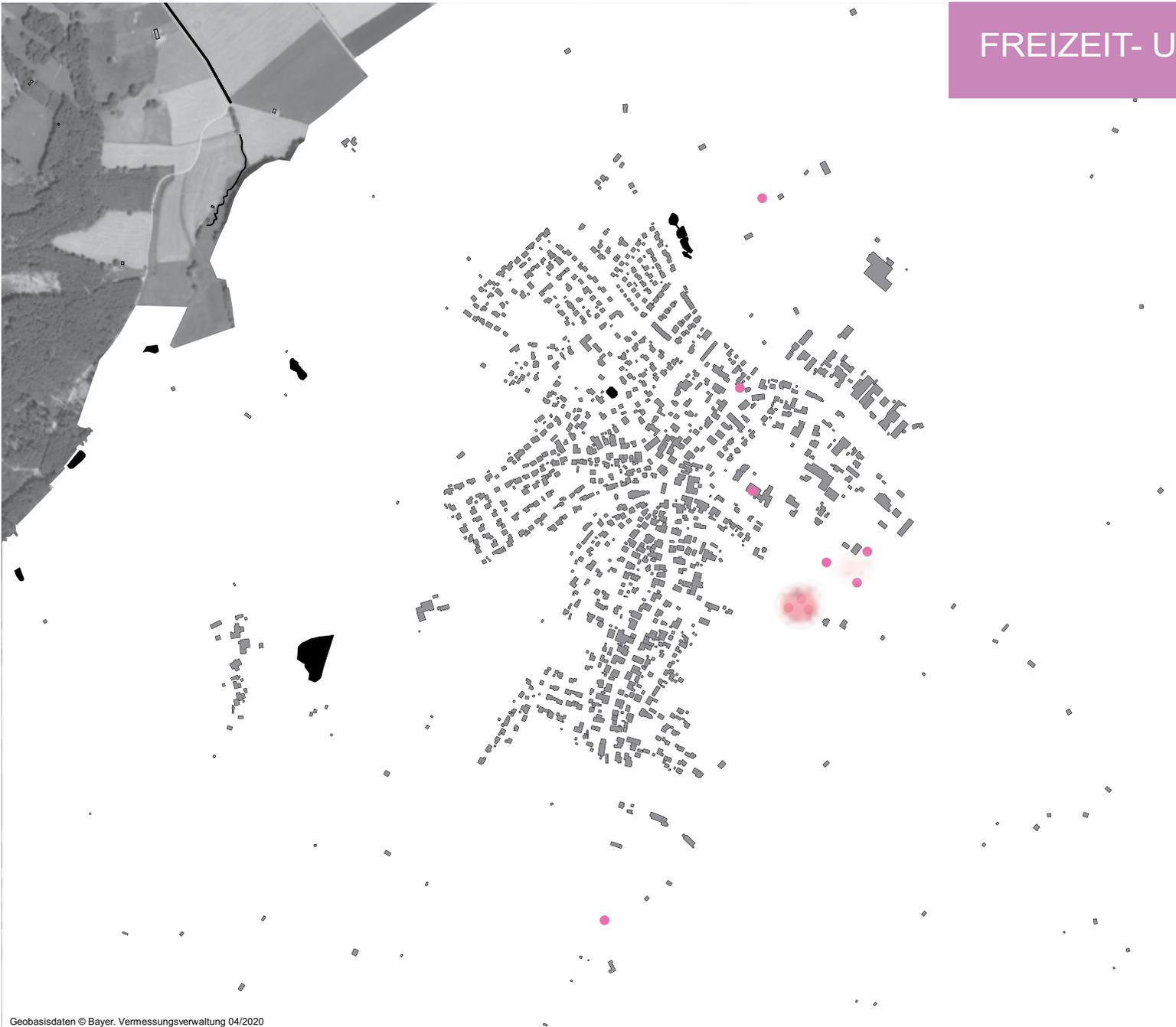
Planungsverband
Außerer
Wirtschaftsraum
München

21.12.2020 bis 01.02.2021

Abb.71 Freizeit- und Sportangebote - Gemeindegebiet

FREIZEIT- UND SPORTANGEBOTE

Die Bürger*innen wünschen sich lediglich punktuell zusätzliche Sport- und Freizeiteinrichtungen im Gemeindegebiet. Einige Punkte konzentrieren sich bei dem neuen Bürger-Ver-einszentrum .



Geobasisdaten © Bayer. Vermessungsverwaltung 04/2020

Abb.72 Freizeit- und Sportangebote - Denklingen



Lorenzberg



Auf dem Lorenzberg, unweit der Kreuzung von
„*via claudia*“ und „*via salina*“ gelegen, war um 30 n. d.
eine römische Militärstation, die den Übergang
über den Lech sicherte.



10.3. KULTUR



10.3. Kultur

Wie kann das kulturelle Angebot zukünftig verbessert werden?
Möchten Sie weitere Gründe angeben?

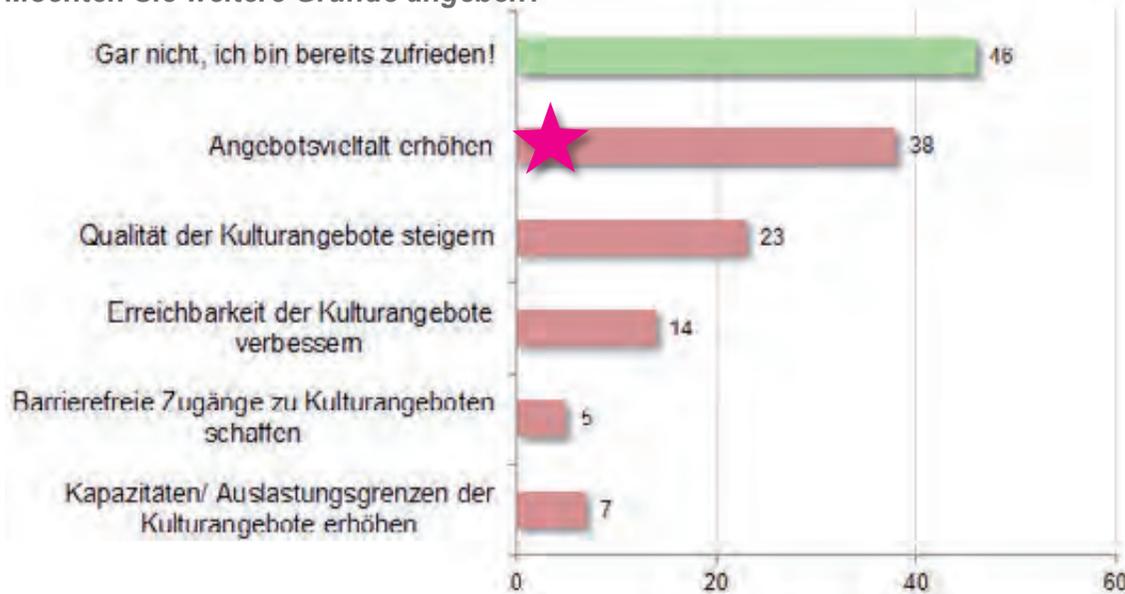


Abb.73 Bewertung der Vorschläge zur Verbesserung des kulturellen Angebots

Welche kulturellen Angebote wünschen Sie sich (zusätzlich) in ihrer Gemeinde?
Wünschen Sie sich weitere Kulturangebote?

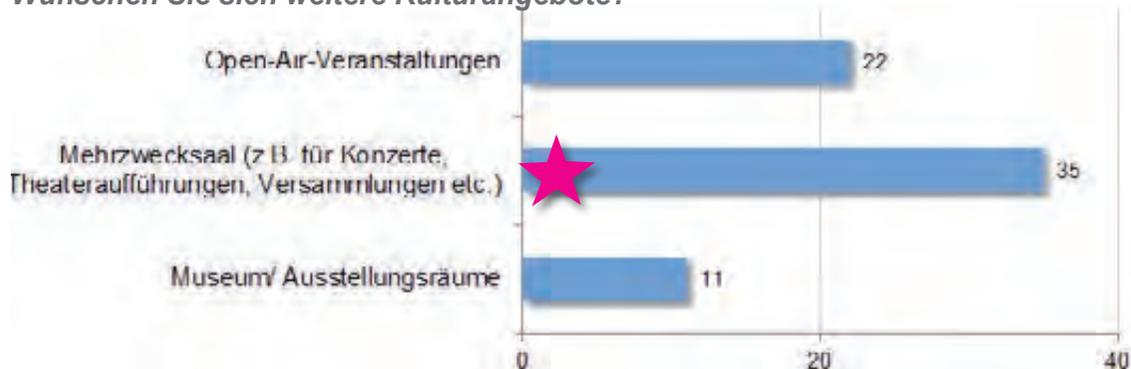


Abb.74 Wunsch nach (zusätzlichen) kulturellen Angeboten

Das kulturelle Angebot kann vor allem durch eine Erhöhung der Angebotsvielfalt verbessert werden.

Nicht nur gemeindliche Aufgabe

Integration von Neubürger*innen

Veranstaltungen

Vermeidung von negativen Auswirkungen

Die Bürger*innen reichen weitere Vorschläge zur Verbesserung des kulturellen Angebots ein und äußern Wünsche bzgl. zusätzlicher Angebote, welche dem Anhang entnommen werden können. Eine Auswahl wird in den Sprechblasen abgebildet.





11. EIGENES BEWUSSTSEIN

Wo verorten Sie Denklingen? Welcher dieser Aussagen stimmen Sie spontan am meisten zu?

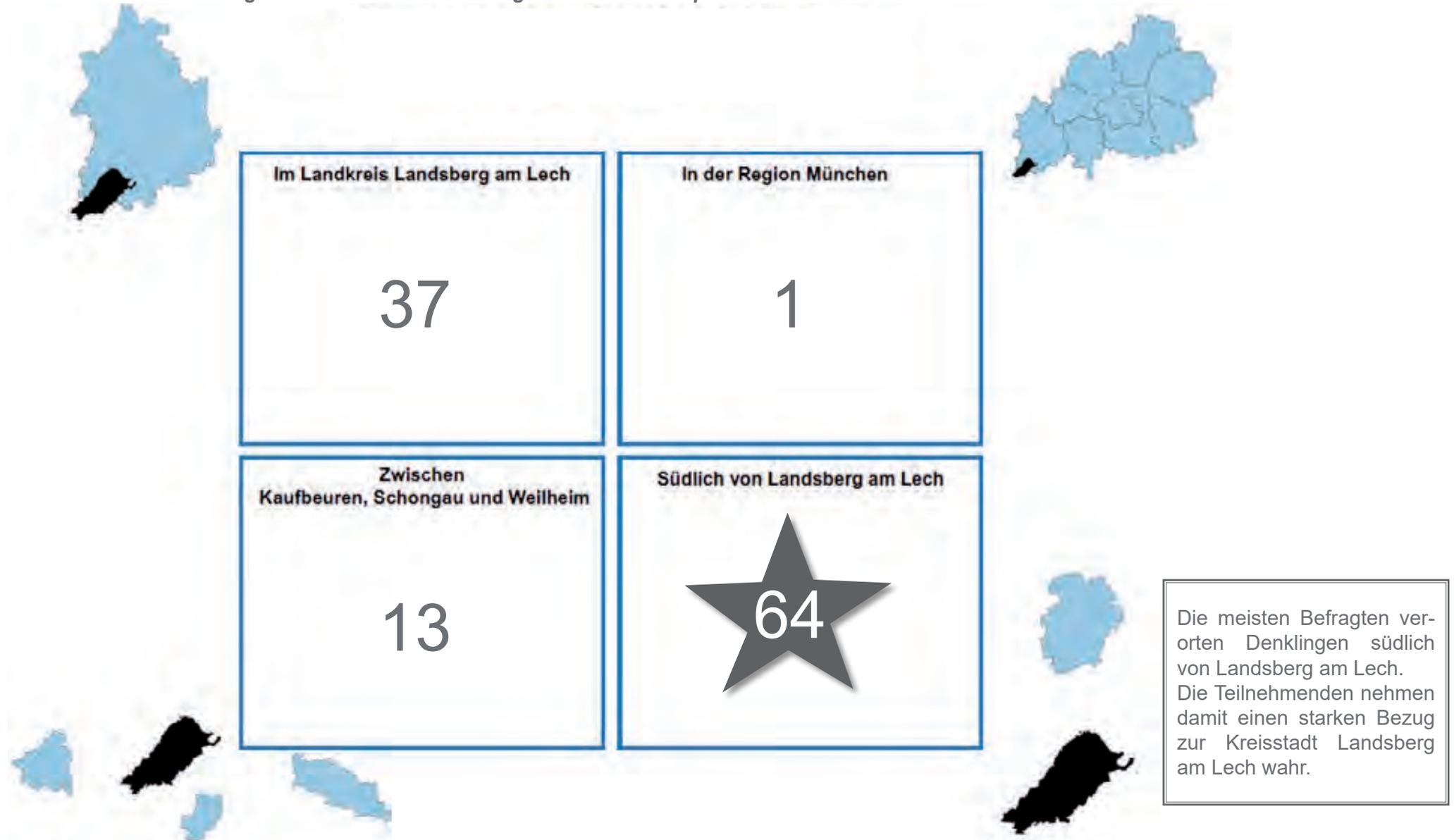


Abb.75 Verortung der Gemeinde Denklingen

Welche allgemeinen Ziele sind Ihnen für die zukünftige Ortsentwicklung der Gemeinde besonders wichtig?

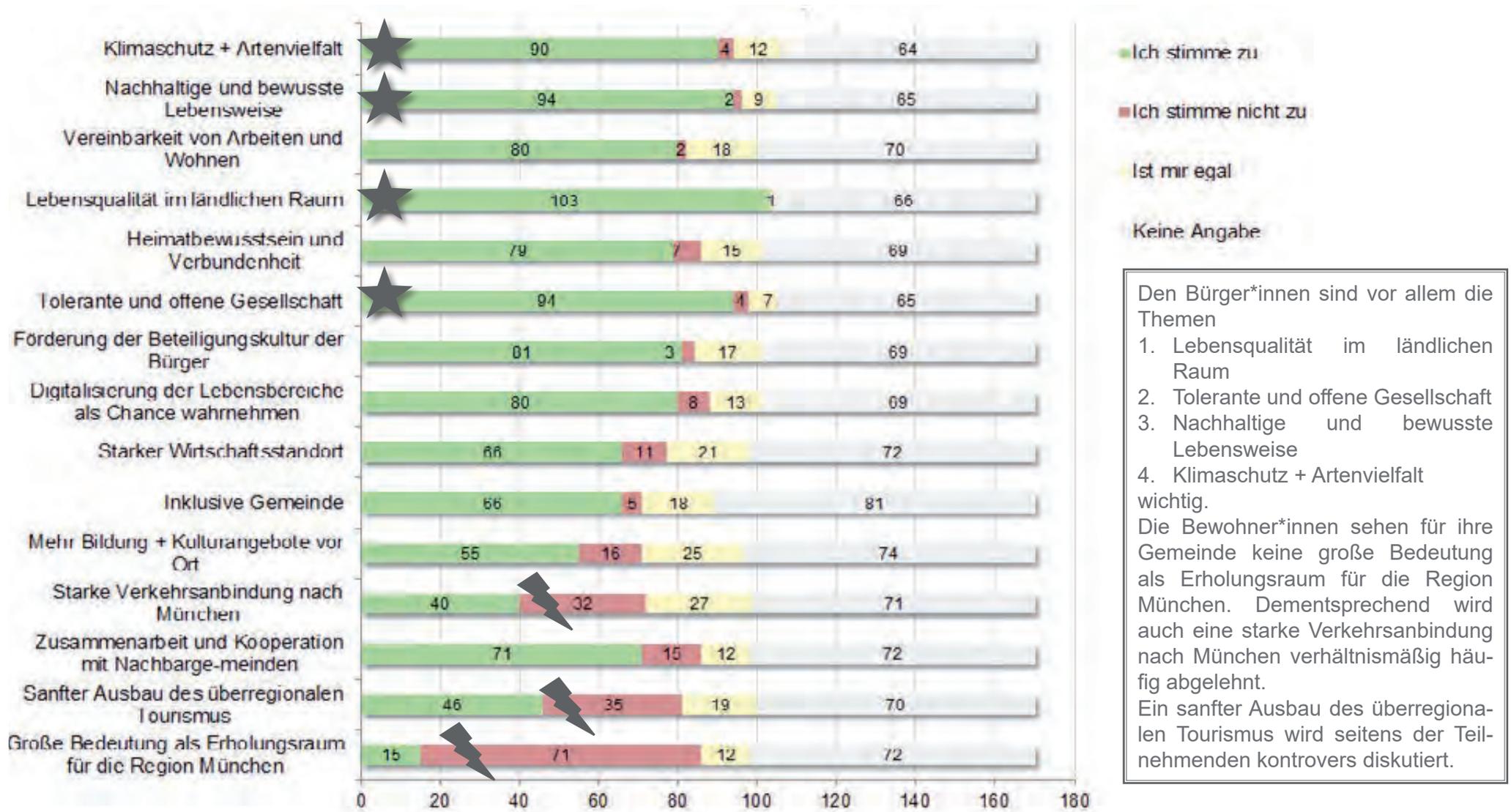


Abb.76 Zukünftige Ortsentwicklung - Bewertung allgemeiner Zielvorstellungen